

Blätter

des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde

Schriftleitung: Gerhart Nebinger

21. Jahrgang

1958

Nr. 1

Zum Geleit

Nach sechzehnjähriger Unterbrechung erscheinen die „Blätter des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde“ wieder. Der Verein kehrt damit zu seiner Tradition zurück. Mit dem vorliegenden Heft 1 des 21. Jahrgangs beginnt die neue Reihe der vereinseigenen Zeitschrift.

In dieser Stunde gedenken wir in dankbarer Erinnerung der Urheber unseres Zusammenschlusses und der Gründer unserer „Blätter“. Als nach dem ersten Weltkrieg inmitten der Erschütterungen, die er auf allen Lebensgebieten mit sich brachte, durch weite Teile unseres Volkes ein Zug der Besinnung ging, ein Suchen nach einem Halt im eigenen Bereich, da begann das Interesse an der Erforschung der Vorfahren und ihrer Lebensschicksale in breitere Kreise einzudringen. Damals ergriff der aus Franken stammende Lehrer Georg von der Grün, heute unser Ehrenmitglied, die Initiative und gründete zusammen mit Gleichgesinnten am 19. Mai 1922 unseren „Bayerischen Landesverein für Familienkunde“. Stadtoberamtmann Irlbeck, der junge Archivrat Dr. Fridolin Solleder und Universitätsprofessor Dr. Theodor Dombart, auch sie gehören noch heute unserem Verein an, standen mit an der Spitze.

Bald wurde ein Vereinsorgan ins Leben gerufen. Im Januar 1923 erschien das erste Heft der „Blätter des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde“ unter dem Vorsitz des Herrn von der Grün und der Schriftleitung des Freiherrn Egon von Berchem. Letzterer übernahm später den Vorsitz des Vereins. 1939 wurde Herr Adolf Roth mit der Schriftleitung der „Blätter“ betraut.

Genau 20 Jahre lang hat die Zeitschrift den Interessen des Vereins, seiner Mitglieder und der Familienkunde gedient. Unserem Verein haben sich im Laufe der Jahre zahlreiche Familienforscher angeschlossen. Zu Beginn des zweiten Weltkrieges zählte er über 600 Mitglieder und es bestanden mehrere Ortsgruppen. Bis 1942 sind 20 Jahrgänge der „Blätter“, zu VII Bänden zusammengefaßt, erschienen. Als Beigaben wurden die „Bayerischen Geschlechtertafeln“ und 18 Sonderhefte der „Schriften des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde“ veröffentlicht.

Dieser regen Entwicklung setzte der zweite Weltkrieg ein Ende. Mit dem 20. Jahrgang mußte 1942 das Erscheinen der Zeitschrift eingestellt werden. In den Wirren des Kriegsendes und der Nachkriegszeit haben auch die Vereinstätigkeit und das Vereinsleben schwer gelitten. Zwar hat sich die Schar der „Unermüdlichen“ bald wieder zusammengefunden, aber das Wiedererscheinen der vereinseigenen Zeitschrift stellte unter den damaligen schwierigen Verhältnissen ein zunächst kaum lösbares Problem dar.

Nach langen schwierigen Verhandlungen wurde eine Lösung in der Form gefunden, daß die von Herrn Adolf Roth seit 1950 in eigener Regie herausgegebene

Zeitschrift „Der Familienforscher in Bayern, Franken und Schwaben“ zum Vereinsorgan bestimmt wurde. Sie ist es 7 Jahre lang geblieben.

Mit der Zeit wurde aber von zahlreichen Mitgliedern der Wunsch geäußert, der Landesverein möge wieder seine eigene Zeitschrift herausgeben, um damit die frühere Reihe der „Blätter“ fortzusetzen. So trennen sich nun unsere Wege wieder und wir wünschen dem „Familienforscher“ weiterhin viel Erfolg.

Wir lassen nun unsere traditionsreichen „Blätter des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde“ wieder aufleben und schicken das erste Heft auf den Weg. Es ist geplant, zunächst 3—4 Hefte jährlich erscheinen zu lassen. Die Schriftleitung hat Herr Staatsarchivrat Gerhart Nebinger, Neuburg an der Donau, ehrenamtlich übernommen. Den Druck besorgt wieder der Verlag Michael Laßleben in Kallmünz bei Regensburg. Wir bitten alle unsere Mitglieder um rege Mitarbeit und Einsendung geeigneter Manuskripte an unsere Geschäftsstelle München 13, Winzlerstr. 68 (Stadtarchiv). Auch Kritik ist erwünscht, denn — richtig vorgebracht — kann sie nur fördernd wirken.

Mögen die „Blätter“ einen wertvollen Beitrag leisten zur wissenschaftlichen und praktischen Entwicklung der Familienkunde und ihrer Nachbargebiete in unserer Heimat! Mögen sie unseren Mitgliedern und Freunden bei ihren Forschungen ein wertvolles Mittel der gegenseitigen Hilfe und Anregung werden und ein Spiegelbild geben von Arbeit und Leben in unserem Verein!

Constantin Dichtel

1. Vorsitzender

Regierungsvizepräsident i. R. Josef Michael Hamberger †

Am 17. Mai 1958 — acht Tage vor Vollendung seines 68. Lebensjahres — ist Josef Michael Hamberger für immer von uns geschieden.

Der Bayerische Landesverein für Familienkunde verliert damit eines seiner tätigsten, erfahrensten und aufrechtsten Mitglieder. Herr Hamberger gehörte seit der Gründung, also seit über 34 Jahren, dem Verein an und da sich sein Wirken im Laufe dieser Zeit auf die drei Bezirksgruppen in Oberbayern, in Schwaben und in der Oberpfalz erstreckte, haben die meisten unserer Mitglieder Gelegenheit gehabt, ihn als Mensch und Forscher kennen und schätzen zu lernen. Aber selbst für die wenigen, denen nicht das Glück beschieden war, mit ihm in persönliche Fühlung zu kommen, bekam sein Name einen besonderen Klang.

Hamberger war ein Idealist unserer Sache und sein Idealismus wurde von reichem Menschentum getragen. Diese charakteristische Seite seines Wesens war es vor allem, die ihn uns so vertraut gemacht. Umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Familienforschung, erweitert und vertieft in Zeiten politischer Nöte, bildeten den Schatz, den er jederzeit und jedermann hilfsbereit zur Verfügung stellte. Aus der Quelle seines Wissens und seiner Erfahrungen durften wir alle in Vorträgen, Führungen, Belehrungen und Anregungen immer wieder von neuem schöpfen. Mit Rat und Tat stand er jedem von uns, der mit einem Forschungsanliegen zu ihm kam, selbstlos zur Verfügung. Was er bieten konnte, bot er freigebig und gern, in jener menschlich so ansprechenden Weise, die ihm eigen war.

In unermüdlichem Eifer gab sich Herr Hamberger seinen Forschungen hin, noch in den letzten Lebensjahren ging er an die Verkartung der Kirchenbücher der Pfarrei Steppach (bei Augsburg), in der er seine Heimat gefunden hatte, um dadurch der allgemeinen Familienforschung zu dienen.

Aber auch dem Verein als solchem widmete Herr Hamberger seine Kräfte und seine Erfahrungen: er übernahm zeitweise den Vorsitz des Landesvereins und während seiner dienstlichen Tätigkeit in Augsburg und Regensburg stand er den dortigen Bezirksgruppen vor, die ihn zum Ehrenvorstand ernannten.

Mit Geschick und Beharrlichkeit führte er die Vereinsorganisation über manche Klippen und Fährnisse der Nachkriegszeit sicher hinweg und legte den Grund zu neuem Leben. Selbst nachdem er sich wegen schwerer Erkrankung von Berufs- und Vereinsämtern zurückziehen mußte, ließ seine Sorge um die weitere Entwicklung des Vereines und seiner Bezirksgruppen nicht nach. Seine letzten, auf uns bezüglichen Worte: „Es wird schon alles wieder recht werden“ zeigen die große Anhänglichkeit, die ihn mit uns verband. Möge er sich in dieser Hoffnung nicht getäuscht haben!

Für alles dies sind wir „unserem Herrn Hamberger“ in vielfältigster Weise zu Dank verpflichtet. Wir haben diesem tiefen Dankesgefühl Ausdruck verliehen, als wir ihn am 20. Mai 1958 auf seinem letzten Gang begleiteten. Der erste Landesvorstand, Oberbaurat Dichtel, für den Landesverein und die Bezirksgruppe Oberbayern, und unser Augsburger Mitglied Herr Meyer für die Bezirksgruppen Schwaben und Oberpfalz, haben am Grabe Blumenkränze niedergelegt und ehrende Gedenkworte gesprochen. Die Anwesenheit vieler weiterer Mitglieder bekundete die Wertschätzung, die unser lieber Herr Hamberger in unseren Reihen genoß.

Von den drei Zeichen, die für uns Genealogen ein Menschenleben umreißen, steht nun auch das letzte hinter Josef Michael Hambergers Namen. Doch sichert die Familienkunde jedem Erdenbürger für immer den ihm in der Entwicklung der Sippen und der Menschheit zustehenden Platz — selbst dann noch, wenn seine letzten irdischen Überreste vergangen und der Grabstein zerfallen sind. Glücklicherweise sind wir Familienforscher, wenn wir über die reinen Lebensdaten hinaus noch mehr erfahren können über Wesen und Wirken der Menschen, um sie der Nachwelt zu überliefern. Josef Michael Hamberger hat sich sein Denkmal selbst gesetzt, in unserer Erinnerung und in unseren Herzen.

Der Bayerische Landesverein für Familienkunde

Das Zunftbuch der Rotgerber von Marktredwitz

Von Erich von Gläß

Auf dem Dachboden des Prot. 1. Pfarramtes fand sich ein in Blätter einer theologischen Pergament-Handschrift mit roten Initialen gebundenes „Protocoll Eines Erborn Handwercks Der Rodgerber Alhier zu Redwitz, Angefangen In Diesen 1641. Jahr. In diesem Jahr vnd monath Nouembris deß 20. tags, haben wir von Einem Edl vnd Ehrvesten Burgermeister vnd Rath der Statt Eger, vnser lieben Obrigkeit, Eine Handwerckhs Ordnung vnd Articul's brieff bekommen, Gott helffe, dß wir vnd vnser Nachkommen, demselben nach Handwerckhsgebrauch getreulich nachkommen.“

Die im folgenden gebrauchten Abkürzungen bedeuten: A = aufgedingt, F = freigesprochen, M = Meister geworden, J = Jungmeister, G = Geschworener Meister, L = Lehrmeister, B = Bürge.

Als Obmänner der Zunft werden genannt die Bürgermeister:

Christof **Hagen** 1642/52 († 25. 7. 1652), Niklas **Miesel** 1652/54 († 6. 1. 1657), Adam **Scharff** 1658, Christof **Miedel** 1677, Jakob **Schmiedel** 1690, **Thanner** 1705, **Bauer** 1706, **Schmidt** 1709/10, **Güntner** 1713/20, Matthes Erdmann **Schöpf** 1725/33, Wolf Christof **Leucht** 1736/37, Joh. Sigmund **Scharff** 1758/65, Ernst Wilhelm **Spitzbarth** 1767/69, Johann **Prell** 1779.

Im Jahre 1641 waren folgende Zunftmeister vorhanden:

H. Christof **Steinhauser** des Rats (G 1647, 50, 53; Bmstr: 57, 61, 71, 75), Christof **Kammerer** (G 1647, 50, 53, 56, 59, 65, 69, 74), Hans **Kammerer** (G 1642, 46), Georg **Haubner** (G 1642, 47, 49, 51, 53, 55, zieht 1657 nach Dörflas), Hans **Mayer** (J bis 1643, G 1645, 48, 51, 54), sowie die Witwen der Zunftmeister Hans **Kammerer** des Jg., Hans **Haubner** und Benedict **Mayer**.

Nun folgen die sonstigen Eintragungen:

Hans **Kammerer** († Hans K. d. Jg.), sein Vetter Niklas K., A 1642, L Hans **Kammerer** d. Ält., sein Vetter, E 1653, M 1653, noch ledig 1656, G 1655, 63, 68, 72, 78, 83, 91, 96, 1702.
 Niklas **Rieß**, von Manzenberg gebürtig, hat hier gelernt, Erste Einmütung 1642, M 1642, J 1643/56, G 1660, 65, 70, 73, 81, sein Schweher Philipp **Schwartz** 1644, sein Schwager Leutnant Wolf **Kribel** 1656.
 Niklas **Kammerer** († Adam K.), Erste Einmütung 1642, M 1642, G 1646, 1648 (d. Ält.), 50, 53, 58, 62, 66.
 Niklas **Kammerer** (Hans K. d. Ält.), Erste Einmütung 1644, M 1645 (d. Jg.), G 1654, 60, 64, 67 (vor d. Oberrn Tor).
 Egidius **Lochner** (Egidius L., Beck zu Arzberg), A 1646, L Hans **Mayer**, B Hans **Krauß**, Beck allhier, F 1649, Lehrbrief 1659.
 Hans Matthes **Öhcimb** (Matthes O., Gemeinherr), A 1647, L H. Christof **Steinhauser** des Rats, B Peter **Dahnhorn**, Metzger, und Hans **Rath**, Glaser, beide Gemeinherrn, F 1650, Lehrbrief 1651.
 Andreas **Frommader** (Matthes F., Hospital. Untertan zu Oberthölau), A 1648, L Niklas **Kammerer** d. Jg., B sein Bruder Hans F. zu Oberthölau und H. Matthes **Öhcimb**, Gemeinherr, F 1651, Lehrbf. 1657.
 Matthes **Förster** († Benedict F., gewesener Burggüter zu Lorenzreuth), A 1648, L Christof **Kammerer**, Gemeinherr, B sein Pate Matthes **Korndörffer**, Bürger allhier, und Mertein **Schleetz** zu Lorenzreuth, F 1651.
 Heinrich **Schwartz** († Philipp Sch., Bürger allhier), A 1652, L Hans **Mayer**, B sein Bruder Christof Sch., Zeugmacher allhier, und H. Wolf **Kriebel**, Leutnant allhier, F 1655, E 1659, M 1659, J 1659/60, G 1661, 62, 69, 72, 77, 81; tot 1695; seine Witwe Ursula 1704.
 Hieronymus **Nunner** (Nonner) (Thomas N., Rotgerber zu Wunsiedel), ledig, E 1653, M 1653, G 1656, 59, 63, 66.
 Hans **Rieß** d. Ält. (Christof R. zu Manzenberg), A 1654, L Niklas **Rieß**, B Endres **Seits**, Müller allhier, und Niklas **Rieß** zu Manzenberg, F 1657, E 1662, M 1662,

∞ eine Meisterin, G 1664, 67, 76, 80, 85, 1693; sein Vetter Niklas **Rieß** 1667, sein Stiefsohn Caspar **Mayer** 1667.

Hans **Wedel** (H. Peter W., Verwalter bei Junker Phil. v. Waldenfels zu Oberlöslau), A 1654, L Niklas **Kammerer**, B H. Matthes **Öhem**, Tuchhändler, und Georg **Haubner**, Mitmeister, F 1657, Lehrbf. 1662.

Sebastian **Helt** († Jakob H., von der Zottenwies), A 1658, L Bmstr. Christof **Staynhauser**, B H. Adam **Schmied** des Rats und Beck zu Waldershof, Sebastian **Köllner** auf der Pilmersreuth und Hans **Riepel** von Oberlorenzreuth, F 1661, Lehrbrief 1666.
 Hans Georg Raumer (Conrad R.), A 1658, L Hieron. **Nonner**, B H. Christof **Miedel** und Achatius **Schmiedtel**, Beck allhier, F 1661, E 1666, M 1666, J 1667/75, 81, G 1671, 82, 90, 95.

Peter **Schreyer** (Hans Sch. zu Wunsiedel), E 1659, M 1659, J 1661, begehrt Abschied 1667.

Wolf **Kammerer** d. Ält. (Christof K.), E 1662, M 1662, G 1668, 73, 79, 84.

Caspar **Mayer** E 1667, M 1668.

Heinrich **Reyl** (Reuhl), Lehrbrief von Hof, E 1669, M 1670, J 1670.

Andreas **Hilpert** († Michl H. zu Sickersreuth), A 1671, L Wolf **Kammerer**, B Andreas **Liperdt** und Hans **Roder**, beide von Sickersreuth, F 1674.

Matthes Erdmann **Kammerer** E 1672, M 1672, G 1674, 79, 1684, 92, 96, 99, 1703, 08, 21, 26.

Adam **Kammerer** E 1672, M 1673, G 1676.

Wolf Adam **Kammerer** G 1678, 86, 89, 94.

Georg **Rieß** d. Ält., E 1673, M 1673, G 1677, 89, 94, 98, 1706, 11, 16.

Hans **Mähner**, E 1673, M 1673, G 1675, 82, 85, 93, 1701, 05.

Matthes **Wollrab** (David W. zu Dörflas), A 1673, L 1. Niklas **Kammerer**, Gemeinherr, 2. dessen Witwe und Sohn Wolf K. 1676, B Johann **Leopolt**, Buchbinder, und Wolf **Kammerer**, F 1676.

Wolf **Kammerer** d. Jg., (Niklas K., Gemeinherr), E 1674, M 1674, G 1698, 1702, 07, 14, 18.

Matthes **Wunschel** von Breitenbrunn, A 1677, L Heinrich **Schwartz**, B Steffan **Meyer** von Lorenzreuth und Wolf **Kammerer** d. Ält., F 1680.

Georg **Frütz**, E 1677, M 1677, G 1680, 90, 95 Herr, 1700.

Georg **Mähner**, Lehrbrief von Wunsiedel, E 1680, M 1681, J 1681—98, G 1699, 1703.

Hans **Rieß** d. Jg., E 1681, M 1681, G 1683, 84 (Bruder des Hans R.), 1692, 97, 1700 (vgl. u.).

Michael **Buchka** von Groschlattengrün, A 1682, L Hans **Meihner**, B sein Vetter Veit **Buchka** zu Groschlattgr. und Mstr. Heinrich **Schwartz**, F 1685.

Paulus **Breyß** von Weidenberg, E 1688, M 1688, G 1691, 1697, 1705, 10.

Veit **Fickelscherer** von Pfaffenreuth, A 1691, L Math. Erdmann **Kammerer**, B sein Vetter Christof **Rößler** von Pfaffenreuth und Mstr. Christof **Danhorn**, Metzger, F 1694, E 1697, M 1697, J 1698—(1707), G 1708, 14.

Peter **Männer** E 1697, M 1697, G 1701; sein Schweher **Flügel** zu Wölsau 1700.

Benedict **Schwartz** E 1702, M 1702, G 1704, 11.

Georg **Schwartz**; Mutter stirbt jählings 1704; E vorzeitig 1704, M 1704, G 1706, 15, 20.

Hans **Rieß**, G 1704, 09, 15, 22. Fraglich, ob mit gleichnamigem Obigem identisch.

Andreas **Rieß** (Georg R.), E 1705, M 1705, G 1707, 12, 1719, 24, 28, 31, 36.

Michel **Kammerer** (Wolf K.), E 1705, M 1705, G 1709, 1724, 28, 32, 35, 42.

Hans Georg **Kutzer** E 1705, M 1706, J 1707, G 1712, 20.

- Georg Rieß d. Jg., E 1706, M 1706, G 1710, 16, 23, 27, 30, 1733, 37, 43, 47, 50 Herr, 54, 57.
- Matthes Kammerer d. Jg. <Matthes K.>, E 1709, M 1709, G 1717, 19, 23, 27, 29, 31, 34, 36, 38, 40, 44, 47 Herr, 49, 54, 57 Richter, 60; später als „sen.“ bezeichnet.
- Hans Miedel vfm Bühl (Dörflas), E 1710, Mitmeister 1710, G 1718, 22, 25, 30, 33, 38 Herr, 40, 41 Bürgermstr., 46, 51, 53, 56, 59, 1762, 65, 68, 72.
- Christof Fickelscherer <Andreas F., Schwager des Hans Georg Kutzer>, A 1711, L Hans Gg. Kutzer, B Christof Haubner und Peter Fickelscherer d. Ält., F 1714, E 1719, M 1720, J 1720—33, G 1734, 37, 39, 43, 45.
- David Rieß E 1713, M 1713, G 1717, 25, 29, 32, 35, 39, 1742, 46, 48, 51, 53.
- Michael Landtgraff E 1717, M 1718, J bis 1720, G 1721, 26.
- Erhard Beyer <† Heinrich B., jetzt David Rieß>, A 1725, L David Rieß, B Michael Beyer und Erhard Weydel, F 1728, E 1732, M 1733, J 1733—47, † 1747.
- Johannes Schwartz <† Georg Sch.>, ältester Sohn, A (1728), L David Rieß, sein späterer Schwiegervater, F 1730, E 1736, M 1737, J 1748/49, G 1741, 45, 49, 52, 56, 60, 63, 67, 72, 77, 80.
- Johann Miedel jun. <Herr Johann M.>, E 1736, M 1736, G 1744, 48, 52, 55, 58, 61, 63, 65 Herr, 69, 74, 77 Bürgermstr.
- Andreas Rieß <† Andreas R.>, A 1739, L H. Johann Miedel, B Simon Sticht, Leinwber, F 1741.
- Wolfgang Rieß <† Andreas R.>, jgstr. Sohn, A 1742, L sein Vetter David Rieß, F 1744.
- Leonhard Cammerer <Matthes C.>, ältester Sohn, erhält Lehrbrief 1744, ∞ nach Hof. Joh. Matthes Kammerer d. Jg. <H. Matthes K.>, ∞ Catharina Weyh, E 1745, M 1745, J 1749/50, G 1750, 55, 58, 61, 64, 70.
- Johann Christof Fickelscherer <† Christof F.>, ältester Sohn, A 1748, L H. Bmstr. Miedel, B sein Vetter Hans Andr. F., F 1750, Handwerksgruß abgelegt 1756, E 1758, M 1758, J 1759—65, G 1765, 69, 74, 79.
- Johannes Ficklscherer <† H. Wolfgang F., kaiserl. Zolleinnehmer allhier>, 2. Sohn, E 1748, hat 1½ Jahre in Rostock gearbeitet, zeigt von dort und von Leipzig Kundschaften vor, M 1748, J 1750—59, G 1759 Einnehmer, 62, 64, 68, 71, 76, 79.
- Joh. Christof Schwartz <Johannes Sch.>, ält. Sohn, E 1764, M 1765, J 1765—66, G 1766, 70, 75, 78.
- Joh. Georg Miedel <H. Joh. M.>, ält. Sohn, E 1764, M 1765, J 1766—67, G 1767, 71, 73, 76, 80.
- Nikolaus Christof Fickelscherer <† Christof F.>, jüng. Sohn, E 1764, M 1765, J 1767—72, G 1773, 75, 78.
- Johannes Kammerer <Mstr. Matth. K.>, ält. Sohn, E 1767, M 1767.
- Joh. Jakob Schwartz <Johannes Sch.>, jgstr. Sohn, E 1769, M 1769, J 1772— . .
- Joh. Georg Rößler <Johann R.>, A 1779, L Christof Schwartz, B Mstr. Joh. Georg Schwartz.

Die hier öfter vorkommende Bezeichnung „Vetter“ kann im heutigen Sinne sowohl Onkel als auch Neffe bedeuten. In diesen Fällen wird sie wohl immer als Onkel auszulegen sein. Der Schweh(e)r ist der Schwiegervater.

Auszüge bemerkenswerter Einträge in den evang. Ehebüchern von Bayreuth und Umgebung

Von Gerhart Nebinger

Bayreuth

- 1635 13. 1. H. Adam Pistor, Fstl. Hofapotheker u. Distulierer, u. Frau Cath., Witwe v. † Hans Adam Franckh, B. u. Rotleiderers in Creussen.
- 1635 27. 1. H. Johann Knopff, Fstl. Kammerrat u. Rentmeister, u. Frau Marg., Witwe v. † H. Sebastian Hering, Stadtleutnants in B. (Nahe Freundschaft!).
- 1635 9. 2. Wolf Küffner, Ratsbürger u. Sattler in B., u. Frau Eva, Witwe v. † H. Hans Wolff, Richters u. Förstners in Lindenhartd.
- 1635 9. 2. Hans Seyfried, B. u. Beck, u. Maria, Witwe v. † Hans von der Grün, B. u. Becks.
- 1635 9. 2. H. Andreas Schreiber, Künsberg'scher Verwalter in Weidenberg, u. Marg., T. v. M. Wolfgang Maurer, Archidiaconi in B.
- 1635 10. 2. Joachim Kamb, Oberbader in B., u. Frau Marg., Witwe v. † H. Wolfgang Eych(s), Forstmeisters in Seybotenreuth.
- 1635 6. 4. Hans Engelmann, Fstl. Leibschneider, u. Frau Verena, Witwe v. † Hans Romming.
- 1635 14. 4. Peter Greim, B. u. Schneider, u. Cath., T. von † Thomas von Pret, Fstl. Mundschenks.
- 1635 14. 4. M. Wolfgang Maurer, Archidiaconus in B., u. Kunigunda, T. v. † Hans Neuckham, B. u. Becks.
- 1635 5. 5. H. Georg Merklein, Fstl. Kastner in B., u. Barbara, T. v. H. Abraham Schad, Fstl. Baumeisters in Kulmbach.
- 1635 11. 5. H. Johann Pitterling, Theol.stud. aus Greffengirsch aus Böhmen, Präzeptor des Junkers von Redwitz in Coburg, S. v. H. David P., Pfarrers in Melkendorf, u. Barbara, T. v. † H. Simon Vogel, Fstl. Renteigenschreibers in Kulmbach.
- 1635 26. 5. H. M. Wolfgang Lauderbeck, Diaconus u. Spitalprediger in B., u. Frau Marg., Witwe v. † H. Cunrad Sauerzapff, Fstl. Brdbg. Kastners in B.
- 1635 13. 10. Michael Schwartz, Fstl. Hofsporer, S. v. † Hans Sch., Hofsporer, u. Anna, T. v. † H. Thomas von Pret, Fstl. Mundschenks.
- 1636 31. 1. Junker Hans Sigmund Portner auf Teyern, u. Frau Anna Cath. von Pusch, geb. Möttsch, Fstl. Brdbg. Hofmeisterin in B.
- 1636 26. 4. Marcus Schrott, S. v. Michael Sch. in Calw („Kolb“) in Württ., u. Cath., T. v. Wolf Herold, B. u. Schlossers (sie ∞ II. B. 1. 10. 1639 Joh. Heinrich Mißbach, B. u. Schreiner, S. v. † Christoph M., Hofschreiners).
- 1636 24. 5. Christian Fabricius, S. v. Heinrich F., Stadtschreibers, u. Frau Elisabeth, Witwe v. † Anton Leypolt, B. u. Tuschschers.
- 1636 22. 8. H. Joh. Wolfgang Sambstag, Zuckerbäcker zu Zeitz, u. Marg., T. v. † H. Albert Kohler, Fstl. Stadtvogts zu Creussen, Stieftochter v. H. Georg Sambstag, Spitalmeisters u. Bürgermeisters in B.
- 1638 9. 1. H. Hans Caspar von Schaumberg zu Laineck, u. Anna Magdalena, T. v. H. Philipps Daniel Voit von Rineckh auf Burckstein u. Hanburg (?) am Main, Oberstlt's.

Bayreuth

- 1638 22. 5. H. Christian **Faber**, gewes. Collega der Schul zu Kulmbach, jetzt Pfarrer zu Gefrees, S. v. † H. Kilian **Schmidt** (!), Fstl. Kastners zu Gefrees, u. Cath., T. v. † H. Johann von **Göra**, Stadtapothekers u. Ratsverwandten in B.
- 1638 5. 6. Hans Georg **Ammerer**, B. u. Zeugmacher, S. v. † Barthol. A., B. u. Zeugmachers zu „Vortzheim im Wirtenberger Land“ (ob = Pforzheim in Baden?), u. Brigitta, T. v. † Hans **Rittelbach** zu Berneck.
- 1638 18. 9. H. Joh. Georg von **Gera**, Stadtapotheker, S. v. † H. Johann von G., des Rats u. Stadtapothekers, u. Dorothea, T. v. H. Lorenz **Brand**, Fstl. Oberjägers u. Forstmeisters in Jößla (Rößla?).
- 1638 5. 11. H. Joh. Jakob **Scheffer**, von „Schlickh in Würt. Land“, Fähndrich u. d. Zähnschen Regt. Leibkomp., der Kursächs. Armee, u. Marg., Witwe v. † Michel **Söllner**, Silberdieners im Fstl. Schloß.
- 1639 29. 1. Hans Erhard **Bloch**, B. u. Beck, S. v. † Erhard Bl., Gastgebers u. Stadtfähndrichs, u. Helena, T. v. † H. Thomas von **Breth**, Fstl. Mundschenks.
- 1639 4. 2. H. Johann **Hetzl**, Fstl. Stadtvogt in B., u. Frau Cath., Witwe v. † H. Christian **Faber**, Pfarrers zu Gefrees.
- 1640 15. 7. Hans von der **Grün**, B. u. Schneider, u. Dorothea, T. v. † Georg **Heinlein**, B. u. Schneiders.
- 1641 29. 11. H. Hans Caspar von **Schaumberg** auf Laineck u. Goldkronach, Fstl. Inspektor der Fürstin Güter, u. Frl. Anna Maria, T. v. † H. Rudolph von **Reichardt** auf Dietershof, gewes. Kammerjungfrau im Fstl. Frauenzimmer. (NB! Der Eintrag findet sich sowohl in der Matrikel von St. Johannis wie von Bayreuth, in letzterer ist Reichardt ohne „von“!).
- 1642 15. 6. Thoma **Kürtz**, von Ren(?)tschin in Friaul gebürtig, Croat, Wachtmeister u. d. Welhaltischen Regt. der Kais. Armee, u. Maria **Mosser** aus Zeil'n in Franken.
- 1642 26. 9. H. Joh. Leonhard **Pfaffenreuter**, Apotheker in B., S. v. † H. M. Georg Pl., Superintendenten in Regensburg, u. Cath., Witwe v. † H. Johann **Hetzl**, Fstl. Stadtvoigts in B.
- 1642 14. 11. Christian **Fabricius**, B. u. Tuchscherer in B., u. Anna Maria, Witwe v. † Albrecht **Strembsdörfler**, B. u. Metzgers.
- 1643 2. 5. Ludwig Dietrich **Seger**, Fstl. Hofgärtner in B., S. v. † Caspar S. in Unterlimpurg bei Schwab. Hall, u. Christina, Witwe v. † Cunrad **Hofmann**, Fstl. Hofgärtners in B.
- 1643 7. 11. H. Veit Albrecht **Köhler**, Verwalter zum Altenstein, S. v. H. Bernhard K., Hutten'schen Vogts zu Frankenberg, u. Anna, T. v. H. Joh. Leonhard **Deinfelder**, gewes. kurpfälz. Pfarrers zu Schönbrunn in der Pfalz, jetzigen Exuls in B.
- 1643 14. 11. Junker Gerhard Christoph von **Luschwitz**, S. v. † Junker Heinrich Gerhard von L. auf Glasbütten, Blankenfels u. Frankenhag, u. adelige Jungfr. Maria Martha von Geschlecht u. Geburt eine **Taggerethin** (Dacheröden?), Kammerjungfrau im Fstl. Frauenzimmer.
- 1644 9. 1. H. Johann **Glinskj** (?Glanskj), gebürtig von Lüttich, Fstl. Hof- u. Feldtrompeter in B., u. Anna Marg., T. v. H. Reichard **Ruderfordt**, Fstl. Brdbg. Kammerdieners u. Musici. (Sie ∞ II. 22. 7. 1650 H. Joh. Heinrich **Müller**, gebürtig aus Dresden, Barbier bei Prinz Mkgf Georg Albrecht in B.).
- 1644 16. 9. H. Heinrich Philipp von **Heßberg** auf Brun, Stein u. Rosfeld, Fstl. Hofjkr, u. Jungfr. Susanna von **Leßpin** (!), Fstl. Kammerjungfrau.

Bayreuth

- 1644 17. 9. H. Neidhard Georg Wilh. von **Thinau** (= Thüna), Fstl. Hof- u. Jägerjkr, u. die edle Jungfr. Ursula Maria von **Rabenstein**.
- 1644 1. 10. H. Johann **Schnell**, Fstl. Forstmeister in Kottenbach, S. v. † H. Ulrich Sch., Fstl. Forstmeisters in Kottenbach, u. Sophia Dorothea, T. v. † H. Johann **Sandel**, Fstl. württ. Silberkammerers in Stuttgart, d. Zt. im Fstl. Frauenzimmer in B. sich aufhaltend.
- 1644 12. 11. H. Johann **Reichart**, Fstl. pfalzgl. Kammerdiener in Sulzbach, S. v. † H. Daniel R., B. u. Hutmachers in Neuburg a. d. D. („Nürnberg a. d. Thonaw“!), u. Anna Cath., Kammerdienerin der Fürstin in B., T. v. † H. Andreas **Deinfelder**, Kurpfälz. Stürtzmeisters u. Bürgers in Amberg.
- 1645 10. 6. Jakob **Beuerlein**, S. v. † Jakob B., Zeugmachers in Wildberg in Wirtenberger Land, u. Susanna, T. v. † Hans **Ott**, B. u. Leinwebers in Reibitz.
- 1645 21. 10. H. Joh. Adam **Faber**, Fstl. Kastner in Neustadt a. Culm, Witwer, u. Maria Magdalena, T. v. † H. Jakob Christoph **Krebs**, des inneren Rats in Rothenburg o. d. T.
- 1646 12. 2. Junker Wilhelm Heinrich von **Willenstein**, u. Jungfr. Maria Barbara, T. v. † H. Heinrich Gerhard von **Lüschwitz**, gewes. Hptm.'s in B.
- 1646 5. 5. H. Sebastian **Maurer**, Stadtschreiber in Neustadt a. Culm, S. v. † Johann M., Bürgermeisters in Neustadt a. Culm, u. Ursula Magdalena, T. v. † H. Joh. Georg **Roth**, B. u. Stadtfähndrichs in B.
- 1647 28. 9. H. Gregor **Malino**, Fstl. Hofschütz u. Kammerbedienter in B., S. v. † Paul M., B. u. Bierbrauers in Fürstenwalde i. d. Mark Brandenburg, u. Frau Marg., Witwe v. † H. Cunrad **Lauterbach**, Fstl. Verwalters zu Gottsfeld, Ihrer Fstl. Gnaden Kammerfrau.
- 1648 14. 2. Lienhard **Widman**, bei Fstl. Marstall in Diensten, S. v. † Melchior W. aus Zürich, so auch bei Fstl. Marstall in B. in Diensten gewesen, u. Helena, T. v. † Hans **Herbst**, Fstl. Kutschers in B.
- 1648 14. 2. Hans Jakob **Schauber**, Zeugmacher, S. v. † Jeremias Sch., B. u. Zeugmachers in Calw („Kalb“) in Württ., u. Dorothea, T. v. † Hans **Wolff**, B. u. Weißgerbers in Goldkronach.
- 1648 24. 4. H. Nicolaus **Gmeinhardt**, Fstl. Gegenschreiber in Himmelkron, S. v. H. Nicolaus G., Bedienten bei Junker Podenhausen, u. Martha Helena, T. v. † H. Joh. Adam **Weiß**, Fstl. Gegenschreibers u. Pfrümbd- u. Weidenbergischen Verwalters.
- 1648 23. 10. Martin **Kraft**, B. in B., S. v. † Hans K. zum Winischen-Haag bei Kulmbach, u. Cath., T. v. † H. Ludwig **Schwein** von Kotzenhammer.
- 1648 6. 11. H. Joh. Georg **Vincenz**, Fstl. Hof- u. Feldtrompeter in B., S. v. † H. Christoph V., vornehmen Handelsmanns in Schweidnitz in Schlesien, u. Magdalena, T. v. † Conrad **Seßler**, Hofschreiners in B., gewesene Dirne im Fstl. Frauenzimmer.
- 1648 13. 11. H. Joh. Georg **Stumpff**, S. v. † H. Johann St., Dr. theol. u. Superintendenten in B., u. Maria Felicitas, T. v. † H. Johann **Geyer**, Präzeptors der Fstl. jungen Herrschaft in B.
- 1649 30. 10. H. Joh. Georg **Mrecklin**, L. L. Studiosus, S. v. H. Georg M., gewes. Kastners in B., u. Felicitas, T. v. H. Hieronymus **Müleckh**, Handelsmanns u. des größeren Rats in Nürnberg.
- 1649 27. 11. H. Joh. Andreas von **Benckendorf** auf Utzdorff, S. v. † H. Martin von B., Fstl. Geh. Rats, u. Anna Maria, T. v. † H. Wilhelm von **Planckenfeldt** auf Weißensee.

Bayreuth

- 1650 22. 1. Balthasar **Brendel**¹, B. u. Häfner in Neustadt a. Culm, S. v. H. Lucas Br., Malers u. Deutschen Schulmeisters in Kulmbach, u. Barbara, T. v. † H. Georg **Büettner**, Fstl. Vogts u. des Bergwerks Schichtmeisters in Nayla (d. Zt. bei ihrem Vetter M. Stephan Böner, Spitalprediger in B.).
- 1650 14. 5. H. Joh. Jakob **Pühler**, Fstl. Hof- u. Lehengerichts-Procurator, S. v. † H. Hercules P., ältesten Bürgermeisters der Stadt Weiden i. d. Oberpfalz, u. Regina geb. **Müleckh**, Witwe v. † H. Hans Lorenz **Salomon**, Fstl. Aufschlageinnehmers, B., des älteren Rats u. Handelsmanns in B.
- 1650 22. 10. H. Joh. Baptista **Baumß von Baumßdorff**, Fstl. adjungierter Geh. Registrator, S. v. † H. Joh. Baptista B. von B., J.U.D., Comes palat. Caes., Fstl. Geh.Rats, Lehenpropsts u. Dir. des Geistl. Consistorii zu Kulmbach, u. Magdalena, T. v. H. Christian **Pölmann**, Fstl. Botenmeisters in B.
- 1650 28. 10. Junker Ernst **Rabenhaupt von Sucho** auf Ramsenthal u. Trattendorf, Fstl. Hofmarschallsverweser u. Kjr, u. Frau Marg. Agnes **Räbin**, geb. von **Termo**.
- 1650 5. 11. H. Johann **Geyer**, Fstl. Registrator in der Hofratstuben, u. seine Dienstmagd N. N. (praem. concub.).
- 1651 26. 5. Georg **Marr** aus dem „Ariner Landgericht in Bayern zu Kirbach“, Viehhirt in B., u. Anna, Witwe v. † Hans **Brüding**, Bauers in Guckenreuth bei Streitberg.
- 1651 4. 11. H. Hans Jakob **Senfft**, Fstl. Kammerdiener in B. (ist 1664 Kursächs. u. Fstl. Brdbg. Geh. Kammerdiener), S. v. † H. Sebastian S., Barbierers in Urach in Württ., u. Magdalena Cath., Witwe v. † H. Wolfgang Andreas **Armb**, Fstl. Consistorii, auch Hof- u. Ehegerichts Secretarii in Kulmbach.
- 1652 10. 2. H. Joh. Wolfgang **Sambßtag**, des inneren Rats u. Hospitalvorsteher in B., Witwer, u. Clara Magdalena, T. v. Hieronymus **Mülegk** von Nürnberg, so sich jetzt zu B. aufhält.
- 1652 1. 3. Jeremias **Ebnetzer**, Fstl. Trabant u. Büchschaffter in B., S. v. Michael E. in St. Gallen i. d. Schweiz, u. Barbara, T. v. Hans **Hartmann**, Schreiners im Amt Gehren am Thüringer Wald, welche sich bei ihrem Bruder, Fstl. Mundkoch, hier aufhält. (Sie ∞ II. B. 28. 2. 1660 Joseph **Knörtzer**, B. u. Zeugmacher, Witwer).
- 1652 15. 3. Junker Hans Christoph von **Reitzenstein** auf Nayla, Fstl. Kjr, S. v. † H. Wolf Andreas von R. auf N., K. schwed. Capitäns, u. Jungfr. Dorothea Sibylla von **Könitz**, T. v. H. Christian von K. auf Christendorff, Herrschaftl. Reußischen Hptms.
- 1652 28. 6. Ulrich **Freyberger**, B. in B., S. v. † Georg Fr. zu Ottmannsreuth, u. Gertraud, Witwe v. † Simon **Kurtz**, B. u. Handelsmanns in B.
- 1652 6. 9. Johann **Leyßner**, Fstl. Reutschmied in B., gebürtig aus Cannstatt in Württ., u. Barbara, T. v. Hans **Rüedel** aus Obertribel in Kursachsen (NB. 2 Töchter vor der Ehe geboren!).
- 1652 23. 11. H. Nicolaus **Rehe**, Fstl. Hofbedienter u. Musicus Instrumentalis in B., S. v. † Nicolaus R., Sächs. Hofbüttners in Coburg, u. Anna Cath., T. v. H. Joh. Leonhard **Deinfelder**, ehem. Pfarrers in Großen-Schönbrunn, jetzt in B. lebend.
- 1653 21. 2. Stephan **Meßelreuter**, Papist, aus dem Salzburger Land, 2 Meil von

¹ Offenbar der u. a. von Rothenfelder literarisch behandelten Pfalz-Neuburger (Lauingen) Malerfamilie entstammend.

Bayreuth

- Mühdorf, d. Zt. Dienst- u. Hausknecht bei H. Bürgermeister Georg Mittelbach, u. Barbara, Witwe v. † Thomas **Edelmayer**, kathol. Mannes von Untertraubling, 1 Meil von Regensburg.
- 1653 3. 7. Junker Christoph Abraham Weigard von **Thünau** (Thöna) auf Weissenburg u. Etzelbach, Fstl. Forstmeister im Ayschgrund, S. v. H. Georg Sittich von Th. auf W. u. E., u. Jungfr. Maria Magdalena, T. v. Junker Wolf Christoph **Mäntel von Steinfels** (Mendel von St.) auf Germünkh (?).
- 1653 30. 8. Joh. Sebastian **Treuchlinger**, Schreiner, S. v. † Balthasar Tr., B. u. Schneiders in Nördlingen, u. Magdalena, Georg Wilhelm von **Künßberg** („Kindtßberg“) natürlicher, hernach weyl. Hanns **Püchers**, B. u. Büttners zu Bamberg, gewesenen Stieftochter.
- 1653 17. 10. M. Wolfgang Adam **Knopf**, Pfarrer zu Eckersdorf, S. v. † H. Johann K., Fstl. Kammerrats u. Rentmeisters, u. Maria Marg., T. v. † H. Johann **Hetzel**, Fstl. Stadtvoigts in B.
- 1653 28. 11. H. Joh. Adam **Ritter**, Apotheker in Kulmbach, S. v. † H. David R., Ratsverwandten in Eger, u. Anna Eva, T. v. † H. Samuel **Keßler**, Stadtapothekers u. Ratsverwandten in Kulmbach.
- 1653 28. 11. Martin **Reinheintz**, B. u. Häfner, S. v. Sebastian R., B. u. Häfners, u. Marg., T. v. † Hans Paulus von der **Stadt**, B. u. Hofriemers in B.
- 1654 17. 1. Johann **Löw**, Fstl. Hofschneider in B., S. v. H. Simon L., Pfarrers in Marienfels im Fsttum Darmstadt unter dem Vierhemischen Gebiet am Rhein, u. Cath., T. v. Johann **Kempf**, B. u. Becks in B.
- 1654 31. 1. Hans **Heckel**, Gärtner, S. v. Johann H. d. Ä., B. u. Gärtners in B., u. Juliana, T. v. † H. Johann **Freymann**, B. u. Malers in Donauwörth, welche sich bei Junker von Reitzenstein in Diensten aufgehalten.
- 1654 6. 2. Joh. Valentin **Stoll**, Besuchknecht bei Fstl. Jägerei in B., S. v. † H. Johann St., Kursächs. Oberhofjägers u. Oberförsters in Dresden, Stiefsohn v. H. Joh. Georg **Sittig**, Kursächs. Pirschmeisters, u. Marg., T. v. † H. Johann **Ehardt**, Fstl. Stadtvoigts u. Försters in Creussen.
- 1654 27. 6. Joseph **Knörtzer**, B. u. Zeugmacher, S. v. † Joseph K., B. u. Rotgerbers in Calw („Kalb“) in Württ., u. Marg., T. v. Eliseus **Kolb**, B. u. Zeugmachers in B. (Knörtzer ∞ II. B. 28. 2. 1660 Barbara verw. Ebnetzer).
- 1654 12. 9. Hans **Mayer**, B. u. Gastgeber in B., S. v. † Hans M., Leinewebers in Schötz i. d. Herrschaft Luzern i. d. Schweiz, u. Anna, Witwe v. † Matthes **Kotschenreuter**, B. u. Gastgebers in B.
- 1655 26. 2. Johann **Hetzel**, Fstl. Zinnknecht in B., Witwer, u. Marg., T. v. † H. Georg Heinrich **Lauterbeck**, älteren Bürgermeisters in B.
- 1655 7. 8. Christian **Trips**, B. u. Handelsmann, S. v. H. Daniel Tr., Fstl. Hof- u. Feldtrompeters, u. Rosina, T. v. H. Johann **Hildebrandt**, B. u. vornehmen Handelsmanns in B.
- 1655 6. 11. Johann **Günter**, B. u. Zimmermeister, S. v. Johann G., Fstl. Schloßbau-meisters u. Zimmermanns in B., u. Barbara, T. v. † H. Heinrich **Fabricius**, Stadt- u. Gerichtsschreibers in B.
- 1655 27. 11. Simon **Hainlin**, Schlossergesell u. Witwer in B., u. Anna Elisabeth, T. v. † Nicolaus **Specht**, von Lotharingen gebürtig, gewesenen Corporals unter Oberst Gallasch.

Bayreuth

- 1655 1. Advent: Junker Adam von **Lüchau** auf Leupoltsgrün u. Conradsreuth, Fstl. Kjkr, u. Jungfr. . . (!) von **Bredaw**, Fstl. Kammerjungfrau.
- 1656 22. 1. H. Johann **Wolff**, Fstl. Bräuerwalter, des Rats u. gemeiner Kastenspflger in B., Witwer, u. Frau Sabina, Witwe v. † H. Hennich von der **Grün**, Fstl. Kastners zu Zwernitz (?).
- 1656 21. 10. Christian **Hillebrandt**, B. u. Handelsmann, S. v. Johann H., Weinschenks u. Handelsmanns in B., u. Sophia Marg., T. v. H. Reichard **Ruderfort**, gewes. Fstl. Musicanten u. Kammerdieners.
- 1657 20. 1. Johann **Sack**, Büchschaffter in B., S. v. † Pancraz S., B. in Arzberg, u. Marg., Witwe v. † Hans **Sorg**, Leibknechts Ihro Fstl. Gnaden in B.
- 1657 20. 10. Georg Christoph **Wolff**, B. u. Metzger, Witwer, u. Anna Cath., T. v. † H. Georg **Rüdinger** (gen.) **Thalman**, gewes. Fstl. Gegenschreibers, auch Kloster-u. Pfründerverwalters in Kulmbach.
- 1657 3. 11. Sebastian **Trautner**, B. u. Metzger, Witwer, u. Christina Maria, T. v. † Albrecht **Stremldörfer**, B. u. Metzgers, Stieftochter v. H. Christian **Fabritius**, Ratsverwandten, Landschaftl. Steuereinnehmers u. Tuchscherers in B.
- 1657 10. 11. Hans **Wenck**, Fstl. Stallknecht, S. v. Thomas W., Höferischen (= Hof-) Ordinari-Boten, u. Cath., T. v. † . . . (!) **Madalonan**, B. u. Schneiders in Selb.
- 1658 16. 2. Joachim Caspar **Eberhardt**, B. u. Tuchscherer in B., S. v. † H. Johann E., Fstl. Voigts in Creussen, u. Elisabetha, T. v. † Georg **Braitner**, B. u. Tuchmachers in B.
- 1658 18. 5. H. Sigismund **Bethulius**, Comes palat. Caes. etc., u. Frau Marg. Magdalena, Witwe v. † H. Johann **Müleck**, J.U.D., Fstl. Lehen- u. Hofgerichts-Advokaten.
- 1658 2. 11. H. Joh. Friedrich **Döbrich**, Fstl. Verwalter in Heinersreuth, auch Hof-u. Feldtrompeter, S. v. † H. M. Thomas D., Fstl. Coburg. Hofpredigers in Coburg, u. Anna Marg., T. v. † H. Georg **Hartmann**, B. u. Ziergärtners in Hamburg, Kammermädlin der Mkgfin Maria Elisabeth, geb. Hzgin von Holstein.
- 1659 17. 1. Hans Georg **Lehner**, B. u. Schneider, S. v. † H. Johann L., Fstl. Kastners in Neustadt a. Culm, u. Anna Barbara, T. v. H. Johann **Schorch**, B. u. Notarii publ. in B.
- 1659 9. 5. Hans Carl **Reichardt**, B. u. Sporer in B., S. v. Caspar R., B. u. Sporer in Straßburg, u. Clara, Witwe v. † Johann **Ostwaldt**, B. u. Sporer.
- 1659 14. 11. H. Joh. Baptista von **Baumßdorff**, Geh. Registrator der Kur- u. Fstl. Brdbg. Vormundschaft. Regierung in B., u. Jungfr. Elisabeth, T. v. † H. Anton **Fürstnauer**, Kais. Kriegskommissarii u. Oberinspektors der Licenten am Westerstrom (sie ∞ II. B. 22. 2. 1664 H. Joh. Adam **Liedvogel**, Fstl. u. der Landschaft Secretarius u. Obereinnehmer, Witwer in B.; sie ∞ III. B. 2. 12. 1673 H. Christoph Andreas **Krebs**, J.U.L., Fstl. Hof-Ritterlehen- u. Ehegerichts-Advokat in B.).
- 1660 14. 5. Andreas **Rudolph**, B. u. Schneider, Witwer, u. Cordula Marg., T. v. † II. Melchior **Holtzmann**, Fstl. Musicanten u. Bassisten.
- 1661 14. 5. Hans Georg **Wüdtmann**, B. u. Zeugmacher, S. v. † Johann W., B. u. Zeugmachers in Calw („Calb“) in Württ., u. Anna Marg., T. v. † Lorenz **Heck**, B. in B.
- 1661 18. 6. H. Peter **Steltzer**, Notar. publ. Caes., Fstl. Hof- u. Lehengerichts-Prokurator, Juris Practicus, S. v. † H. Andreas St., Reußisch Plauischen HausVoigts

Bayreuth

- u. Verwalters der Ober- u. Unter-Herrschaften Greiz u. Thölaw, u. Anna Barbara, T. v. † H. Joh. Jakob **Weygel**, Fstl. Stadtvoigts in Creussen.
- 1661 27. 8. H. Wolfgang **Perger**, Apotheker (bei seinem Vetter Hof u. Stadtapotheker in B.), S. v. † H. Jakob P., B. u. Hospitalmeisters in Regensburg, u. Maria, T. v. H. Georg **Rüedel**, Fstl. Stadtvoigts in B.
- 1661 12. 11. H. Christian **Fabricius**, des inneren Rats u. Landschaftl. Steuereinnehmer, Witwer, u. Frau Marg., Witwe v. † H. Joh. Valentin **Stoll**, Stadtvoigts in Creussen.
- 1662 2. 9. Jakob **Martin**, Fstl. Leibkutscher, S. v. † Abraham M., Gastgebers zu Welsch-Neuburg im Bremer Gebiet (!), u. Anna Maria, T. v. † Johann **Starck**, Schreiners in B.
- 1663 2. 3. H. Heinrich Erhard **Eccardt**, Not. caes. publ., Fstl. Zoll- u. Aufschlags-einnehmer, Witwer (ist 1666 Bürgermeister u. Stadtkämmerer in B.), u. Maria Magdalena, einzige T. v. H. Joh. Wolfgang **Ditterich**, Stadtschreibers in Creussen.
- 1663 27. 4. H. Caspar **Lilius**, Dr. theol., Fstl. Kirchenrat, Gen. Sup. u. Hofprediger Consistorii Assessor primarius, u. Jungfr. Eva Cath., älteste T. v. H. Johann Christoph von **Pühl** auf Döhla, Com. Pal. Caes., Fstl. Geh.- u. Hofrats u. Consist. Präsidenten.
- 1663 13. 7. Johann **Dencel**, gewes. Fstl. Brdbg. Baroucmacher, auch des H. Oberhofmarschalls Kammerdiener, S. v. H. Gilles D., Notarii publici in der Stadt Thewille in Frankreich, u. Elisabeth, T. v. † H. Franz Ludwig **Dieter**, Fstl. Hofgärtners.
- 1663 13. 10. Matthaeus **Förstleichard**, gewes. Lakai, aus Warschau in Polen, u. Elisabeth, T. v. Georg **Güdel**, B. u. Schmieds.
- 1663 27. 10. Johann **Pausch**, B. im Mentelhof (in B.), u. Barbara, T. v. † Wolf **Sinnstricker**, von Gall im Bistum Passau.
- 1663 24. 11. Joh. Albrecht **Meckel**, Fstl. Bedienter, u. Magdalena, Witwe v. † H. Joh. Georg **Vincens**, adel. ritterschaftl. Feldtrompeters.
- 1664 25. 1. Johann **Dassach**, Koch in B., S. v. † H. Jacob D., Gastgebers in Sedan in Frankreich, u. Anna, T. v. † Wolfgang **Fischer**, Tuchmachers vor dem Oberrn Tor in B.
- 1664 23. 5. H. Andreas **Rieß**, Fstl. Hoftrompeter in B., u. Kunigunda, T. v. H. Joh. Eberhard **Bloch**, B. u. Becks.
- 1664 10. 10. H. Albrecht Friedrich von **Hünicke** auf Ferbitz, Fstl. Hof- u. Justitierrat, u. Jungfr. Johanna Dorothea **Kölber von Geisnick** (= Kölbel von Geysing), Hofjungfr. der Prinzessin.
- 1664 21. 11. H. Joh. Andreas **Buchta**, Teutscher Schulmeister in Creussen, S. v. H. Ludwig B., Diaconi in Creussen, u. Cunigunda Marg., T. v. † H. Philipp **Clement Weißkorn**, Fstl. Flößmeisters (!).
- 1664 22. 11. Joh. Wilhelm **Küntzel**, Fstl. Trompeter u. Einspänniger, Witwer, u. Ursula, T. v. Johann **Heckel**, B., Tüncers u. Ziegeldeckers in Goldkronach, Bettmagd im Fstl. Schloß in B.
- 1665 22. 8. Hans **Köberlein**, Schneidergesell (1681: † Lakai des hochadel. Frauenzimmers), S. v. Johann K., B. u. Kochs zu Memmingen, u. Anna Barbara, T. v. Jakob Keller, B. in B. (sie ∞ II. B. 2. 5. 1681 Hans Ludwig **Papp**, Badergesell, gewes. Soldat unter Fstl. Leibkomp. zu Fuß, S. v. Johann P., B., Baders u. Wundarzts in Einbeck im Braunschweiger Land).

Bayreuth

- 1665 19. 9. H. Christian Daniel **Tripß**, Ratsbürger, Stadtbaumeister u. Gastgeber, Witwer, u. Cunigunda, T. v. Conrad **Gräbner**, B. u. Rotgerbers, Stieftochter v. Wolf **Gudman**, B. u. Rotgerbers.
- 1665 17. 10. Michael **Creta**, in Diensten bei H. Kanzler, u. Ursula, T. v. † Johann **Hacker**, B. in B.
- 1666 12. 2. H. Rhenatus **Constantin**, Fstl. Leibbarbierer u. Kammerdiener des Mkgfen, S. v. † H. Rhenatus C., Not. Caes. Publ. in Chinon in der Provinz Tourvain (= wohl Touraine) in Frankreich, u. Jungfr. Anna Maria **Hirt**, Kammermädchen der reg. Mkgfin.
- 1666 20. 2. H. Jacob **Hortob(u)rg**, Ihro Fstl. Gnaden Kammerlakai u. gewes. Führer in Ungarn der Fstl. Leibkomp., S. v. † H. Isaac H., berühmten Kauf- u. Handelsmanns in Alanson (= wohl Alençon) in Frankreich, u. Johanna Maria, T. v. H. Jobst Lorenz von **Braidt**, gewes. Fstl. Forierer u. B. in B.
- 1667 13. 10. H. Gerhard Christoph von **Lüschwitz** auf Glashütten, Frankenhaag u. Streit, Fstl. Lehengerichtsassessor, u. Frau Marg. Agnes **Rabenhaupt von Suchae**, geborne von **Termo**, Wittib.
- 1667 5. 11. Johann **Hering**, angehender B. u. Tuchmacher, u. Magdalena, T. v. † H. Reichard **Ruderfort**, Fstl. vornehmen Musicanten u. Kammerdieners.
- 1667 19. 11. H. M. Johann **Fickenscher**, Prof. am Gymnasium Illustre, u. Jungfr. Cath. Marg., T. v. † H. Nicolaus **Crines von Waitzendorff** auf Trebgast, vornehmen Juris Consulti u. Fstl. Hofrats.
- 1668 21. 1. Hans **Fasoldt**, B. in Neuenweg, S. v. † Heinrich F., B. in Neuenweg, u. Marg., T. v. † Hans **Küeffner**, Inwohners in Hauenrath nahe bei Ramsenthal, Stieftochter v. Hans **Küefner** (!), Bauers daselbst.
- 1668 14. 4. H. Joh. Friedrich **Schweser**, J.U.D., Fstl. Hofrat in B., u. die edle Jungfr. Susanna Maria, jüngere T. v. † H. Johannes **Drechsel** auf Weintzlitz, Fstl. Hofrats.
- 1668 24. 6. H. Joh. Niclas **Hermann**, unter Fstl. Leibgarde zu Pferd, S. v. † H. Wolfgang H., gewes. Kurbayer. Rittmeisters unter AltColbischem Kürassier-Regt. zu Pferd, u. Marg., T. v. † H. Nicolaus **Wolff**, Fstl. Forstmeisters zu Gößlein.
- 1668 6. 10. Hans Caspar **Escher**, B. u. Rotgerber, Witwer, u. Maria Barbara, älteste T. v. H. Christian **Fabritius**, des inneren Rats u. Vorstehers des Gemeinen Kastens, auch Tuchscherer.
- 1669 6. 1. H. Wolf Friedrich **Muffel von Ermreuth** u. Ahorn, Fstl. Geh. Kriegsrat, Oberst, Ritterlehen-Richter, Landschafts-Dir., Kommandant der Festung Plassenburg u. Hptm. zu Kulmbach, u. Jungfr. Cath. Euphemia von **Holtzendorff**, Kammerjungfer der Prinzessin u. Frauen (!).
- 1669 1. 6. Junker Georg Rudolf **Marschall** auf Alten-Gotern u. Herren-Groserssted, Fstl. Kjkr, u. Jungfr. Maria Sophia von **Pudeweltz** (= Podewils).
- 1669 8. 6. H. Joh. Moritz **Brandt**, Fstl. Hof- u. Feldtrompeter in B., u. Hedwig Sophia, T. v. † H. Sylvester **Haberlandt**, Fstl. Inspektors in Lichtenberg.
- 1669 26. 10. H. Niclaus **Zeiller**, Fstl. Kellerschreiber, u. Kath., T. v. H. Wilhelm **Seydel**, vornehmen B. u. Handelsmanns zu Gefrees.
- 1670 21. 2. H. Christian Ferdinand **Mohr**, Fstl. Heerpaucker, u. Jungfr. Susanna Clara **Lackner**, Unserer gn. Prinzessin Netter-Mädigen.
- 1670 18. 3. Erhard Adam **Kißling**, Scribent, von Schwarzenbach a. d. Saale, u. Dorothea **Thomas**, aus Münchaurach.

Bayreuth

- 1670 23. 7. Thomas **Ruprecht**, Schneider, von Schauenstein gebürtig, u. Anna Maria **Muschcat**(tin), von Sulzbach gebürtig, welche beide bei H. Hptm. von Hünicke gedienc.
- 1670 29. 7. Johann **Dieterich**, ein Schreiber bei H. Stadtschreiber, u. Ursula Barbara, T. v. H. Bernhard **Weydner**, gewes. Teutschen Schulmeisters in B.
- 1670 4. 10. H. Antonius **Jose**, Fstl. Ballmeister, u. Maria Helena, Stieftochter (!) v. H. Johann **Wolff**, Fstl. Bräuverwalters, Bürgermeisters u. Gottshauspflegers in B.
- 1670 24. 10. H. Georg Adam **Hassauer**, Fstl. Verwalter in Frauenaaurach, u. Anna Maria, einzige T. v. H. Andreas **Preußing**, Fstl. Protocollistens, Hof- u. Lehengerichts-Procurators.
- 1671 20. 4. Lucianus **Tuschön**, ein Franzos u. Conditor im Fstl. Schloß, u. Cath. Sibylla, T. v. Adam **Haffner**, B. u. Hofschlossers.
- 1671 18. 5. Franz Joachim **Geul**, Peruquenmacher, u. Christiana Sophia **Türckin**, welche allhier anno 1669 getauft worden.
- 1671 2. 10. H. Wolf Matthaeus **Lang**, Fstl. Küchenschreiber in B., u. Barbara, Witwe v. † H. Sebastian **Güttlein**, Fstl. Verwalters in Schnabelwaid.
- 1671 25. 11. Georg Heinrich **Cammerlohr**, Dienstknecht bei H. Tripß, u. Maria Marg. **Petrus**, Dienstmagd ebendort.
- 1672 4. 3. Hans Georg **Lositzer**, Fstl. Musicant in der Fstl. Kapelle, u. Frau Christina **Zeidler** aus Leipzig gebürtig.
- 1672 20. 8. H. Georg Adam von **Magwitz**, Fstl. Kjkr u. Fähnrich bei d. Fstl. Leibgarde zu Fuß, u. Jungfr. Maria Magdalena von **Pühl** auf Döhlau.
- 1672 3. 11. H. Joh. Paul **Zeitter**, Corporal u. d. Musquetieren in B., u. Maria Elisabeth **Bretz** (!).
- 1672 12. 11. H. Joh. Baptista **Dobenecker**, Fstl. Kammerat, Witwer, u. Cath., älteste T. v. H. Joh. Friedrich **Schweber**, J.U.D., Fstl. Hof- u. Justitienrats in B.
- 1672 5. 12. Der edle H. Friedr. Heinrich **Forstner**, Fstl. Kjkr u. Hofrat, u. Jungfr. Maria Claudia von **Lützelburg**.
- 1673 14. 1. H. Heinrich Gerhard **Schreiber**, Fstl. Kammerkanzlist u. Hofmusicus, u. Magdalena Susanna, T. v. H. Joh. Georg **Bachmann**, Fstl. Geh. Kanzlisten.
- 1673 11. 6. Hans Heinrich **Senfft**, Musquetierer, u. Maria Regina **Hacker** (!).
- 1673 23. 6. H. Joh. Joachim von **Deye**, Fstl. Hof- u. Feldtrompeter in B., u. Maria Felicitas, T. v. † H. Joh. Georg **Mercklein**, Fstl. Kastners in B.
- 1673 8. 7. H. Joh. Caspar **Göring**, Fstl. Hofrats-Kopist, u. Cordula Maria, T. v. H. Johann **Schmauß**, Umgelters, Bürgermeisters u. Apothekers in Creussen.
- 1674 20. 1. H. Franz **Maran**, Fstl. Tanzmeister, u. Claudia Maria **Creto**, eine geborene Französin, Ihrer Fstl. Durchl. gn. Prinzessin u. Frauen ältest gewesenes Cammermädgen.
- 1674 20. 1. H. Georg **Hopff**, Stadtmusicus in B., Witwer, u. Anna Marg., Witwe v. † H. Johann **Zickel**, Musicantens u. Fstl. Landfourirs.
- 1674 25. 2. H. Hans **Wietzger**, Corporal b. d. Fstl. Leibkomp. zu Fuß, u. Agnes, Witwe v. † H. Carl Lonier **Laffostiur**, gewes. Fähndrichs u. d. Fstl. Leibkomp. zu Fuß (vgl. Eintrag v. 4. 3. 1677).
- 1674 9. 3. H. Georg Carl **Lockel**, Fstl. Hofmusicant, u. Marg., T. v. Michael **Müller**, B. in B.
- 1674 16. 6. Lorenz **Schott**, Zeugwirker, von Tübingen gebürtig, u. Marg., T. v. † Martin **Reuschel**, B. u. Zeugwirkers in B. (praem. concub.).

Bayreuth

- 1674 18.8. Friedrich **Steinsdörfer**, angehender Schuhmacher in Trebgast, u. Marg. Cath., T. v. † Hans **Drechsel**, Fstl. Brunnenmeisters in B.
- 1674 8.9. Raphael **Wetzel**, Zollbereiter, B. u. Fleischhacker in B., Witwer, u. Maria, Witwe v. † Heinrich **Drechsel**, B. u. Maurers in B.
- 1675 15.6. H. Engelhard Friedr. **Schoch**, J. V. Cand., Vice-Auditeur u. Sekretär des Fränk. Kreis-Regts. zu Pferd, u. Anna Maria, jüngste T. v. † H. Nicolaus **Crinesius**, J.U.D., Fstl. Hof- u. Justitierrats.
- 1675 22.6. Zacharias **Steinborn**, S. v. † Jakob St., B. u. Hufschmieds in Elster i. d. Oberlausitz, u. Marg., älteste T. v. † Hans von der **Grün** (!).
- 1675 20.7. Hieronymus **Faber**, Musicant, ältester S. v. H. Joh. Christian F., Stadtorganistens zu Pappenheim, u. Anna Cath., T. v. † Johann **Gillhorn**, B. u. Beckers in B.
- 1675 9.11. H. Johann **Lauterbach**, Fstl. Bauschreiber in B., mittlerer S. v. Peter L., Inwohners in Eylich (= Aichig), u. Anna Barbara, älteste T. v. H. Hans Georg **Venninger**, B. u. Messerschmieds in Stuttgart; so dem hochadel. Frauenzimmer im Fstl. Schloß bishero aufgewartet.
- 1675 16.11. der mannhafte Christoph **Pfeffer**, von Nördlingen gebürtig, u. Marg., T. v. † Hans **Schmiedt**, B. u. Zimmermeisters.
- 1676 7.2. H. Gottfried **Stein**, Dr. med., Stadtphysicus in B., u. Barbara Susanna, jüngste T. v. H. Lorenz **Haßfurter**, Fstl. Lehen- u. Ehegerichts-Sekretärs.
- 1676 3.4. H. Laurentius **Abba**, Fstl. Hof- u. Feldtrompeter, u. Sabina Christina, Witwe v. † H. Caspar **Pofentz**, Juris Practici in B.
- 1676 25.4. Johann **Wolff**, B. u. Schneider in B., u. Anna Susanna, T. v. † Joh. Jakob **Ludolph**, Bischöfl. Bambergischen Trabanten zu Bamberg.
- 1676 28.5. Peter **Grüner**, von Großweiglareuth, u. Anna, T. v. † Heinrich **Korner** in Tiestuben.
- 1676 31.7. Christian **Mayer**, B. u. Schuhmacher, Witwer, u. Ursula Maria, jüngste T. v. † H. Nicolaus **Clarner**, Fstl. Diaconi in Kirchenlamitz.
- 1677 21.2. Hans Georg **Lindner**, von Bamberg gebürtig, Stallknecht in Bayreuth, u. Marg. **Erbin**, ledig, von Lichtenberg gebürtig.
- 1677 26.2. H. Paul de la **Brou**, Fstl. Haushofmeister u. Stadtcapitän, u. Jungfr. Eva Susanna, einzige T. v. † H. Joh. Baptista von **Baumsdorf**, Fstl. Geh. Hofrats-Registrators.
- 1677 28.2. H. Anton **Weißprüxl**, Fstl. Hof- u. Feldtrompeter, u. Sophia Marg., Witwe v. † H. Christian **Hillebrand**, Einspännigers in B.
- 1677 4.3. Barthol. **Eck**, Soldat, aus Trachenberg in Schlesien, u. Agnes, Witwe v. † H. Elias Carol **Laffostier**, Fähndrichs u. d. Leibkomp. zu Fuß (vgl. Eintrag v. 25. 2. 1674).
- 1677 11.6. Der edle H. Joh. Augustin **Wakurcka**, Fstl. Hof-, Feld- u. musikalischer Trompeter, u. Dorothea Marg., mittlere T. v. H. Joh. Georg **Merklein**, gewes. Fstl. Kastners in B.
- 1677 26.11. Hans Georg **Becker**, S. v. † Nicolaus E. in Echternach im Trier'schen, u. Elisabeth, T. v. † Nicolaus **Fröber**, B. u. Musicanten, auch Geigenmachers in Staffelstein.
- 1677 4.12. H. Joh. Jakob **Liedvogel**, Stadtschreiber in Neustadt a. d. Aisch, u. Constantia, T. des † edlen H. Veit **Würtzel von Zimmerstein**, Kais. Oberkommissarii. (Ob sie als Leutnants u. Steuereinnehmers u. Ratsverwandten in Münchenberg Witwe ∞ II. vor 1686 mit Jakob **Barthel**, Bürgermeister in Münchenberg, ?).

Bayreuth

- 1678 8.1. Antonius **Laschas**, Fstl. Hofschütz in B., u. Cath. Marg., mittlere T. v. † Johann **Hübner**, Fstl. Lakaien.
- 1678 11.2. sind Hanns Georg **Wallnfelser**, Hannß Georg Wallnfelßers, Edelmanns zu Wasserknoten unehelicher Sohn, ein erfahrener der Jägerkunst, und Barbara Merckendörfferin, päpstl. Religion, Matthaei **Merckendörffers**, Zimmermanns zu Loßkau in Böheimben gelegen, ehel. älteste Tochter, allhier in dem innern Hospital-Hoff, allwo Sie sich eine Zeit hero aufgehalten, copulirt worden.
- 1678 19.2. Hans Georg **Hech** (?), S. v. Hans Dietrich H., B. u. Försters in Jachsheim in Württ., u. Barbara, Witwe v. † Hans **Seyfart**, Inwohners in der Altstadt.
- 1678 20.2. Simon **Narr**, von Carolsbadt, unter der Leibkomp. zu Fuß in B., u. Susanna **Förster** aus Bamberg gebürtig.
- 1678 17.6. H. Joh. Peter **Ponnier**, Fstl. design. Amtmann zu Neustadt a. Culm, u. Eva Maria, älteste T. v. † H. Joh. Peter **Lutz**, Fstl. Rats, Kammermeisters u. Insp. der HochPrinzeßl. Landgüter.
- 1678 18.6. H. Johann **Sipproth**, Fstl. Gerichtsschreiber u. Steuereinnehmer in Himmelkron, u. Maria Kunigunda, einzige T. v. H. Johann **Schnell**, Fstl. Hofjägers u. Forstmeisters in Cottenbach.
- 1678 1.10. H. M. Nicolaus **Richter**, Fstl. Cantor u. Collega bei der Kirche u. Schule in Nayla, u. Frau Magdalena Cath., Witwe v. † H. Paul Moyses von **Kyrchberg**, gewesenen Bildhauers zu Wunsiedel, welche seither im Fstl. Schloß in B. als eine Verwalterin des Weißenzeugs sich aufgehalten.
- 1678 7.11. Lorenz **Binder**, in Diensten beim allhiesigen Scharfrichter, S. v. Valentin B. in Ostheim im Henneberger Land, u. Anna Dorothea **Mand(in)**, aus Schleiz gebürtig, auch in Diensten beim allhies. Scharfrichter.
- 1678 26.11. Melchior **Bambach**, B. u. Siebmacher in B., Witwer, u. Susanna, Witwe v. † Georg **Gimbel**, gewes. Feuerwerkers u. Constabels auf Plassenburg.
- 1679 7.1. Christoph **Schwackhoffer**, Fstl. Mundkoch in B., u. Elisabeth, T. v. † Heinrich **Rost**, Inwohners in Erstein im Elsaß, die in der Kleinen Kuchen im Fstl. Schloß in B. bisher die Aufwartung gehabt.
- 1679 21.1. H. Johann **Dörfling**, Corporal u. des Bischofs zu Bamberg H. Rittm. Schuhmanns Comp. zu Pferd, u. Kath. Dorothea, T. v. † Wolfgang **Ganßmann**, B. u. Büttners in B.
- 1679 13.2. H. Lorenz **Barth**, ein Comediant, S. v. † H. Lorenz B., Handelsmanns in Krakau in Polen, u. Rebecca, T. v. † Martin **Blummich**, B. in Chamnitz bei Reichenbach i. Vogtl. gelegen.
- 1679 20.5. H. Tobias Isaac **Portz** (?Pertz), Goldschmied u. Siegelschneider in Bayreuth im Neuenweg, Bürger der Stadt Regensburg, u. Cath., T. v. † Nicolaus **Sigmunt**, B. u. Stadtbrunnenmeisters in B.
- 1679 23.9. H. Joh. Nicolaus **Heinel**, Musicus Instrumentalis in B., mittlerer S. v. H. Johann H., wohlbestallten Kunstpfeiffers in Marktredwitz, u. Maria Barbara, jüngste T. v. † H. Peter Moritz **Euch(en)**, Pfarrers in Obersees.
- 1679 11.11. Daniel **Mösch**, Reiter unter Fstl. Leibkomp. zu Pferd in B., S. v. Hans M. in Bern im Schweizerland, u. Marg., T. v. † H. . . . **Brenner**, Fstl. Vogts in Wonnsees.
- 1679 2.12. H. Georg Christoph **Kolb**, Kunstmaler in B., u. Sabina, jüngste T. v. † H. Johann **Geyer**, Fstl. Hofrats-Registrators.

Bayreuth

- 1680 26. 7. H. Joh. Heinrich **List**, Fstl. Hof- u. Kammer-Violist in B., u. Anna Cath., T. v. † Wolfgang **Ganßmann**, B. u. Büttners, Stieftochter v. Simon **Lindtner**, B. u. Büttners.
- 1681 7. 2. Joh. Leonhard **Stadel**, B. u. Fleischhacker u. Hofschlächter in B., ältester S. v. Hans Ernst St., B. u. Fleischhackers zu Kirch an der Eckh in Württ. (= Kirchheim u. T.), u. Christina Maria, Witwe v. † Sebastian **Traudtner**, B. u. Fleischhackers in B.
- 1681 14. 2. H. Elias **Rentz**, Fstl. Hofbildhauer in B., jüngster S. v. † H. Georg R., B. u. Weinvisierers in Regensburg, u. Esther, einzige T. v. H. Johann **Gebhardt**, vornehmen B. u. Buchdruckers in B.
- 1681 25. 8. Joh. Peter **Stein**, Soldat u. d. Fstl. Leibkomp. zu Fuß in B., jüngster S. I. Ehe v. † Peter St., Wirts zu Pilgramsreuth bei Rehau, u. die edle Anna Barbara, älteste T. I. Ehe v. H. Georg Ernst von **Reitzenstein**, welcher anjetzo zu Kirchahorn wohnhaft.
- 1682 20. 2. H. Franz Joachim **Wichardt**, des Fränk. Kreises Regts der Leibkomp. zu Pferd Rittmeister, auch Fstl. Haushofmeister in B., mittlerer S. v. † H. Hermann W., Kurfstl. Durchl. in Bayern unter H. Oberst Mengemont's Regt. zu Fuß gewes. Hptm., u. Anna Barbara, T. v. H. Joh. Christoph **Berger**, der Kgl. Maj. zu Frankreich, auch mit den vereinigten Kronen, Kur- u. Fürsten zu der Kais. Maj. wider den Türken 1663 zugesandten Armee bestellt gewesenem Oberproviandmeisters.
- 1682 8. 5. Wolf Adam **Helfferich**, B. u. Beck, einziger S. v. † H. Peter H., Stadtfährdrichs, B. u. Becks, u. Maria Barbara, jüngste T. v. H. Christian **Fabricius**, Bürgermeisters u. Almosenkasten-Vorstehers.
- 1682 23. 7. Jakob **Zeihlmann**, Profos u. d. Fränk. Regt. zu Pferd, S. v. Georg Z., jetzigen Büttels zu Weidenberg, u. Maria, T. v. † Nicolaus **Wegnert**, Scharfrichters zu Engelhaus in Böhmen, Stieftochter v. Veit **Hofer**, Scharfrichters des Fränk. Regts. zu Pferd. (Zeuge: Johann Güldner, Scharfrichter in Bayreuth).
- 1682 5. 12. Peter **Schauman** (= **Chaumont?**), Lakai bei der Fstl. Prinzessin, mittlerer S. v. H. Rupert Sch., Weinhändlers in Paris, u. Felicitas Magdalena, T. v. † Nicolaus **Baumann** in B.
- 1683 15. 1. Johann **Köhler**, B. u. Beutler, auch Fstl. Kammerlakai in B., Witwer, u. Elisabeth Marg., Witwe v. † Johann **Scharff**, B. u. Schuhmachers zu Frankfurt a. M.
- 1683 13. 2. H. Georg Heinrich **Merklein**, Fstl. Landschaftskanzlist, Witwer, u. Elisabeth Magdalena, mittlere T. v. † H. David **Seidel**, Fstl. Verwalters der Landgüter Schrötze u. Gottsfeld.
- 1683 24. 4. H. Franz Simon **Ebert**, Fstl. Hof- u. Feldtrompeter, u. Ursula Blandina, T. v. † H. Christian **Hildebrandt**, B., Handelsmanns u. Weinschenks, auch Einspännigen u. d. Fstl. Leibkomp. zu Pferd in B., Stieftochter v. H. Antoni **Weißbrixel**, Fstl. Hof- u. Feldtrompeters.
- 1683 17. 7. H. Georg **Hopff**, Stadtmusicus, Witwer, u. Christina Maria, T. v. † Joh. Jonas **Engelmann**, Fstl. Tafeldeckers in B.
- 1683 30. 7. Joseph **Spitzel**, Zeugmachergesell (* Olsnitz), jüngster S. v. Joh. Georg Sp., gewes. Inwohners in Olsnitz in Sachsen, jetzt Constabels in kurbayer. Diensten, u. Anna Maria, T. v. Andreas **Mayer**, Herbergers u. Tagelöhners in B.
- 1683 14. 8. Jacob **Denti**, Fstl. Hofschuster u. B. in B., einziger S. v. Paul D., B. u.

Bayreuth

- Schuhmachers in Nimes in Frankreich, u. Anna, T. v. † H. Wolfgang **Cunrath**, Bürgermeisters in Stambach.
- 1683 23. 10. Matthaeus **Tischer**, Lakai bei Ihr Durchl. der Prinzessin in B., S. v. † Michael T., Inwohners in St. Georgen in Ungarn, Stiefsohn v. Johann **Krems**, B. u. Fleischhackers in St. Georgen in Ungarn, u. Anna Maria, mittlere T. v. Johann **Burckel**, B. u. Beck in B.
- 1683 23. 10. Jakob **Schuler**, Fstl. Frauenzimmers Beilauffer in B., jüngster S. v. Claudii Sch., Schuhmachers in Tonno in Sophoien (= Savoyen), u. Cath., älteste T. v. † Philipp **Pachelbel**, Fstl. Kutschers in B.
- 1683 5. 12. Nicolaus **Keller**, Fstl. Reitknecht, S. v. † Georg K., Dach- u. Ziegeldeckers in Wendelstein, Nürnberger Gebiets, u. Anna Maria, T. v. † Johann **Baumgärtner** (Baumgärtel?), Musicanten u. Stadtpfeiffers in Plattling unterhalb Regensburg.
- 1684 13. 3. Christoph **Schuhmacher**, Kannengießersgesell, ältester S. v. † Joh. Georg Sch., B. u. Kannengießer i. d. Reichsstadt Biberach, u. Marg., Witwe v. † Joh. Leonhard **Doren's**, B. u. Kannengießers.
- 1684 27. 4. Nicolaus **Stein**, Jäger u. Soldat u. d. Fstl. Alten Leibkomp. zu Fuß in B., gebürtig von Neustadt a. Culm, u. Susanna Sabina, älteste T. v. H. Johann **Haug**, des inneren Rats, Spitaladjunkts u. Handelsmanns in B.
- 1684 27. 5. Joh. Kilian **Faber**, B. u. Handelsmann in B., mittlerer S. v. † H. Adam Heinrich F., Pfarrers zu Eckersdorf, u. Barbara, Witwe v. † H. Nicolaus **Teuber**, des Rats, Materialisten u. Handelsmanns in B.
- 1684 16. 6. Johann **Wegert**, aus Fürth bei Nürnberg, Cavillers- oder Nachrichtersknecht, S. v. † Urban W., auch Cavillers- oder Falkknechts, so sich ehedessen allhier aufgehalten, u. Anna Martha, mittlere T. v. Andreas **Gilg**, Fall- oder Wasenmeistersknecht in Forchheim.
- 1684 20. 8. Joh. Caspar **Rittberger**, Knöpfmacher, S. v. Friedrich R., Knöpfmachers in Nördlingen, u. Sibylla, T. v. † Joh. Balthasar **Heiligberger**, B. u. Schuhmachers in Cassel in Hessen.
- 1684 21. 8. H. Joh. Georg **Muff**, Fstl. Verwalter zu Wüstenstein, einziger S. v. H. Nicolaus M., Wirts u. Gastgebers in Rüdenhausen, u. Anna, T. v. H. Nicolaus **Rayeth**, vornehmen B. u. Handelsmanns in Mömpelgard, so sich seither bei den Gfl. Frl. von Wolfstein als ein Cammermädgigen aufgehalten.
- 1684 2. 9. H. Joh. Georg **Matth**, Wechselherr, Kauf- u. Handelsmann in Regensburg, S. v. † H. Martin M., Wechselherrs, Kauf- u. Handelsmanns in Regensburg, u. Sophia Marg., T. v. † H. Andreas **Renninger**, Not. Caes. Publ. u. Stadtschreibers in Wunsiedel, Stieftochter v. H. Joh. Wilhelm **Schaumann**, Fstl. u. Landschafts-Registrators in B.
- 1684 16. 9. Andreas **Brintz**, Bierbrauer, S. v. † Johann Br., Schuhmachers in Sontheim a. d. Brenz, u. Anna Helena (T. v. Albrecht **Köhler**, B. u. Fleischhackers), geschiedene Frau von Johann **Büttner** in B.
- 1684 7. 10. Joh. Christoph **Goll**, Fstl. u. des Fränk. Kreis-Kürassier-Regts Hof- u. Feldpaucker, S. v. † H. Johann G., Stadtschreibers in Kissingen am Sauerbronn in Franken, u. Elisabeth Sophia, älteste T. v. H. Christian **Hildebrand**, Handelsmanns, Weinschenks u. Einspännigen in B.
- 1685 31. 5. H. Georg David **Ohm**, gewes. Leutnant u. d. König von Polen, S. v. H. Joh. Georg O., Kurpfälz. Primas (= Obersuperintendent) der Reformierten Re-

Bayreuth

- ligion in Heidelberg, u. Frau Dorothea Maria geb. **Schilling**, Witwe v. † H. Christian **Prescher**, Kursächs. Landfleischsteuer-Einnehmers u. Wagenherrn zu Leipzig.
- 1685 27. 10. H. Anton Octavian **Kniebauer**, Fstl. Hof- u. Feldtrompeter in B., jüngster S. v. † H. Joh. Isaak K., Kauf- u. Wechselhändlers in Wien, u. Anna Elisabeth, T. v. † Christian **Hildebrand**, Handelsmanns u. Weinschenks in B.
- 1685 1. 12. Johann **Sammet**, B. u. Beck, Witwer, u. Cath., jüngste T. v. † Johann **Thomas**, B. u. Handelsmann in Mark Selb.
- 1686 21. 1. H. M. Johann **Weltz**, Pfarrer in Nemmersdorf, Witwer, u. Anna Sabina, mittlere T. v. H. Georg **Hopff**, Stadtmusici in B.
- 1686 9. 2. H. Joh. Jakob **Barthel**, Fstl. Richter in Sparneck, ältester S. v. H. Jakob B., Bürgermeisters in Münchberg, u. Frau Dorothea Marg., Witwe v. † H. Joh. Augustin **Wockurcky**, Fstl. Hof- u. Feldtrompeters in B.
- 1686 9. 2. H. Jean **Prange**, Fstl. Conditor in B., aus Frankreich gebürtig, u. Frau Susanna, Witwe v. † H. Paul **Gauties**, Kauf- u. Handelsmanns in Metz in Lothringen.
- 1686 16. 2. H. Joh. Sigmund **Fabritius**, B., Handelsmann u. Tuchscherer in B., jüngster S. v. H. Christian F., alten Bürgermeisters u. Almosenkasten-Vorstehers in B., u. Anna Maria, T. v. H. Gottlieb **Rothenstein**, des inneren Rats u. Handelsmanns in B.
- 1686 3. 3. Ludwig Adam **Wunsch**, Koch bei der Prinzessin von Ostfriesland, S. v. Ludwig W., B. u. Hofsattlers in Ottingen, u. Anna Rosina, T. v. Melchior **Schmidt**, Schreiners in Wegig (wohl = Wechingen), eine Stund von Ottingen. (Tochter des Paares * B. 1. 3. 1686).
- 1686 28. 5. Jonas **Mayer**, Tuchmacher, jetzt Soldat unter Fstl. Mkgf Carl August Comp. zu Fuß, ältester S. v. Johann M., Schneiders in Nagold in Württ., u. Maria Amalia, T. v. † Johann **Vogel**, Schneiders in Fischbach.
- 1686 1. 6. H. Carl Clement **Kretschmann**, Maler im Schloß in B., S. v. H. Clement K., Hptm. unter der Bürgerschaft in Nürnberg, u. Dorothea Charlotta, gewes. Kammerjungfr. der verwitw. Fürstin von Ostfriesland, älteste T. v. H. Jakob **Mayer**, Küchenmeisters der verwitw. Fürstin, von Kirchheim u. Teck („Kirch an der Eck“) in Württ.
- 1687 24. 1. Michel (?) **Eißner**, Fstl. Reitschmied in B., S. v. † Johann E., B. u. Bräumeisters in B., u. Anna, mittlere T. v. † H. Joh. Heinrich **Jahn**, Schulrektors in Ludwigstadt.
- 1687 1. 4. Johann **Dümmler**, Fstl. Kammer- u. Bereutersjung, S. v. † Martin D., Wagners in B., u. Anna Cath., Witwe v. † H. Joh. Heinrich **List**, Fstl. Hof- u. Kammerviolisten. (Kurz vorher 1 vorehel. Sohn des Paares *).
- 1687 15. 11. Heinrich **Neubauer**, von Bamberg gebürtig, Witwer, u. Anna Dorothea, mittlere T. v. † Hieronymus **Zeld(en)**, B. u. Becks zum Hof (in B.?).

Harsdorf, Lkr. Kulmbach

- 1637 19. 9. Johann **Rocholß**, Witwer, von Bechgraben gebürtig, Leutnant u. d. Regt. zu Fuß des Burggrafen von Dohna, u. Margaretha, Witwe des † H. Nicolaus **Röder**, Pfarrers in H.
- 1639 13. 8. Johann **Dietman**, Witwer, Ludirector, u. Christina, Witwe von † Hans **Hirsch**.

Harsdorf

- 1640 28. 6. zu Alderonach (?) durch M. Georg Barbius, Pfarrer: H. Joh. Philipp **Schmid**, Pfarrer in H., Witwer, u. Margaretha, Witwe von † Ludw. Friedr. **Leher**, Hofgärtners zu Bayreuth.
- 1646 20. 1. Hans **Lauterbach**, S. v. † Herman L. in Sandreuth, u. Ursula **Karn(in)**, Witwe aus Kulmbach.
- 1651 17. 4. Hans **Strich**, S. v. † Paul St. in Leutenberg, Grafschaft Schwarzburg, u. Anna, T. v. Georg **Weisel** in Lindau, Ofr.
- 1652 Aug.: Hans **Hummer**, Witwer aus Untern-Breuschwitz, u. Elisabeth, Witwe von † Hans **Thaler**, B. u. Sattlers in Retz i. d. Pfalz.
- 1653 10. 1. Simon **Keßler** aus Detz nahe bei Litzen gelegen, u. Salome **Crauß** aus Ölsnitz im Vogtland.
- 1657 7. 4. Philipp **Kleber**, Weber aus Allersbech aus dem Bayerland, u. Margaretha **Knör** zu Altenreuth.
- 1658 16. 2. Hans Georg **Hartmann** aus Linckheim in Schweden, u. Kunigunda, Witwe v. † Georg **Tanner** in H. (Hartmann ∞ II. 16. 9. 1662 Martha, T. v. † Cunrad **Küffner** zu Gräfenthal).
- 1658 18. 5. Hans **Zimmermann** aus Blumenau, u. Barbara, . . . (T.? Witwe?) v. † Cuntz **Langott** in der Altenreuth.
- 1659 28. 6. Barthol. **Baumgärtner**, Witwer zu Sandreuth, u. Cath., Witwe v. † Michael **Eck**, Schmied zu Plauen.
- 1663 12. 5. Johann **Schönauer**, Witwer, Schulmeister in H., u. Anna, Witwe v. † Hans **Lauterbach**, Schneiders in Sandreuth.
- 1664 20. 9. Johann **Schönauer**, Schulmeister (!), u. Margaretha, „PalckBrosens“, Schneiders zu Goldkronach, Tochter.
- 1666 5. 4. Christoph **Hed** aus dem Bayerland, Beständner zu Sandreuth, u. Barbara, T. v. † Erhard **Vollrath** zur Schätzsch (?), (Pfarrei H.).
- 1669 16. 11. Georg **Klee**, S. v. Friedrich Kl., Landknechts in Bayreuth, u. Cordula, T. v. † Martin **Nägelein**, Tagelöhners in Warmensteinach.
- 1669 16. 11. in Bindlach: Valentin **Pflug**, S. v. Veit Pfl., Bräuknechts zu Bayreuth, u. Dorothea, T. v. Hans **Schober**, des Jüngeren, in H.
- 1669 18. 11. Andreas **Schäffer** in Diensten bei Hans Walther zu Hedersreuth, jüngster S. v. Lorenz Sch., Kannengießers zu Erfurt, u. Marg., älteste T. v. Hans **Kaufmann** zu Weißdorf.
- 1669 27. 9. in Förbau: Johann **Roth**, Pfarrer zu H., u. Anna Cath., T. v. H. Lorenz **Weiditz**, B. u. Schneiders zu Kulmbach. (Prokl. auch zu Schwarzenbach a. d. Saale).
- 1670 Montag nach 20 p. Trin. in Bindlach: Hans **Lenard**, in Diensten bei H. von Bünau in Ramsenthal, ältester S. v. Christoph L., Helmschneiders in Bayreuth, u. Anna, T. v. Hans **Schober**, des Jüngsten, in H.
- 1671 Montag nach 4. p. Epiph.: Georg **Biemen**, Soldat aus Erbreuth in Böhmen, u. Anna, älteste T. v. † Michael **Reuß** in Warmensteinach.
- 1672 23. 1. Johann **Schirmer**, jüngster S. v. † Paul Sch. in H., u. Anna Maria, jüngere T. v. Hans **Roth**, Büttners u. Ratsverwandten in Schwarzenbach a. d. Saale (wahrsch. Schwester des Pfarrers Roth in H.).
- 1675 13. 4. Nicolaus **Schäffer** in H., ein lediger Gesell aus „Behmen“, u. Maria Magdalena, T. v. Franz **Heller** in H.
- 1675 9. 11. H. Nicolaus **Groß**, Pfarrer in H., ältester S. v. Johann G., B. u. Weiß-

Harsdorf

gerbers in Kulmbach, u. Susanna Maria, einzige T. v. Caspar **Metzner**, B. u. Hofschneiders in Schleiz im Vogtland.

1681 10. 2. Johann **Schwartz**, Witwer, aus Kulmbach gebürtig, gewesener Gefreiter u. d. kurbrandenburg. Barfußischen Regt. zu Fuß, u. Anna Cath. **Wunderlich**, aus Rehau, welche vor 4 Jahren von einem Soldaten geschwängert worden u. sich bishero hiesiges Orts herbergsweis aufgehalten. (* H. 20. 9. 1677 Johann Conrad (illeg.), Eltern: Michael **Lang**, aus Frankfurt a. d. Oder, Soldat u. d. Bornstett'schen Compagnie u. Anna Cath. **Wunderling**).

1687 10. 2. H. Johann Ernst **Seifert**, ein Bogner (!), u. Eva, einzige T. v. † Meister Johann **Wagner**, B. u. Schuhmachers in Bayreuth.

1689 5. 11. H. Joh. Georg **Schmied**, Schreibereibedienter bei dem Fstl. Bauamt zu Erlangen (!), u. Marg., älteste T. v. † Meister Johann **Pölmann**, Baders u. Wundarzt zu Lanzendorf.

1689 19. 11. H. Matthaeus **Wohlrab**, Schulmeister in H. (Witwer von Anna **Heinlia**, die † H. 26. 3. 1689, 36 J. 6 T. alt), u. Anna Barbara († als Witwe H. 21. 4. 1731, 67 J. 11 W. alt), jüngste T. v. † H. Joh. Heinrich **Jahn**, Rektors der Schule zu Ludwigstadt.

1695 16. 5. Johann **Steinberger**, ein Witwer, u. Barbara **Schwabenbauer**, Witwe, aus Nußdorf bei Wien (beide in H. im Gemein-Haus sich aufhaltend).

1696 12. 10. Michael **Lungewitz**, Schuhmacher, S. v. . . . L., Rotgerbers in Königsberg in Preußen, u. Ursula Cath. **Öder**(in), kathol. Relig. (NB. Dieser Mann war ein Schelm u. hat seine erste Frau boshaftig verlassen).

1696 18. 10. Johann **Siegler**, ein Drucker, aus Ebersbach gebürtig, ledig, u. Maria Barbara, jüngste T. v. † Hans Christoph Ernst **Gundendörfer**, B. u. Becken in Speyer (beide kath. Relig.).

1697 26. 1. Johann **Botzelt** (als „Poze! gen. Stumpf“ † H. 30. 1. 1704, 76 J., 9 W. alt), Witwer, Bauer auf dem Stumpfhof zu Deps, u. Cath., jüngste T. v. † Hans **Rollwengel** (in H.?), eines geborenen Schwedens. (Die Witwe ∞ II. II. 2. 12. 1704 Friedrich **Taubenreuther**, Weber in H.).

1701 21. 8. Carl Friedrich **Golds** aus Neudorf bei Pirna in Sachsen gebürtig, u. Apollonia geb. **Brodmerkl**, des † Georg **Fuchs**, Soldatens von Großen-Schloppen in die Pfarr Kirchenlamitz gehörig, Wittib (Randvermerk: Sandreuth (wohnhaft?)).

1705 26. 4. Joh. Christian **Wagner**, ein armer Mann aus Gernroda im Fsttum Anhalt, ledig, u. Maria Dorothea, jüngste T. v. Michael **Schwarz**, Hirten in H.

1705 24. 11. Joh. Jakob **Häfler**, Schafmeister zu Hedersreuth, ledig, u. Kunigunda, älteste T. v. Hans Michael **Graus**, Schafmeisters zu Tornau.

1707 8. 12. H. Paulus **Pflug**, adel. Vonellischer (?) Verwalter in Untersteinach, mitterlerer S. v. Valentin **Pfl.**, Bauers auf der Ritterleithen, u. Maria Philippina Clara, einzige T. v. † H. Martin **Mader**, Leutnants u. d. Fränkischen Kreis.

1708 15. 11. Johann **Wohlrab**, ältester S. v. H. Matthaeus **W.**, Schulmeisters in H., u. Cath., mittlere T. v. † Hans **Wolffram**, Söldners in Deps.

1709 11. 2. Heinrich **Götschel**, ältester S. v. Wolfgang **G.** auf der Altenreuth, u. Marg. († H. 20. 4. 1723, 37 J. weniger 22 W. 3 T.), einzige T. v. † Sebastian **Seidel**, Schafmeisters zu Fischbach bei Seybelsdorf.

1710 6. 3. Matthaeus **Keppel**, Witwer, dermaliger Herberger in H., u. Anna Maria, 5te T. v. † Georg **Hofmann**, Pulvermachers zu Kulmbach.

Harsdorf

1710 18. 11. Christoph **Bausch**, Witwer u. gewesener Wagenknecht u. d. Fränkischen Kreis-Miliz, S. v. † Wolfgang **B.**, Bauers in Bindlach, u. Barbara Elisabeth, einzige T. v. † Jacobus **du Moulin de Lepanay** (eines Kaufmanns aus America Sohns und) damaligen Soldatens bei der Republik Venedig, anjetzo Stieftochter v. Hanns **Höniger**, Herbergers u. Landmanns auf dem frischen Gut allhier zu H.

1712 14. 2. Hans Matthaeus **Stuz**, S. v. † Hans Heinrich **St.**, gewes. Corporals, u. seines Eheweibs (†) Anna Elisabeth geb. **Schöffel**, aus Hellingen, u. Anna, T. v. † Leonhard **Reuchel**, gewes. Bambergischen Soldatens, u. seines Eheweibs Anna Maria geb. **Fröhring** aus Böhmen. (Beide Brautleute kathol. Relig.).

1712 6. 11. Conrad **Kraz**, Tagelöhner u. Herberger in H., S. v. Friedrich **K.**, Herbergers in Bindlach, u. Anna Maria geb. **Otto** († als Witwe H. 13. 4. 1731, 55 J. alt, gebürtig aus „Geroltsheim am Rhein“), aus „Görlachsheim bei Worms unter Mainz gelegen“, mittlere T. v. Thebald **Otto**, Gastgeber zu Wüpfischstadt, Witwe v. † Friedrich **Fischer**, Herbergers zu Markschorrast.

1712 6. 11. Joh. Christian **Friederici**, aus Weißenfels in Sachsen gebürtig, Tambour, einziger S. v. † Johann **Fr.**, Riemenschneiders u. gewes. Dragoners, u. Dorothea, einzige T. v. † Johann **Winkler**, Schuhmachers in Krizingen bei Koblenz am Rhein, kathol. Relig.

1713 24. 8. Paulus **Schieck**, gewes. Bambergischer Soldat, S. v. † Sebastian **Sch.**, Bauers zu Tiefenpöhl, ein Meil Wegs unter Hoffeld, u. Marg., T. v. † H. Melchior **Pommer**, B. u. Buchbinders zu Kemnath in der Pfalz. (Beide kathol. Relig.).

1714 15. 2. Hans Conrad **Schilling**, Tagelöhner u. Herberger in Sandreuth, Witwer, sonst „eine Stunde von Speyer gebürtig, eines Pfarrers Sohn, Exulant“, u. Apollonia, 6te T. v. † Hans Georg **Hofmann**, Pulvermachers zu Kulmbach.

1714 26. 4. Eberhard **Cästner**, Metzger, älterer S. II. Ehe v. † Wolfgang **C.**, Metzgers u. Gastwirts im Lehn ob Bindlach, u. Dorothea Barbara, ältere T. II. Ehe v. H. Matthaeus **Wohlrab**, Schulmeisters in H.

1714 15. 7. Johann **Neumüller** aus Hundsdorf, Pfarrei Obertruppich (= Obertrubach) im Bambergischen Amt Wolfsberg, unweit von Gößweinsteine gelegen, einziger S. v. † Hans **N.**, gewes. Bayreuthischen Soldatens unter Hptm. Gehlhorns Compagnie, u. Marg., mittlere T. v. † Hans **Krafft**, Pfeiffers in Röttenbach unweit Forchheim, Stieftochter v. Hans Balthasar **Fink**, Gemeinhirtens zu Linda, Bambergischen Gebiets.

1714 17. 10. in Bayreuth durch den Feldprediger M. Johann Hildmann: Eberhard **Grißhamer**, dermaliger Grenadier bei der Fstl. Bayreuth. Leibgarde, nachgehends Inwohner zu Deps, u. Barbara, mittelste T. v. † Hans **Strömsdörffer**, Bauers in Laineck.

1716 19. 11. (gemäß hochfürstl. Hofratsreskript vom 15. 10.): H. Adam **Pensel**, ältester S. v. H. Johann Conrad **P.**, Hammermüllers u. Ratsverwandten in Castendorf, u. Barbara Elisabeth Anna, T. v. † H. M. Georg Christoph **Henner**, Pfarrers zu Frauenaaurach.

1717 23. 10. H. Johann **Scharf**, dermal. Bayreuthischer Grenadier u. d. Garde-Gren. Batl. (Kommandant: Oberstlt. Christian Martin von Gravenreuth), S. v. † Johann **Sch.**, Inwohners in Zeyhen ob Kronach, Bambergischen Bistums, u. Marg., 2te T. v. Meister Johann **Sahr**, Bütners in Lanzendorf.

1718 24. 11. H. Johann **Schirmer**, Organist u. Chordienner in H., jüngster S. I. Ehe

Harsdorf

- v. † Johann Sch., Becke u. Wirts in H., u. Marg. Barbara, älteste T. v. † Joh. Lorenz **Pfaffenberger**, Schneiders in Creussen.
- 1719 26. 9. Johann **Buchtler**, Schneider u. Herberger in H., u. Anna Marg., mittlere T. II. Ehe v. H. Matthaues **Wohlrab**, Schulmeisters in H.
- 1720 10. 11. H. Joh. Christoph Paulus **Tretschler**, fürnehmer Medicinae Practicus, d. Zt. bestellter Leibmedicus von Wien, jüngster S. v. † H. Joh. Julius Tr., Kauf- u. Handelsmanns in Kulmbach, „mein des Pfarrers zu H., M. Joh. Michael Tretschler, Vetter“, u. Johanna Sophia, jüngste T. v. H. Joh. Friedrich **Mayer**, K. preuß. Hof- u. Reg.Rats im Hzgt. Magdeburg, auch Salzgrafens im Thal zu Halle.
- 1721 20. 4. Joh. Andreas **Roth**, 3. Kind u. ältester S. v. † Carolus R., gewes. Bambergischen Soldatens auf der Festung Rosenberg bei Kronach, u. seines Eheweibs Marg. **Wolff**, kathol. Relig., u. Maria Marg. Elisabeth, * Harsdorf 9. 7. 1698, unchel. T. v. † Joh. Jakob **Mayer**, gewes. Mkgfl. Bayreuth. Einspännigen, aus Pegnitz gebürtig, u. der Maria Magdalena **Wolff** aus Illingen, Durlachischen Gebiets.
- 1721 28. 9. Barthol. **Merkhel**, ehem. Kais. Musketier u. d. Graf Virmont'schen Regt. unter Baron de Brechtholds Comp. (Abschied Cremona 15. 1. 1721 von Franz Michael Freiherrn von Degano), aus Dhornberg in der Pfalz unweit Rothenberg gebürtig, u. Marg. (jüngste T. v. † Hans **Rolläder**, Kais. Kürassierreiters u. Hptm. Braitenbachs Comp., u. seines Eheweibs Marg. Döy (?) aus Bamberg), Witwe v. † Philipp Christian **Felster**, anfangs Fstl. Darmstädtischen Corporals, dann in die 2. Jahre gewes. Schulmeisters zu Messersbach im Zweibrückischen.
- 1724 26. 9. H. Georg Christoph **Reuß**, neuangehender Schulmeister in H., seines Handwerks ein Schneider, jüngster S. v. Friedrich R., Schneiders in Hutschdorf, u. Maria Cunigunde, jüngste T. v. † H. Matthaues **Wohlrab**, Schulmeisters in H.
- 1725 25. 3. H. Heinrich **Graß**, aus Lichtenberg, seines Handwerks ein Schreiner, d. Zt. Grenadier u. Oberstlt. J. H. von Korff's Gren. Comp., u. Cath., mittlere T. v. H. Matthaues **Reinhard**, B. u. Bierschenks im Neuen Wege zu Bayreuth.
- 1725 18. 11. H. Georg Christoph **Tretschler**, Juris Practicus u. Not. Publ. Caes. in Bayreuth, S. v. M. Joh. Michael Tr., Pfarrers in H., u. Rosina Cath., jüngste T. II. Ehe v. † H. Johann **Willius**, Pfarrers in Creussen. (Tretschler ∞ II. H. 1728 2. 12. Johanna Cath., jüngste T. v. † H. Johann **Speckner**, Fstl. Klosteramtmanns zu Kulmbach).
- 1727 15. 5. H. Ulrich **Henneus**, d. Zt. Scribent zu Bayreuth, S. v. † H. M. Georg Christoph H., Pfarrers in Frauenaarach, u. Ursula, mittlere T. v. Georg **Rührer**, Schuhmachers u. Inwohners zum Geseß ob Bayreuth.
- 1727 5. 11. Andreas **Pösch**, Fstl. Bayreuth. Grenadier, des Handwerks ein Schuhmacher, ältester S. v. Andreas P., B. u. Schuhmachers in Weyhstadt, u. Cath. Barb., einzige T. v. † Johann **Bärnhard**, Bestandmüllers zu Bind(l)ach.
- 1728 20. 5. Joh. Paul **Schirmer**, Beck u. Gastwirt in H., Witwer, u. Maria Dorothea, ältere T. v. † Leonhard **Häußinger**, B. u. Weißbecks in Kulmbach.
- 1730 7. 6. Johann **Heydenreich**, Witwer aus Lüzelsreuth, u. Maria Elisabeth, jüngste T. v. † Christoph **Richter**, Mälzers in Komotau in Böhmen.
- 1732 20. 4. Joh. Christoph **Pötting**, eine Zeit lang gewes. Dorfschulmeister in dem Sächsisch-Schwarzburgischen, anjetzo Herberger in H., u. Anna Cath., geb. **Müller** aus Unter-Crausten (Waussen?) unweit Orlamünde, Witwe des Kais. Soldaten † Johann **Büchtling** aus Bamberg.

Harsdorf

- 1735 7. 2. Joh. Thomas **Wohlrab**, Schneider, einziger S. v. † Johann W., Köblers in H., u. Marg. Dorothea, älteste T. v. Joh. Friedrich **Krezer**, Herbergers u. Schindelmachers in H.
- 1738 13. 11. H. Johann **Heermannsdörfer**, Schulmeister u. Organist in H., älterer S. v. Johann H., Bauers aufm Birkenhof ob Entmannsreuth, Pfarrei Benk, u. Anna, ältere T. v. Johann **Frosch**, Kunst- u. Leinenwebers in Bindlach.
- 1747 3. 5. H. Joh. Christoph **Jucht** (? Zucht), Kunst- u. Hofmaler in Bayreuth, u. Frau Christina Elisabetha **Rothmann**.
- 1748 4. 7. Paulus Gottfried **Andrae**, B. u. Schneider zu Bayreuth, u. Jungfr. Barbara **Pausch** aus Wiesenstadt (?).
- 1749 20. 2. Joh. Thomas **Wohlrab**, Schneider in H. (nach Scheidung von seiner trgulosen Frau Dorothea Krezer, die doppelten Ehebruch begangen), u. Margaretha **Wirth** (!).

St. Johannis bei Bayreuth

- 1611 3. 12. H. Johann **Dieterich**, Pfarrer in Streitau (nachmals ab 1614 Pfarrer in St. Johannis), u. Barbara, T. v. H. Thomas **Teubel**, Pfarrers in St. Johannis.
- 1636 5. 12. Paulus **Otto**, Soldat, sonst von ObernSchuben in der Grafschaft Schwarzenberg gebürtig, u. Cath. Sabina, eine geborene von **Guttenberg**, (Witwe v.) † Hanns **Schwarzenberger**, Soldaten unter Oberst Rosa.
- 1639 28. 5. in Bayreuth: H. Michael **Grimmius**, Pfarrer in St. Joh., u. Maria Marg., T. v. † H. Valentin **Hempelius**, Praefecti in Heinersreuth.
- 1640 17. 2. H. Georg **Dieterich**, von Hauendorf, jetzt zu Utzdorf, Witwer, u. Anna Maria, T. v. † H. Andreas **Perner**, Stadtschreibers in Neustadt a. Culm.
- 1644 6. 5. H. Johann **Gmeinbart**, Pfarrer in Benk, S. v. † H. Johann G., Handelsmanns in Hof, u. Marg., T. v. † H. Johann **Altmann**, Fstl. u. dann Beulwitz'scher Verwalter in Haißberg (?).
- 1648 17. 7. Hanns **Koch**, Fstl. Weidmann, S. v. Matthes K., Försters zu Lankendorf, u. Sibylla, T. v. † Michael **Knopff**, Hammermeisters aufm mittleren Hammer zu Weidenberg, Stieftochter von Conrad **Schmid** in Weizenreuth.
- 1653 14. 11. Hans **Sack**, in Diensten bei Hans Mann, Bauern in Seubitz, S. v. † Lorenz S., Köblers in Tiefenellern, 2 Meilen von Bamberg, u. Martha, T. v. Hans **Blochmann**, B. in Mossbach, Kursächs. Amts Arnshaugk, anjetzo Herbergers zu Seubitz. (NB. Stammeltern aller Sack in der Umgegend Bayreuths).
- 1654 18. 7. Peter **Koch**, Förster u. Köbler in Lankendorf, S. v. † Matthes K., Försters das., u. Kath., T. v. † Johann **Neukam**, Bauers in Lösau, Pfarrei Weidenberg. (Sie ∞ II. 1667 Hans **Gabler**, Witwer in Lenersreuth).
- 1656 15. 1. Andreas **Starck**, Schütz u. Hühnerfanger des Mkgfen Georg Albrecht, u. Marg., Witwe v. † Joachim **Bleydecker** († St. Joh. 6. 7. 1648, 32 J. 8 M. alt), Fstl. Forstmeisters in St. Joh.
- 1656 21. 10. Hans Ernst **Petzoldt**, Schuster in St. Joh., S. v. † Hans P., Schusters zu Lindhardt, Stiefsohn v. Hans **Hübscher** in St. Joh., u. Cath., T. v. † H. Clement **Graßoldt**, B. u. Handelsmanns in Eger.
- 1657 13. 1. Adam **Thümbing**, Schreiber bei H. Hans Heinrich Braunschmiedt, Fstl. Verwaltern in St. Joh., S. v. † Lorenz Th., Leinwebers u. Forstknechts zu Haller-

St. Johannis

- stein im Amt Stockenroth, u. Kath., T. v. † Hans Heinrich **Schubart**, Müllers in Könßberg.
- 1663 20.10. Andreas **Lainbeck**, in Diensten aufm Außern Spitalhof zu Bayreuth, S. v. † Hans L., Bauers in Cölnbach in Kurbayern, u. Maria, T. v. Veit **Berghammer**, Weiherschütters u. Inwohners auf der Rumpfmühl.
- 1664 13.4. Nicolaus **Hirsch** unter der Fstl. Compagnie zu Bayreuth, S. v. † Wenzeslaus H., Leutnants bei der Comp. H. Rittmeister Entzingers u. d. Leibcomp. (!) H. Gen. Major Müllers der K. Schwed. Armee, u. Marg., T. v. Hans **Lengenfelder** in Essing a. d. Altmühl.
- 1664 2.10. Lorenz **Öhler** aus Huttenhofen (? Guttenhofen) im Bayerland gebürtig, u. Cath., T. v. † Hans **Pfaffenberger**, Schneiders in der Altenstadt.
- 1664 15.11. Georg **Schuster**, Köbler in St. Joh., S. v. † Fritz Sch., Köblers in St. Joh., u. Marg., T. v. † Hans Heinrich **Hauptmann**, Corporals unter einem Drag. Regt. der Kurbayer. Armee, Stieftochter v. Georg **Leichtermuth**, Mkgfl. Bauers auf dem Lehen, Pfarrei Emtmannsberg.
- 1664 22.11. Hans **Koch**, S. v. † Matthaeus K., Försters zu Lankendorf, u. Marg., T. v. Salomon **Anger**, Inwohners in Wittendt u. Gottshauspflegers in Emtmannsberg.
- 1681 17.10. Johann **Thümling**, Schulmeister u. Organist zu St. Joh., S. v. Adam Th., Schulmeisters zu Emtmannsberg, u. Anna, T. v. † Johann **Holbauer**, Inwohners in Wunsiedel.
- 1682 24.2. Johannes **Mann** († St. Joh. 3.10.1730), S. v. Johannes M., Meyenbauers in Oberlunnersbach, u. Elisabeth (* 23.9.1659, † St. Joh. 29.3.1702), T. v. † Peter **Koch**, Forstknechts in Lankendorf.
- 1684 18.11. Hans **Hirschmann**, S. v. Hans H., gewes. Bauers in Seybitz, u. Marg., älteste T. v. Hans **Staud**, Bauers in Seybitz.
- 1689 3.12. H. Johann **Weinlein**, Amtsverwalter in St. Joh., u. Ottilia, jüngste T. v. † H. Johann **Seitz** von Hil(d)burghausen, Fähndrichs u. d. Leibcomp. des Ldgfen Wilhelm in Hessen.
- 1692 2.12. H. Joh. Paul **Keyser**, Pfarrer in St. Joh., ältester S. v. † H. Johann K., Diaconi zum Berg, nachgehends Pfarrers zu Bernstein, u. Marg. Helena, einzige T. v. † H. Georg **Drechsel**, Weiß- u. Sämischerbers u. Kirchenvorstehers der Hosp. Kirche in Hof.
- 1698 11.5. im Hochadel. Haus Laineck: H. Hans Heinrich von **Pühel** auf Döhlau, Äzdorf, Burkhaig u. Laineck, u. Frll. Dorothea Ursula von **Künßberg** auf Bindlach.
- 1700 17.8. (im Schloß): H. Joh. Jakob **Luca**, Fstl. Stall- u. Futterschreiber, u. Barbara, T. v. H. Joh. Georg **Schreiber**, Fstl. Kastners in Bayreuth.
- 1701 17.11. Peter Jobst **Bergmann**, S. v. † Jobst B., Wagners in Falkenberg in der Mark Brandenburg, u. Cath., Witwe v. † Andreas **Cornely**, Bildhauers u. Steinmetzen zu Toul im Burgundischen.
- 1702 4.12. Joh. Peter **Schirmer**, Fstl. Trabant in Bayreuth, u. Marg. **Schubart**, ledig aus Emtmannsberg.
- 1703 13.11. in Ahornberg: H. Joh. Christian **Sartori**, Schulmeister u. Organist in St. Joh., jüngster S. v. H. Joh. Heinrich S., Pfarrers in Benk, u. Eva Cath., einzige T. v. H. Joh. Adam **Buchrucker**, Schulmeisters u. Organisten zu Ahornberg.
- 1704 10.12. H. Joh. Friedrich **Clarner**, Scribent, S. v. H. Michael Cl., Schulmeisters in Kirchenlamitz, u. Dorothea, jüngste T. v. † Johann **Örtel**, Zieglers in St. Joh.

St. Johannis

- 1706 18.2. Johann **Saubert**, Tagelöhner u. Herberger zu Laineck, S. v. † Caspar S., Schäfers in Guttenberg, u. Marg., einzige T. v. Matthaeus **Cardinal**, Tagelöhners u. Herbergers allda (!).
- 1707 13.1. Johann **Birner**, Beck in St. Georg am See, u. Anna Dorothea, älteste T. v. H. Erhard **Lauterbach**, Fstl. Fischereibedienten in Meyernreuth.
- 1708 18.10. H. Peter **Opelius**, Pfarrer in St. Joh., Witwer, u. Cath. Magdalena, älteste T. v. † H. Joh. Caspar **Schnell**, Fstl. Hegbereiters zu Bayreuth.
- 1711 19.3. Joh. Franz **Haußner**, Fstl. Trabant u. Jäger zu Bayreuth, gebürtig aus Neumark in Böhmen, Papist, u. Eva Rosina, älteste T. v. H. Nicolaus Jacob **Geißler**, Gfl. Pappenheim. Amtmanns in Pappenheim.
- 1713 3.p. Trin. H. Joh. Adam **Aaron**, Jäger, S. v. Johann A., B. u. Tünchers in Bayreuth, u. Apollonia, T. v. Johann **Rahn**, Häfners in Casendorf.
- 1713 31.8. H. Christian **Fritzs**, B. u. Handelsmann in Bayreuth, u. Anna Marg., älteste T. v. H. Johann **Weinlein**, gewes. Amtmanns in St. Joh. u. nachgehends Steuereinnehmers in Kulmbach.
- 1713 31.10. (!) H. Johann **Lairiz**, Amt- u. Stadtschreiber, Cap.Lt. u. Kriegskommissarius in Pegnitz, u. Johanna Marg., mittlere T. v. H. Johann **Weinlein** (s. o.).
- 1714 6.5. Johann **Martin**, Jäger in Bayreuth, u. Dorothea Elisabeth, T. v. † Joh. Leonhard **Flemnizer**, Schuhmachers in St. Joh.
- 1715 2. Trin. H. Andreas **Beuter**, Fourir unter Oberstlt. von Künßberg, u. Marg. Elisabeth, mittlere T. v. † H. Johann **Lauterbach**, Fstl. Hofkammerschreibers in Bayreuth.
- 1719 23.8. (im Schloß) H. Albrecht Jakob **Engelhardt**, Fstl. Hoflebküchener, S. v. H. Joh. Sigmund E., Fstl. Kammerkurrierers u. Wagenmeisters, u. Joh. Dorothea, älteste T. v. H. Wolfgang Gabriel **Lück(e)**, Fstl. Hof- u. Eremitage-Gärtners.
- 1722 12.11. Georg **Zerrenner**, bisher Dienstknecht auf der Bühl, S. v. † Matthaeus Z., Köblers in Engelmansreith, u. Marg., Witwe v. † Johann **Panfick**, Tagelöhners in St. Joh.
- 1723 6.7. H. Joh. Christoph **Feulner**, Amtsgegenschreiber in St. Joh., S. v. Johann F., Hofzimmermanns in Himmelkron, u. Anna Eva, jüngste T. v. H. Johann **Weinlein**, Fstl. Amtmanns zu Heinersreuth u. Inwohners allhier.
- 1723 3.9. Johann **David**, aus Bamberg gebürtig, in türkischer Gefangenschaft gewesener Sklav, u. Cath. Marg., Witwe v. † Martin **Braun** (begraben Lanzendorf . . . 1722), eines gewes. blessierten Unteroffiziers.
- 1723 12.10. M. Joh. David **Opel**, vociierter Pfarrer zu Birk, S. v. H. Peter O., Pfarrers in St. Joh., u. Anna Marg., T. v. † H. Johann **Speckner**, Klosteramtmanns zu Kulmbach.
- 1723 11.11. Georg **Querfeld**, Brunnenmeister u. Zimmergesell auf der Fstl. Eremitage, u. Marg., älteste T. v. Johann **Dreßendörffer**, Schuhmachers in Emtmannsberg.
- 1761 28.6. Johann von der **Grün**, Zieglersgesell zu Aichig, jüngster S. v. Thomas von der Gr., Herbergers u. Altaristen zu Aichig, u. Anna Marg. **Wagner**, eine außer der Ehe erzeugte T. einer ledigen Person, die sich zu Aichig aufhalten.
- 1766 11.1. H. Carl Wilhelm von **Schmidt** auf Schönwald, Fstl. Brdbg. Kulmbach.
- Kjkr u. Leutnant u. d. Husarencorps, u. Sophia Cath., einzige T. v. † H. Thomas **Wiesner**, Pfarrers zu Mistelgau.

St. Johannis

- 1771 22. 1. Joh. Georg **Felbinger**, Maurer- u. Steinhauergesell zu Colmdorf, S. v. † Joh. Wolfgang F., Büttners in Neustadt am Culm, u. Ursula, einzige T. v. Thomas von der **Grün**, Herbergers u. Altaristen zu Aichig.
- 1777 17. 9. (Ercmitage) H. Ernst von **Schubaerti**, Leutnant u. d. K. pr. Kürassier-Regt. von Seelhorst, 3ter S. v. † H. Wilhelm von Sch., Hzgl. braunschweig. Oberforstmeisters, u. Frll. Wilh. **Friederike Carolina** Ernestine Louise Sophie, einzige T. v. H. Friedrich August Freiherrn von **Künsberg**, Fstl. Kulmbach'schen Khrs, Oberforstmeisters.
- 1798 22. 5. Joh. Friedrich von **Thurn**, Herberger u. Tagelöhner in Connersreuth, Witwer, u. Anna, T. v. † Peter **Franck**, Bauers in Gesees.
- 1799 9. 6. Johann **Rausch**, Dienstknecht in Viersetz (30 J. alt), S. v. † Johann R., Tagelöhners in Eckersdorf, u. Gertraud (20 J. alt), älteste T. v. Friedrich von **Thurn**, Herbergers u. Tagelöhners in Connersreuth.
- 1799 3. 11. H. Hans August Freiherr von **Bothmer**, K. pr. Forstmeister zu St. Johannis auf der Montplaisir, ein Abgeschiedener, 28 J. alt, u. Frll. Karolina Christiana (17 J. alt), älteste T. von † H. Adam Rudolf Freiherrn von **Künsberg**, K. pr. Erbmarschalls, Fstl. bamberg. Khren, Herrn zu Hagn u. Schmidsdorf.
- 1802 6. 7. Andreas von der **Grün**, Tagelöhner in Lankendorf, 22 J. alt, jüngster S. v. † Johann von der Gr., Bauers in Preußling, Pfarrei Creussen, u. Elisabetha Dorothea **Bayer** (27 J. alt), des chem. Mkgfl. Kriegskanzlisten Bayer zu Weidenberg illeg. Tochter, mit Eva Marg. **Magd**(in?) erzeugt.
- 1804 4. 10. Johann **Braun**, 22 J. alt, . . . in Aichig, einziger S. I. Ehe v. Georg Br., Herbergers u. Tagelöhners in der neuen Welt in Bayreuth, u. Anna Marg. (21 J. alt), 3te T. I. Ehe v. Joh. Friedrich von **Thurn**, Herbergers u. Tagelöhners auf der Saas.
- 1806 9. 1. Joh. Friedrich von **Fiakophski**, 24 J. alt, Dienstknecht, S. v. † Blasius F. (!), Tagelöhners in St. Joh., u. Marg. (25 J. alt), 2te T. I. Ehe v. Joh. Friedrich von **Thurn**, Herbergers u. Tagelöhners auf der Saas.
- 1810 6. 2. Johann **Wehrmann**, 23 J. alt, Dienstknecht zu Lankendorf, 2ter S. v. Albrecht W., Tagelöhners zu Leisau, u. Marg. (20 J. alt), einzige T. v. † Blasius von **Fiakophski**, Tagelöhners u. Herbergers in St. Joh.
- 1824 13. 11. H. **Franz Wilhelm** Ferd. Carl Heinr. Friedr. von **Arnim**, K. b. Major im 3. Chev.leger Regt., einziger S. v. † H. Wilh. von A., Oberforstmeisters auf Windischenlaibach u. s. Gem. (†) Sidonia geb. von **Künsberg**, u. Hedwig Eleonore Friederike, einzige T. v. H. Georg von **Bülow**, Kreisdirektors zu Grunau, u. s. Gem. † Emilia Henrietta geb. Gräfin von **Bernstorff**.

Neunkirchen am Main

- 1661 19. 11. H. Sebastian **Rudolph**, Witwer, Cantor der Lat. Schule in Creussen, u. Marg., T. v. H. Christoph **Crauseneck**, Pfarrers in N.
- 1684 19. 8. Hans **Dörffler**, Schneider in N., u. Cath., jüngste T. v. † Georg **Braun**, Fstl. Försters auf dem Bühl.
- 1716 25. 5. Adam Friedrich Christoph Ernst **Ultersberger**, Wundarzt, S. v. † Joh. Michael U., Inwohners in Veitlahm, u. Magdalena, T. v. † Heinrich **Schrödel**, Schmieds in Prebitz.

Neunkirchen

- 1742 5. 11. H. Joh. Gabriel **Rentz**, Hoffbildhauer in Bayreuth, u. Maria Barbara, T. v. † H. Lorenz **Fleischmann**, Goldarbeiters u. Bürgermeisters in Kulmbach.
- 1745 3. 11. H. Ferdinand **Mallabau**, Fstl. Kammerkanzlist in Bayreuth, u. Dorothea Sophia, T. v. H. . . . **Herold**, Goldarbeiters in Bayreuth.
- 1769 23. 2. H. Joh. Michael **Müller**, Scribent, S. v. (†) H. Amtsgegenschreiber . . . M. in Weidenberg, u. Elisabeth Agnes, T. v. H. Amtmann . . . **Gebelin** in Weidenberg.
- 1772 14. 4. H. Joh. Georg **Franck**, Kaufmann in Bayreuth, u. Rosina Sophia, T. v. † H. Commissarius . . . **Losan** (? in Bayreuth).
- 1777 1. 12. H. Joh. Peter **Schneider**, Chirurg u. Bader in Zell, Witwer, u. Theodora Wilhelmina, T. v. † H. Christoph Wilhelm **Roth**, Pfarrers in Kirchenlamitz.
- 1778 21. 4. H. Friedrich **Prell** (* Wunsiedel 22. 1. 1749), Pfarrer zu Schornweisach u. Münchsteinach, u. Christiana Henriette, einzige T. v. † H. Georg Heinrich **Feder**, Pfarrers in Goldkronach, u. der nunmehrigen I. Kammerfrau bei der reg. Hzglin zu Württemberg Clara Justina geb. **Seidl** aus Pirckenfeldt.
- 1785 28. 4. H. Heinrich August **Mengert**, Jäger bei Geh. Rat u. Oberforstmeister von Spiegel, u. Anna Marg., T. v. H. Joh. Erhard **Fränkel**, gewes. Amtrichters in Lindenhartd.
- 1786 9. 5. H. Joh. Christoph Erhard **Dörffler**, Fstl. Lehenrat, u. Frll. Cath. Fried. Amalia, T. v. † H. Superintendent . . . **Müller** in Wunsiedel.
- Anhang:
- A.: Alexius **Warletzky**, Preuß. Feldjäger, ∞ Sophia **Zimmermann** aus Erlangen; Kind Maria Elisabeth, * Neunkirchen 16. 9. 1760.
- B.: H. Joh. Friedrich Gottlieb **Eichel**, Fstl. Kammersekretär in Bayreuth, ∞ Maria Johanna Carolina, T. v. H. Carl Heinrich **Krauseneck**, Kaufmanns in Bayreuth; Kind Eichel: Carl Heinrich Erdmann, * Neunkirchen 7. 11. 1775.
- C.: Christian Friedrich **Feder**, † Neunkirchen 25. 4. 1808 (81 J. 11 M. 25 T. alt), Pfarrer in Neunkirchen; ∞ I. . . . Anna Cath. **Donauer** aus Bayreuth, † Neunkirchen 17. 2. 1764 (22 J. 10 M. 12 T. alt); ∞ II. Lindenhardt 2. 10. 1764 Anna Magdalena († Benk 8. 10. 1818, 74 J. 7 M. weniger 3 T., bei ihrem Sohn Johann Friedrich), T. v. Joh. Erhard **Fränkel**, Amtrichter u. Förster in Lindenhartd. Kinder Feder II. Ehe (* in Neunkirchen): 1. Johann Friedrich, * 20. 11. 1765, Pfarrer in Neunkirchen (1801), dann in Benk; ∞ Neunkirchen 12. 11. 1801 Christiana Wilh. (29 J. alt), T. v. † H. Friedr. Adam **Ellrodt**, Consist.Rats u. Superintendenten in Bayreuth. — 2. Joh. Georg Heinrich, * 3. 8. 1767 (Pate: der Vatersbruder Joh. Heinrich Feder, o. Prof. d. Philos. a. d. Univ. Göttingen), als K. preuß. Rentschreiber (o. O.) ∞ Neunkirchen 15. 5. 1794 Sophia Wilh., T. v. † H. Pfarrer . . . **Weiß** in Mistelbach u. dessen I. Gattin. — 3. Georg Christoph, * 23. 12. 1769. — 4. Georg Gottlieb, * 24. 8. 1772. — 5. Christoph Friedrich Valentin, * 18. 1. 1775. — 6. Marg. Johanna, * 30. 12. 1781. — 7. Charlotta Fried., * 7. 3. 1786, † N. 9. 6. 1789. — 8. Friedrich Christian, * . . . 1790, † N. 3. 4. 1790.
- D.: Joh. Georg **Rödel**, Fleischhacker u. d. Zt. Herberger in Stockau bei Neunkirchen, ∞ Eleonora Regina geb. **Stenglin** aus Tübingen in Württ.; Kind: Joh. Thomas, * Stockau 30. 1. 1778.

Woher stammt die fränkische Familie Croy?

Von Otto Croy

Die Herkunft des 1715 in Gnodstadt, Lkr. Ochsenfurt, heiratenden Markgräflich Ansbachischen Wachtmeisters Johann Philipp Croy hat bereits meinen Großvater und dann meinen Onkel Friedrich Croy beschäftigt, ohne daß jedoch das Rätsel gelöst werden konnte. Ich veröffentliche daher das Bekannte, in der Hoffnung, von genealogischen Fachleuten Hinweise zu erhalten.

Der Eintrag von 1715¹ im Evang. Copulationsbuch von Gnodstadt ist scheinbar ganz eindeutig, da er als Herkunft angibt: „Herrn Johann Philipp Croy, juris Consulti und Amptsverwalters unter Ihro Gnaden von Crailsheim auf Sommersdorff, weyland, und Frauen Anna Catharina, einer gebohrnen von Krauwinkel² Seel. hinterbliebener H. Sohn“, jedoch blieben alle Nachforschungen in Sommersdorf ohne Ergebnis³. Es bliebe nun noch die Möglichkeit, daß der Vater Croy Amtsverwalter eines anderen dem zu Sommersdorf residierenden Baron Crailsheim gehörigen Guts war oder daß er nur kurze Zeit als Amtsverwalter tätig war und dann etwa als Rechtsberater in einer Stadt (Ansbach?) wohnte. Diesbezügliche Nachforschungen stelle ich derzeit an. Ebenfalls bemühe ich mich, Stammtafeln und sonstige Nachrichten sowohl über das westfälische wie das thüringische Geschlecht von Krawinkel zu erhalten.

Ob die Schreibung Croy die ursprüngliche ist⁴ oder etwa „Krohe“, welche Schreibung beim Todeseintrag 1750 in Gnodstadt in Klammern beige-schrieben ist, ist unbekannt.

Die in der bekannten Stammfolge evangelische Familie wurde in ihrer schlesisch-böhmischen Linie durch die Heirat von Carl Croy (Va) katholisch. Diese Linie ist hinsichtlich ihres schlesischen Teils unvollständig, da s. Zt. der Hauptwert auf die Daten der direkten Ahnen gelegt wurde. Der in Franken verbleibende Stamm wurde soweit ins 19. Jhd. verfolgt, wie es die nach auswärts führenden Hinweise der Pfarrmatrikeln Gnodstadt erlaubten.

I. **Johann Philipp Croy**, * . . . , † . . . (vor 1715), Juris Consultus, Frhrl. Crailsheim'scher Amtsverwalter in Sommersdorf; ∞ . . . Anna Catharina von **Krawinkel** („Krauwinkel“), * . . . , † . . . (vor 1715).
Sohn:

II. **Johann Philipp Croy** (Krohe), * . . . (errechnet) 1670 2. 10., † Gnodstadt 1750 16. 1. (79 J., 3 M., 2 W.), Fstl. Ansbach. Wachtmeister unter H. Obr. Wachtm. von Oertal Comp. zu Pferd Dragoner, 19 J. lang Dompröpstl. Würzburg. Schultheiß in Gnodstadt; ∞ Gnodstadt 1715 11. 2. Anna **Hager**, ~ Gnodstadt 1694 25. 1., † das. 1758 4. 11. (E: Johann H., Zimmermeister u. Dompröpstl. Schultheiß, u. Anna Juditha Gebert).

¹ Copulationsbuch 1679—1800, S. 81.

² H. Staatsarchivrat Nebinger machte mich darauf aufmerksam, daß es sich wohl um eine Angehörige einer der beiden Familien von Krawinkel handeln dürfte. (Vgl. O. T. v. Hefner, Stammbuch des . . . Adels in Deutschland, 2. Bd. (Regensburg 1863), S. 298.)

³ Ein auf Identität untersuchter Philipp **Greuel** (∞ Sommersdorf 1662 28. 1. Maria Mittermayer aus Waizendorf) kann nicht gleichgesetzt werden.

⁴ Für irgendeine Beziehung zum herzoglichen Hause Croy liegt kein Nachweis vor.

Kinder (* zu Gnodstadt):

1. **Anna Magdalena**, * 1716 26. 6., □ Abtswind 1761 23. 6. („Ist eine Ehrenfrau gewesen u. hat sich gegen jedermann wohl verhalten, darum sie auch von allen Menschen sehr bedauert worden“); ∞ als 2. Frau Gnodstadt⁵. 1738 23. 6. Jo(b)st oder Jodocus **Stöcker**, * Gräfenneuses 1709 13. 2., □ Abtswind 1768 6. 6., Gastwirt, Bierbrauer u. Büttner in Abtswind.
2. **Johann Conrad**, * 1718 27. 3., † Gnodstadt 1721 14. 5.
3. **Lorenz Friedrich**, * 1720 20. 11., † . . .⁶, Frhrl. Wolfskeel'scher Herrschaft des Oberen Schlosses Jäger u. Förster in Rottenbauer; ∞ Gnodstadt 1744 25. 8. Eleonora Juliana **Zierlein**, * . . . , † . . . (E: Georg Anton Z., Pfarrer in Rottenbauer u. Fuchsstadt, u. . . .).
Kinder (* bzw. † in Rottenbauer): 1) Johann, ~ 1745 14. 1., □ 1746 11. 9.; 2) Johann Samuel Philipp, ~ 1747 7. 9., † 1751 12. 3.; 3) Johann Caspar, * 1749 4. 12., † 1752 7. 2.; 4) Johann Christian Samuel, * 1752 25. 10.
4. **Anna Susanna**, * 1723 20. 6., † . . . ; ∞ Gnodstadt 1748 13. 2. Johann Elias **Fischer**, B. u. Schiffmann in Schweinfurt (E: Johann Adam F., B. u. Schiffmann in Schweinfurt).
5. **Catharina Dorothea**, * 1725 23. 10., † Gnodstadt 1726 12. 9.
6. **Johann Matthaues**, * 1727 8. 10., = IIIa.
7. **Johann Matthias**, * 1730 19. 12., = IIIb.
8. **Anna Margaretha**, * 1734 6. 10.

Schlesisch-Böhmischer Stamm

IIIa. **Johann Mattheus Croy**, * Gnodstadt 1727 8. 10., † Dammer, Kr. Oppeln, 1806 24. 2., diente den Generalstaaten u. ist mit den Holländern auf der Walfischjagd zur See gewesen⁷, 1756 Jägeradjunkt in Bullenheim, 1760 Bedienter bei Herrn von Kaltenborn, Obristleutnant unter den Sächsischen Truppen, kam 1773 als Büchsenspanner mit dem Herzog (von Württemberg?) nach Carlsruhe bei Oppeln in Schlesien⁸, zuzetzt Förster in Seeb; ∞ Bullenheim 1756 23. 2. Sophia Kunigunde **Pfeiffer** (Pfeuffer), * Bullenheim 1733 21. 4., † . . . (E: Johann Adam Pf., Fstl. Schwarzenberg'scher Jäger in Bullenheim [gebürtig aus Oberrbreit], u. Eva Barbara Baur aus Marktbreit).

Kinder:

1. **Kunigunda**, * Bullenheim 1756 16. 11.
2. **Helena Franziska Juliana**, * Bullenheim 1760 10. 11.
3. **Johann Leonhard**, * Bullenheim 1765 12. 9., = IVa.
4. **Johann Balthasar**, * . . . 1771, † Hönigern, Pfarrei Dammer, 1822 6. 6., 51 J. alt, Förster in Hönigern.

⁵ Erscheint sowohl in Gnodstadt wie in Abtswind in den Cop. Matrikeln unterm gleichen Tag als copuliert, weshalb unklar ist, in welchem Ort ∞ .

⁶ Wird mit Familie nach 1752 nicht mehr in den Matrikeln von Rottenbauer genannt. Der in R. 36 J. lang als Pfarrer amtierende Georg Anton Zierlein † R. 1748 19. 7. hat es versäumt, seine Kinder ins Taufbuch einzutragen.

⁷ Nach Aufzeichnung von Carl Croy (Va) im Paß seines Vaters Leonhard (IVa).

⁸ Es ist unsicher, ob Friederike mit ihm ∞ war, aber am wahrscheinlichsten. Möglich wäre auch eine Ehe mit dem Bruder Joh. Balthasar.

5. **Johann**, * . . . 1774, † Hönigern 1842 15. 11., Hzgl. Oberförster; ∞ . . .
Friederike **Krause**, * . . . , † Hönigern 1843 24. 6., 55 J. alt.
- IVa. **Johann Leonhard Croy**, * Bullenheim 1765 12. 9., † Hönigern 1839 22. 5.,
Förster; ∞ Poln. Marchwitz 1789 1. 9. **Josepha Jäger**, * . . . (aus Carlsruhe
in Schlesien), † . . .
Sohn:
- Va. **Carl Johann Croy**, * Hönigern 1794 8. 5., † Gleiwitz 1877 5. 10., K. pr.
Hüttenverwalter a. D.; ∞ . . . Louise **Hackel**, * Neisse . . . , † Gleiwitz
1877 4. 10., kath.
Sohn:
- VI. **Angelo Adolph Croy**, * Kokottek, Kr. Lublinitz, OSchles., 1820 13. 10.,
† Mantau b. Pilsen, Böhmen, 1886 26. 12., Bergverwalter; ∞ . . . Pauline
Goebel, * Bochnia, Galizien, 1830 8. 8., † Prag 1895 3. 5. (E: Franz G.,
. . . , u. Elisabeth Brenner).
Kinder:
1. **Angela**, * . . . 1850 15. 9., † . . . , led.
 2. **Franziska Xaveria**, * Chotieschau 1856 20. 7., † . . . 1937 9. 2.; ∞ . . .
Nahlik, * . . . , † . . . , K. u. K. Hptm.
 3. **Friedrich**, * Chotieschau 1861 18. 10., † Teplitz-Schönau 1941 . . . , ledig,
Prof. f. Physik u. Geodäsie in Reichstadt.
 4. **Carl**, * Chotieschau 1864 19. 5. = VIIa.
 5. **Gustav**, * Chotieschau 1872 1. 2. = VIIIb.
- VIIa. **Carl Croy**, * Chotieschau 1864 19. 5., † Teplitz-Schönau 1923 26. 12., Dipl.
Bergingenieur, Bergwerksdirektor; ∞ Oberleutensdorf 1890 5. 7. **Helene
Schneider**, * Komotau 1869 30. 6., † Teplitz-Schönau 1940 11. 7. (E: Ignaz
Sch., Bez. Schulinsp., u. Julie Jarolimek).
Söhne:
1. **Carl**, * Kutterschitz 1891 24. 5., = VIIIa.
 2. **Friedrich**, * Dux 1896 18. 12., Dr. rer. techn., Dipl. Ing., Fabrikdirektor;
∞ Teplitz-Schönau 1937 14. 4. **Rose Pahatz**, * Eichwald 1904 22. 9. (E:
Thomas P., Betriebsleiter, u. Veronika Fiala). — Adr.: Schriesheim b.
Heidelberg, Dresdener Str. 3.
- VIIb. **Gustav Croy**, * Chotieschau 1872 1. 2., † Wien 1949 12. 3., Ingenieur, Maler;
∞ Friedland, Böhmen, 1899 5. 8. **Rudolphine Schmidt**, * Friedland 1878 3. 7.,
† Wien 1950 8. 9. (E: Anton Sch., Textilfabrikant, u. Pauline Schroeter).
Kinder:
1. **Edith**, * Prag 1900 24. 6.; ∞ Prag 1920 1. 10. Dr. phil. **Walther Schmidt**,
* Prag 1896 8. 12., Chemiker. — Adr.: Wien XIX, Paradiesgasse 19.
 2. **Otto**, * Prag 1902 1. 1., = VIIIb.
 3. **Johanna**, * Prag 1905 11. 11.; ∞ Prag 1926 14. 3. **Karl Wildmann**,
* Hollenburg/Donau 1898 8. 10., † Den Haag 1956 14. 9., österr. Ge-
sandter. — Adr.: Wassenaar, Groot Hoofijzerlaan 44.
- VIIIa. **Carl Croy**, * Kutterschitz 1891 24. 5., Dr. jur., Rechtsanwalt; ∞ Teplitz-
Schönau 1926 10. 10., **Margarete Budiner**, * Türmitz 1903 8. 8. (E: Erich B.,
Landwirt, u. Erna Miksch). — Adr.: Hamburg 13, Oberstr. 18 D.
Tochter:

- Brigitte Renate**, * Teplitz-Schönau 1931 13. 8.; ∞ Darmstadt 1956 19. 4.
Werner A. Hinz, * Berlin 1913 29. 6., Modellbildhauer, früher Spiel-
leiter. — Adr.: Darmstadt, Rheinstr. 22.
- VIIIb. **Otto Croy**, * Prag 1902 1. 1., Dr. rer. nat., Schriftsteller u. Journalist;
∞ Trautenau, Böhmen, 1929 30. 4. **Herta Steinbrecher**, * Trautenau 1907
4. 6. (E: Reinhold St., Textilfabrikant, u. Hedwig Etrich). — Adr.: Mün-
chen 38, Palestrinastr. 19.
Söhne:
1. **Peter Severin**, * Berlin (W 15) 1937 29. 6.
 2. **Alexander**, * Trautenau 1942 12. 9.

Fränkisch-Amerikanischer Stamm

- IIIb. **Johann Matthias⁹ Croy**, * Gnodstadt 1730 19. 12., † das 1804 14. 9., bis
längstens 1775 Frhrl. Hutten'scher bzw. Wolfskeel'scher Revierjäger in Gnod-
stadt, dann Dompropstl. Würzburgischer Untertan daselbst; ∞ Gnodstadt
1759 4. 9. **Juliana Elisabeth Catharina Wittig**, * Gnodstadt 1734 27. 10., † das.
1784 19. 5. (E: Joh. Tobias W., Schulmeister u. Gerichtsdiener, u. . . .).
Kinder (* zu Gnodstadt):
1. **Kunigunda Sophia**, * Gnodstadt 1760 5. 5., † . . . ; ∞ als 2. Frau Lindel-
bach 1807 . . . **Johann Leonhard Braungart**, * . . . 1759, † . . . , Schul-
lehrer u. Gerichtschreiber in Lindelbach.
 2. **Susanna**, * 1763 24. 2., † Gnodstadt 1763 9. 9.
 3. **Johann Samuel**, * 1764 1. 2., † Gnodstadt 1765 21. 1.
 4. **Johann Tobias**, * 1765 25. 11., = IVb.
 5. **Eva Margaretha**, * 1769 5. 7., † . . . ; ∞¹⁰ Gnodstadt 1803 17. 4. **Georg
Adam Schmidt**, * . . . , † . . . , Unteroffizier u. d. Comp. des Kpt. von
Voß, Gren. Batl. von Brandenstein des K. pr. Inf. Regt. von Laurens (E:
Martin Sch., Schmiedmeister in Gnodstadt, u. . . .).
 6. **Margaretha Helena Friederika**, * 1775 11. 1., † Gnodstadt 1775 5. 4.
 7. **Georg Paul**, * 1776 18. 2., = IVc.
- IVb. **Johann Tobias Croy¹¹**, * Gnodstadt 1765 25. 11., † das. 1830 13. 8., Schuh-
macher in Enheim, seit 1801/1802 in Gnodstadt; ∞ I. Enheim 1792 4. 12.
Anna Catharina Gebert, * Enheim 1762 10. 3., † Gnodstadt 1802 20. 3. (E:
Joh. Philipp G., Bauer u. Weber in Enheim, u. s. 2. Frau Margaretha Ott
aus Holzhausen); ∞ II. Gnodstadt¹² 1802 14. 7. **Margaretha Barbara Schu-
bert**, * Bullenheim 1767 16. 9.¹³, † Gnodstadt 1819 15. 11. (E: Joh. Jakob
Sch., Maurer in Bullenheim, u. Eva Margaretha Hofmann aus Hellmitzheim).
Kinder: a) I. Ehe:
1. **Maria Margaretha**, * Enheim 1793 8. 8., † Gnodstadt 1831 17. 10., led.
 2. **Johann Leonhard**, * Enheim 1796 7. 5. = Vb.

⁹ Er und sein Bruder Johann Matthaes kommen auch jeweils unter dem Vor-
namen des anderen vor, vorherrschend ist jedoch bei jedem der auch oben ange-
gebene Taufname.

¹⁰ Aus dieser Ehe stammt ein Sohn Schmidt, der Pfarrer wurde.

¹¹ Er kommt auch als „Groy“ vor.

¹² Das Ehebuch Bullenheim hat das irrige Datum 13. 7.

¹³ Getauft als „Maria Barbara“.

3. **Georg Paul**, * Enheim 1800 30. 4., † Gnodstadt 1830 14. 4., Flurer in Gnodstadt, led.
b) II. Ehe:
4. **Eva Margaretha**, * Gnodstadt 1803 6. 10., † das. 1803 29. 10.
- IVc. **Georg Paul Croy**, * Gnodstadt 1776 18. 2., † Seenheim 1849 10. 6., Schneider in Ippesheim, seit 1810 in Seenheim; ∞ I. Ippesheim 1804 26. 12. **Anna Barbara Krämer** (Cramer), * Ippesheim 1771 7. 11., † Seenheim 1816 4. 4. (E: Joh. Michael Kr., Tagelöhner in Ippesheim, u. Barbara Rienecker aus Ergersheim); ∞ II. Seenheim 1829 11. 12. **Katharina Barbara Paulus**, * . . . , † . . . (E: † Joh. Leonhard P., Lehrer in Lipprichhausen, u. . .).
Kinder I. Ehe:
1. **Anna Barbara**, * Ippesheim 1805 11. 9.
 2. **Johann Michael**, * Ippesheim 1807 4. 9., † Seenheim 1866 10. 10., led. Schneidergesell.
- Vb. **Johann Leonhard Croy**, * Enheim 1796 7. 5., † . . . , Schuhmacher in Gnodstadt, wanderte mit seinen Kindern (nach 1842) nach Amerika aus; ∞ Gnodstadt 1824 17. 3. **Anna Maria Stadelmann**, * Gnodstadt 1790 11. 5., † das. 1842 27. 6. (E: Adam St., Bäcker, u. Anna Christina Kuch).
Kinder:
1. **Margaretha Barbara**, * Gnodstadt 1825 11. 3.
 2. **Johann Georg Christoph**, * Gnodstadt 1828 23. 1.

Matricula nobilium

Eine hervorragende Quelle für Adelforschung in der Oberpfalz.

Von Hans Schreyer

Um 1800 erwirkte sich Domkapitular Graf von Freyen-Seyboldtsdorff Erlaubnis und Auftrag zur Anlage der Matricula nobilium, d. h. die planmäßige Verzeichnung aller Kirchenbucheinträge über Adelige der Oberpfalz und oft darüber hinausgreifend, z. B. nach Freising und München. Jede Pfarrei erhielt den Befehl, die Einträge über adelige Familien wortgetreu abzuschreiben und einzusenden. Nach Dekanaten geordnet sind auf diese Weise 5 starke Bände mit einem zuverlässigen Register entstanden. Wahrscheinlich hat der hohe Anreger auch die Verarbeitung übernommen und sich damit ein bleibendes Denkmal gesetzt.

Die Matricula nobilium wird im Bischöflichen Ordinariat Regensburg aufbewahrt. Bischöflicher Archivrat, Monsignore J. B. Lehner, dem ich die freundliche Auskunft verdanke, stellt sie ernsthaften Forschern gern zur Einsichtnahme zur Verfügung. Niemand sollte sich den persönlichen Genuß entgehen lassen, sie selbst durchzusehen, wenn er etwas sucht.

Die Bürgeraufnahmen der Stadt Landshut von September 1628 bis Februar 1635

Von Theodor Herzog

Die Quelle der folgenden Zusammenstellung ist der die Bürgeraufnahmen 1628—1672 enthaltende Band 32b des Stadtarchivs Landshut, fol. 24'—50. Der erste Eintrag ist wörtlich wiedergegeben, sonst nur der genealogische Extrakt. Die Abkürzung „B.“ bedeutet hier Bürge bzw. Be(i)ständner, „Bg.“ = Bürger.

1628 30. 9. **Thomas Meindl**, Burger alhie, vnd Schwaiger am Rennweg, ist zu einen Burger vfgnommen wordten, stelt derhalben zu ainem porgen den Erborn Marthin Mittermüller vnd Sebastian Haug, beede Burger vnd Schwaiger alhie dergestalt, daß sye Ine noch seine Khünder in 10 Jarn vnd täg, khaine Khündt nüt wellen im Petl gehen lassen (und sye selbsten erhalten). — 30. 9. **Geörg Meindl**, Burger u. Schwaiger, (B.: Paulus Platenperger, Bg. u. Handelsmann, alda). — 11. 10. **Hanns Vetzschneider**, Pöckh, allhie, (B.: Wolf Lindtrainer, Rockhenmelbler, Bg.). — 22. 11. **Ulrich Altenpeckh** (B.: Egidt Wagner, Bg. u. Gärtler, u. Michael Altenpeckh, Bg. u. Bierbräu). — 5. 11. **Mathias Penckhert** (B.: Peter Wolframb, Bg. u. Schneider). — 9. 12. **Geörg Hueber**, Aufleger, (B.: Anndree Steubel, Weissenpierschennke, Bg.; Christoph Förster, Bg. u. Aufleger; Wolf Hauber von Wimpensin, burckhrainischer freisingerischer Vnderthan; Geörg Rärschl, Schmidt, Lendorf, bairischer Vnderthan auf Khopfpurg). — 16. 12. **Elsbeth Eswahrln**, weillandt Leo Eswahrln Wittib, (B.: Stephan Weiermann am Hofperg; Hanns Khraisser, Leinswöber). — 16. 12. **Thoman Thalheimer**, Lebzelter, (B.: Geörg Osterriedt, Bg. u. Hammerschmidt; Hans Pachmayr, Bg. u. Pierpreu).

1629 16. 1. **Gabriel Ätltkürcher** bey Ätltkürchen, Ärdinger Gericht (= Adlkirchen, E. Gem. Kirchberg, Ldkr. Erding), B.: Jobs Rosenschwaiger, Zimmermann alhie). — 20. 1. **Geörg Hasenwükhler**, Peckh alhie, (B.: Franciscus Pelzhofer, Loder; Sebastian Reichart, Preu). — 5. 2. **Hanns Föckhel** (Vöckhel), Fragner, (B.: Paulus Lohner, Bg. u. Zimmermann; Christian Ellent, Pierpreu u. Bg.). — 7. 3. **Haimb** Peter von Clainmünchen in der Au, (B.: Hanns Haimb, Bg. u. Schwaiger alhie, Schwager des Peter). — 28. 3. **Franz Niderhofer** alhie, (B.: Geörg Niderhofer, Bg. u. Annschaffer in Seligenthal). — 28. 4. **Hanns Leudl** von Praitasch, (B.: Geörg Wandl, Bg. u. Huetschmidt; Geörg Mayr, Bg. u. Gürtler). — 28. 4. **Adam Pazinger**, (B.: Thomas Thalheimer, Bg. u. Bierbräu; Hanns Freysinger, Bg. u. Spitschmidt). — 10. 5. **Bernhardt Schoder**, Huetstepper zu Ingilstatt (= Ingolstadt), (B.: Leonhardt Polzhaimer, Bg. u. Schneider). — 26. 5. **Caspar Sticker**, Bürgerssohn, Schreiner alhie, (B.: Gregori Hänsel, Bg. u. Schreiner; Reinhardt Müller, Bg. u. Schreiner). — 20. 7. **Veith Peurweckh** von Eugenbach (Pfd. u. Gem. Ldkr. Landshut), (B.: Andre Peitlhauser auf der Älbelschwaig). — 28. 7. **Sigmundt Schmidt**, Rauchfangckerer, Bürgerssohn alhie, (B.: Andree Filser, Peckh). — 30. 7. **Martin Amman**, Bierbräu alhier, (B.: Hanns Pachmair). — 30. 7. **Urban Schaidekher**, (B.: Hanns Schaidekher). — 6. 8. **Sigmundt Eder** von Höfstäring (= Hofstarring, Kdf. u. Gem. Ldkr. Erding), (B.: Gabriel Altkürcher). — 8. 8. **Hans Khazndaller** von Khazndall (Katzenthal, E. Gem. Stollnried, Ldkr. Rottenburg), (B.: Carl Khneidl, Schwaiger). — 5. 9. **Peter Sigerstorffer**, Bräuknecht alhie, (B.: Adam Khürein, Bg. u. Färber). — 22. 9. **Geörg Lechner** von Güetterstorf (= Gütersdorf, W. Gem. Ast, Ldkr. La.), Kharner, (B.:

Stephan Pachmayr, Bg. u. Schneider alhie; Hans Rosperger zu Salmansberg). — 19. 11. Geörg **Strobl**, Metzger alhie, (B.: Geörg Sedlmair, Schulhalter; Andre Steibl, Gastgeb). — 29. 11. Caspar **Falter**, Pekhenknecht, (B.: Wolf Lindtrainer, Bg. u. Rokhenmelber).

1630 17. 8. Paul **Schöz**, Bürgerssohn alhie, (B.: Hanns Schöz, Fragner, sein Vater; Simon Dyrkhamb, Bg. u. Bierbräu). — 17. 8. Jobst **Schaidegger**, Sailer, (B.: sein Bruder Christoph Schaidegger, Bg. u. Schmidt). — 28. 9. Michael **Cammerhuber**, Bürgerssohn u. Kramer alhie, (B.: Vlrich Halberstetter, Bg. u. Weber; Veith Helly, Bg. u. Paternostermacher). — 30. 9. Hanns **Dirckh**, Maurer, (B.: Thomas Zechtmair, Zimmermaister; Geörg Dirckh, Maurer). — 6. 11. Sigmund **Mittermiller**, Peckhenknecht, (B.: Marthin Mittermüller, Bg. u. Schuhmacher; Ulrich Kneidl, Bg. u. Schwaiger).

1631 26. 2. Hanns **Kharg**, Gutschier, (B.: Hanns Haunpolting, Bierbräu; Christoph Greß, Hofhafner). — 29. 3. Hanns **Eder**, Mühlknecht alhie, (B.: Geörg Eder, Fragner, Bg.; Gregori Hännsl, Bg.). — 5. 4. Balthasar **Harscher**, Riemer alhie zu Landshut, (B.: Geörg Harscher, Hofriemer u. Bg.; sein Vater Balthasar Harscher, Bg.). — 13. 5. Hanns **Imppenpeckh**, (B.: Christoph Schaidegger, Bg. u. Schmied; Leonhard Furer, Bg. u. Bäck). — 21. 6. Geörg **Fallmiller**, Kupferschmidt alda, (B.: Nicolaus Röder, Bg. u. Kupferschmied; Michael Wörtl (Wöhr), Bg. u. Schneider). — 9. 8. Hanns **Teufel**, Melbler, (B.: sein Bruder Conradt Teufel, Bierbräu). — 19. 9. Sigmund **Märchl**, Bierbräu, (B.: Hanns Haunpoltinger, Bg. u. Bierbräu; Hanns Hierschauer, Bg. u. Bierbräu). — 20. 9. Geörg **Silbernagl**, Bierbräu, (B.: Hanns Haunpoltinger, Bierbräu; Melchior Rieder, Metschenckh). — 5. 11. Mathias **Gämel**, Leinweber, (B.: Hanns Pruner, Bg. u. Leinweber; Hanns Obermair, Bg. u. Leinweber). — 29. 12. Leonhardt **Handschuech** (B.: Michael Rainer, Pekk; Simon Wiser, Cramer).

1632 15. 3. Jobst **Witter**, Stadtfischer alhie, (B.: sein Vater Geörg Witter; Christoph Steidl, Fischer u. Bg.). — 23. 3. **Tirgg** Georg, Maurer, (B.: sein Vater Georg Tirgg; Adam Kirin, Färber). — 28. 7. Matheus **Hindershuber**, Schneider, (B.: Andre Hindershuber, Schneider; Hieronimus Pfab, Schneider). — 3. 8. Johann **Pendl**, Visierer, (B.: Hanns Geörg Weissenburger, Bildhauer; Hanns Wassermair, Leinweber). — 16. 8. Matheus **Gerzner**, Kornmesser, (B.: Hanns Nindorfer, Bäck; Sebastian Schilkh, Weißgerber). — 20. 9. Caspar **Lipphueber**, Zimmermann, (B.: Wolf Pruckhmayr, Hofzimmermeister; Hanns Thurmayr, Zimmermann). — 10. 11. Stephan **Öbman**, der Herren von Landshut Tagwerker, (B.: Michael Sedlmayr; Abraham Ättkircher). — 24. 11. Georg und Barbara **Daller**, (B.: Hans Heifl, Bäck; Hanns Mayr, Bäck). — 7. 12. Hanns **Lichtenstern** von Mallersdorf (Markt i. Nby.), (B.: Johann Steinaiger, Bg. u. Balbierer; Erhardt Prindtl, Bg. u. Fischer).

1633 10. 1. Hanns **Strobl** aus Eurspurger Hofmark, nächst b. München (= Eurasburg, Kdf. u. Gem. Ldkr. Wolfratshausen), (B.: Geörg Eder, Bg. u. Fragner; Christoph Schräzenstaller, Bg. u. Binder). — 24. 1. Hanns **Hueber** von Westendorf (= Westendorf, W Gem. Garnzell, Lkr. La.), (B.: Peter Setele, Bg. u. Schreiner; Adam Zecher [Zierer, Zerer, Zörr], Bg. u. Schreiner). — 16. 3. Michael **Wörl** von Aresing (= Eresing, Pfd. u. Gem. Ldkr. Landsberg), (B.: Marthin Präntl, Bg.; Georg Großman, Bg. u. Leinweber). — 13. 4. Conradt **Auzensperger**, Brantweinbrenner u. Bürgerssohn alda, (B.: Hanns Daller, Bg. u. Müller; Hanns Paur, Bg. u. Spängler). — 13. 4. Michael **Wendtler**, Pekhenknecht, (B.: Geörg Nägl, Pekch u. Bg.; Elias Stadler, Bg. u. Kornmesser). — 20. 4. Rueprecht **Khlaß**, Tuchscherer, (B.: Bernhardt Lampeckh, Bg. u. Stattleüttenant; Marx Ploner, Bg. u. Bierbräu). — 9. 5. Caspar **Wolfgang**, Schneider,

(B.: Hironymus Pfab [Pfab], Bg. u. Schneider; Georg Arnolt, Bg. u. Loder). — 11. 5. Vlrich **Hällersperger**, Lederer, (B.: Paullus Poißl, Bg.; Hanns Niedermayr, Bg. u. Lederer). — 21. 5. Wolf **Zeindlmayr**, (B.: Augustin Widenperger, Bg. u. Lederer; Hans Zeindlmayr, Bg. u. Lederer). — 21. 5. Caspar **Troll**, Bäck, (B.: Joseph Ox, Bg. u. Bäck; Stephan Stainpekh, Bg. u. Bäck). — 30. 5. Thoman **Zoß**, Weißgerber, (B.: Georg Saluer, Bg. u. Lederer; Georg Khräschinkh, Weißgerber u. Bg.). — 28. 6. Wilhelm **Kekh**, Maurer, (B.: Ferdinand Pader, Hofmaurer; Hanns Wolfegger, Bierbräu). — 28. 6. Marzellus **Rapp**, Wagner aus Khaittershaim(?) im Breisgau gelegen, (B.: Matthes Gnämb, Schmied; Hanns Eisrueber, Bräu). — 3. 8. Valentin **Hakhner**, Bierbräu, (B.: Balthasar Hakhner, Kramer; Caspar Miller, Bierbräu). — 3. 8. Barthlome **Hoger**, Bierbräu, Bürgerssohn, (B.: Wolf Nizl, Bierbräu; Hanns Zeilmayr, Bierbräu). — 17. 8. Thoman **Reithouer**, „Ihr gräfl. Gnaden Herrn Vicedombs Gutschier alhie“, (B.: Hanns Reithouer, Fragner u. Bg.; Hans Preissinger, Bg. u. Spitalschmied). — 17. 8. Andre **Flexeder**, Bierbräu alhie, (B.: Leonhard Träxlmair, Bg. u. Bierbräu; Sebastian Feyerer, Bg. u. Metzger). — 19. 9. Jobst **Ramelcammer**, Bierbräu, (B.: Veith Zetl, Bierbräu; Georg Häring, Bierbräu). — 20. 9. Stephan **Sprizer**, Bäckerknecht, (B.: Sebastian Neumair, Metzger; Hanns Aur, Schneider). — 20. 9. Stephan **Wilfing**, Messerschmiedsgesell von Deltz (= Töiz), B.: Hanns Reinshauer, Messerschmied; Georg Wiegenkhamer, Gastgeber). — 20. 9. Jobst **Päringler**, Kupferschmied, (B.: Ernst Päringler, Kupferschmied; Georg Osterrieder, Hammer-schmied). — 11. 10. Georg **Widman**, Aufleger alhie, (B.: Georg Rausch, Bäck; Hanns Schampeckh, Aufleger). — 12. 10. Alexander **Abele**, Schneider alhie, (B.: Bernhard Seifridt, Gastgeb; Hanns Priel, Schneider). — 17. 10. Balthasar **Lehner**, Hueter alhie, (B.: Georg Lamair, Bg. u. Hueter; Georg Lohr, Bg. u. Hueter). — 21. 10. Abraham **Annder** (B.: Christoph Hugl, Sailer; Adam Nidermayr, Lederer). — 27. 11. Caspar **Frey**, Miller allhie, (B.: Hanns Taller, Müller; Nicolaus Phreitter auf der Prädmlüll). — 5. 12. Balthasar **Peckh**, Piramenter alhie, (B.: Wolf Hupfaur, Kramer; Thoman Priester, Illuminist).

1634 2. 5. Thoman **Brotperger**, Germsieder, (B.: Caspar Rausch, Peckh; Georg Amon, Peckhenknecht). — 9. 6. Christoph **Sedlmair**, Aufleger, (B.: Georg Obermair, Weber; Caspar Rausch, Peckh). — 9. 6. Benedict **Erhardt**, Loderer, (B.: Michael Ziegler, Bg. u. Loderer; Georg Arnold, Bg. u. Loderer). — 12. 6. Wolf **Schrauf**, Sailer, (B.: Hanns Franckh, Wagner; Christoph Schaideckher, Schmied). — 16. 6. Barbara **Scheichin**, Wittib, von Kelheim gebürtig, hat 25 Jahre hier gedient, (B.: Wolf Räckher, Bg. u. Hueter; Wolf Gämbel, Bg. u. Leinweber). — 19. 6. Thomas **Khleberger**, Bierbräu, von Geisenhausen, verheiratet mit Steffan **Weinzierls** Wittib, (B.: Geörg Winer, Bg. u. Bierbräu, Leonhard Dräxlmair, Bg. u. Bierbräu). — 19. 6. Stephan **Oberhouer**, Bäckerknecht, verheiratet mit Matheis **Jungers**, Melbers, Wittib, (B.: Geörg Silbernagl, Bg. u. Bierbräu; Hanns Pruner, Bäck, u. Bg.). — 21. 6. Caspar . . . von Gilching, Gericht Starnberg (Pfd. u. Gem. Ldkr. Starnberg), durch Verelichung mit der Wittib des Melbers Leonhard **Reitter**, (B.: Leonhard Furer, Bg.; Hanns Wolfseckher, Bg.). — 21. 6. Thomas **Löckher**, Metzger, von Au gebürtig, (B.: Geörg Reüchardt, Geschmeidmacher; Wolf Dir, Geschmeidmacher). — 24. 6. Görg **Weiser**, Schuhmacher, (B.: Hanns Herdum, Bg. u. Schuhmacher; Hans Plattenberger, Bg. u. Schuhmacher). — [26. 6.] Georg **Öttl**, Pekhenknecht, durch Verelichung mit der **Stöcklin**, Kornmesserin, (B.: Hans Dreismich, Bildhauer; Hanns Mayr, Fragner). — 7. 7. Geörg **Khollinger** von Landau, Bäck, (B.: Balthasar Khollinger, Bäck u. Bg.; Caspar Rausch, Bg. u. Bäck). — 10. 7. Lorenz **Rohrer**

auf der Huzlmüll, (B.: Geörg Pekhmail, Brauer; Caspar Rausch, Bäck). — 8. 11. Wolf Gselhouer, (B.: Martin Holter, Bg. u. Schneider, Veith Gribler, Sporer). — 20. 11. Geörg Lehner, (B.: Wolf Helbinger, Bg. u. Leinweber; Sigmund Schmidt, Bg. u. Kaminkehrer). — 16. 12. Paulus Reithouer, (B.: Leonhard Prantlmaier, Bg. u. Bäck; Geörg Burgkhart, Bg. u. Bäck).

1635 8. 1. Wolf Rärer von Neufraunhofen (Kdf. u. Gem. Ldkr. Vilsbiburg), Kornmesser, (B.: Hanns Haunpoltinger, Bg. u. Bierbräu; Adam Humel, Bg. u. Wagner). — 24. 1. Rueprecht Pufler von Wolfstein (E. Gem. Wolfsbach, Ldkr. Landshut), Aufleger, (B.: Adam Humel, Bg. u. Wagner; Georg Widmann, Bg. u. Aufleger). — 27. 1. Matheus Holzner aus Schwinbach, Teisbacher Gericht (Kdf. Gem. Schönbrunn, Ldkr. La.), Aufleger, (B.: Geörg Hart, Bg. u. Aufleger; Caspar Ölhouer, Bg. u. Zimmermann). — 27. 1. Hanns Obermair von Mümelhaimb, Mühlendorfer Gerichts (= Mimmelheim, W. Gem. Obertaufkirchen, Ldkr. Mühlendorf), Aufleger, (B.: Wolf Straub, Bg. u. Seiler; Lorenz Föller, Bg. u. Aufleger). — 28. 1. Lorenz Neumair, Bader zu Aichach, Oberlands Bayern, (B.: Elias Fischer, Bg. u. Säckler; Matheus Nidermaier, Bg. u. Schmied). — 5. 2. Veith Rhathauer, Bierbräu zu Freising (Stdt. in Obb.), (B.: Sebastian Pachmaier, Bg. u. Bräu; Caspar Hackhner, Bg. u. Bräu).

Beiträge zur genealogischen Geschichte von Senden, Lkr. Neu-Ulm

(sowie: Einwanderung in die Pfarrei Wullenstetten 1636—1670)

Von Gerhart Nebinger

I. Das Sendener Urbar von 1737

Im Bayer. Staatsarchiv Neuburg befindet sich unter Signatur „Fugger-Kirchberg-Weißenhorn Nr. 59“ ein Urbar des zur Fugger'schen Herrschaft Wullenstetten gehörigen Dorfes, heutigen Marktes Senden. Dieses war irrig als „um 1650“ bestimmt, aus dem Inhalt ergab sich nunmehr, daß es nach 1736, wahrscheinlich 1737 angelegt wurde. Es enthält beachtliche rechtsgeschichtliche Ausführungen. Für die folgende Publikation wurden indessen nur die Anwesensbesitzer berücksichtigt mit ihren z. T. im Text angegebenen Vorgängern sowie den in Form von Randvermerken aufgeführten, meist unvollständigen Nachfolgerreihen, welche letztere an Hand des sog. Urkatasters von 1835 (Signatur: Rentamt Weißenhorn Nr. 51) ergänzt wurde. Es wurde auch versucht, soweit Identität vorzuliegen schien, die Anwesen des Urbars von 1737 mit den Hausnummern des Urkatasters von 1835 gleichzusetzen. Eine absolute Genauigkeit war hier allerdings nicht zu erreichen, da in Einzelfällen Häuser von den zum Anwesen gehörigen gebundenen Grundstücken getrennt wurden. Die Größen der Anwesen anzugeben, schien ratsam, um Vergleichsmöglichkeiten für die Entwicklung des Grundbesitzes, speziell der Sölden in Senden zu bieten. Die folgende Veröffentlichung bietet dadurch gleichzeitig Ergänzungen zu der verdienstvollen Schrift von Friedrich Schäfer, *Aus Sendens vergangenen Tagen* (Senden 1954). Als weitere Ergänzung wäre die Publikation des genealogischen Inhalts des 1482 durch

Jörg Westernacher, Vogt und Kastner des Herzogs Georg von Bayern-Landshut zu Kirchberg (heute = Oberkirchberg, Würt.) angelegten Salbuchs der Herrschaft Wullenstetten wünschenswert. (Signatur des Staatsarchivs Neuburg: Fugger-Kirchberg-Weißenhorn Nr. 56).

Im folgenden werden zuerst die Seitenzahl des Urbars von 1737, dann soweit möglich die Hausnummer von 1835 und der Anwesenseigentümer von 1737 genannt. In Klammern folgen dann Eigentümernamen von vor bzw. nach 1737.

S. 17: **Schmiedstatt u. Schmiedlehen Haus 52 u. 53:** Joseph Widemann seit 1731 (vorher: 1632 Jakob Faber, seit 16. 5. 1670 Franz Brandtisser aus Vaduz. — Später 7. 5. 1801 Leonard Wiedmayer).

S. 51: **Gallisbauernhof Haus 64** (57 $\frac{1}{2}$ Jauchert Acker, 10 Tagwerk Wiesen, 9 $\frac{1}{2}$ J. Wald): seit 1704 Hans Fetsch (dann . . . Anton Fetsch, 23. 6. 1790 Joseph Fetsch, dann durch ∞ der Witwe Anna Barbara Fetsch 8. 7. 1797 an Franz Borgias Stegmann).

S. 69: **Hofgut beim Bauerle Haus 14** (28 $\frac{1}{4}$ J. Acker, ca. 7 Tgw. Wiesen, 0 Wald): Joseph Glöckler (vorher: Hans Peteler. Später Valentin Glöckler, 26. 7. 1779, bestätigt 6. 11. 1815, 25. 10. 1817 durch ∞ der Franziska Glöckler Caspar Mersch). S. 89: **Dilgerhof Haus 61** (32 J. Acker, ca. 13 $\frac{1}{4}$ Tgw. Wiesen, 0 Wald): Ignaz Schilling (vorher Jerg Dilger seit 1709, dann Hans Mayer. — Später von der Mutter Barbara Schilling 28. 9. 1789 bzw. 29. 10. 1790 übernommen durch Xaver Schilling). Ferner Feldlehen.

S. 110: **Joabauernhof Haus 30** (21 $\frac{1}{2}$ J. Acker, ca. 6 Tgw. Wiesen, 0 Wald): Christoph Glöckler (vorher Vater Caspar Glöckler. Später Joh. Aich, dann 16. 2. 1816 Benedikt Zeller durch ∞ der Walb. Glöckler).

S. 130: **Denzelbauernhof Haus 5** (41 J. Acker, 16 Tgw. Wiesen, $\frac{1}{2}$ J. Wald): seit 4. 8. 1704 Jörg Denzel. (Später 1754 Antoni Urban, dann seit 8. 11. 1782, bestätigt 6. 11. 1815 Joseph Antoni Urban, 29. 1. 1829 der Sohn Franz Joseph Urban). Ferner Feldlehen (S. 355).

S. 134: **Hofgut beim Hcberle Haus 50** (39 J. Acker, 8 $\frac{1}{4}$ Tgw. Wiesen, 0 Wald): seit 1723 Joseph Widemayer (Vorgänger: Jakob Widemayer, dessen Vorgänger: Hans Widemayer. — Später Joseph Widenmayer, dann 2. 12. 1796 Andreas Mayer).

Leibfällige Lehen oder Sölden:

S. 139: . . . Mathias Höldt seit 1735 (vorher: Ferdinand Teutschenbaur. — Später Hans Jerg Birck, Jakob Wind, 30. 12. 1796 Xaver Brieml): 9 $\frac{1}{2}$ J. Acker, ca. 2 $\frac{3}{4}$ Tgw. Wiesen.

S. 150: **Halbhof Haus 59** Hans Lohr seit 1718 oder früher. (Später: Antoni Moser, Joseph Moser, 8. 4. 1826 Sohn Anton Moser): 13 $\frac{1}{2}$ J. Acker, ca. 5 Tgw. Wiesen.

S. 161: **Haus 60** Joseph Grueber (vorher Jakob Grueber. Später: Antoni Gruber, 26. 4. 1800 Jakob Leimer, dann Michael Kästle, 19. 7. 1805 Jakob Edel, 13. 7. 1833 durch ∞ der Tochter Crescentia Edel Joh. Georg Mader): 7 $\frac{1}{2}$ J. Acker, ca. 1 $\frac{1}{2}$ Tgw. Wiesen. Ferner ein Feldlehen (S. 205) mit 6 $\frac{3}{4}$ J. Acker, 1 Tgw. Wiesen.

S. 171: **Haus 55** Christian Weibert (vorher Vater Caspar Weibert. — Später Nikolaus Schwabel, 21. 1. 1797 Johann Schwabel): 6 J. Acker, ca. 2 Tgw. Wiesen.

S. 180: **Haus 11** Hans Holl (vorher Vater Jörg Holl. — Später: Joh. Bihlmayer, dann Martin Reißer, 23. 10. 1801 Sohn Roman Reißer): 12 J. Acker, ca. 2 Tgw. Wiesen.

S. 192: **Haus 36** (Weberjörgenbauer) Johann Mersch (vorher seit 1707 Vater Jörg Mersch. — Später Joh. Mersch, Joseph Kuhn, 29. 4. 1825 Joseph Anton Held): $2\frac{3}{4}$ J. Acker, ca. $2\frac{1}{2}$ Tgw. Wiesen.

Zu Erbrecht verlichene Lehen oder Sölden:

- S. 218: . . . Michael Mersch (vorher Melchior Holl. — Später Christoph Glöckler, Joh. Aich, Jakob Wind): 9 J. Acker, ca. $1\frac{1}{4}$ Tgw. Wiesen.
 S. 225: . . . eine weitere Sölde des obigen Michael Mersch. (Später Jodocus Mersch, 5. 11. 1748 Joseph Wenger): $8\frac{1}{2}$ J. Acker, ca. $1\frac{3}{4}$ Tgw. Wiesen.
 S. 235: **Haus 9** Georg Denzel, Wagner. (Später: Bernhard Denzel, 27. 10. 1797 Leonhard Denzel): $1\frac{1}{2}$ J. Acker, ca. $1\frac{1}{4}$ Tgw. Wiesen.
 S. 240: **Haus 56** Christian Graßnegger (vorher Joseph Mayer. — Später: Joseph Lay, Franz de Paula Lindemayer, 5. 1. 1819 Sohn Franz de Paula Lindemayer): $3\frac{3}{4}$ J. Acker, ca. $1\frac{1}{4}$ Tgw. Wiesen.
 S. 249: **Haus 47** Joseph Walther (vorher Jörg Dürr. — Später 11. 5. 1740 Joseph Hauser, 28. 6. 1768 Simon Negele, 16. 6. 1804 Joh. Nep. Riederer . . . (?), Anton Albrecht, 30. 10. 1824 Bartholomä Eppl): $2\frac{1}{4}$ J. Acker, 0 Wiesen.
 S. 254: **Haus 10** Joh. Braunmüller (vorher Leonhard Braunmüller. Später: Viktoria Knoll, 11. 1. 1806 Sohn Konrad Knoll): 1 J. Acker, ca. $\frac{1}{2}$ Tgw. Wiesen.
 S. 258: **Haus 24** Joh. Trauner seit vor 1729. (Später Joh. Schmidt, 25. 2. 1813 Anton Zinner): ca. $2\frac{1}{4}$ J. Acker, 0 Wiesen.
 S. 265: . . . Jakob Junginger, von dem unter Bau einer eigenen Wohnung 11. 4. 1737 Antoni Pulver die Hälfte der Sölde kaufte. (Später gen. Joseph Mersch, Ignati Pulver u. Antoni Braunmüller, Benedikt Seifert, Isidor Meiler's Witwe; — unklar ob Teilung blieb, vielleicht = Haus 17): nur $\frac{1}{4}$ J. Garten.
 S. 268: **Haus 33** Joseph Geiger, Sattler (vorher Sebastian Grimmer. Später Jodocus Geiger, 29. 11. 1809 Michael Amann): nur 98 Ruten Garten.
 S. 270: **Haus 54** Georg Stehle (vorher Vater Joseph Stehle. Später Michael Riedle, 1. 2. 1780 Joseph Guthier, 9. 10. 1819 Jodokus Güter): nur 84 Ruten Garten.
 S. 272: **Haus 48** Ferdinand Fischer (vorher Jörg Plessing. Später Josef Rummel, 10. 8. 1787 Dominikus Dreyer, 4. 1. 1805 Stieftochter Magdalena Rummel („Rommelerin“), die ∞ Ignatz Jantz): nur 50 Ruten Garten.
 S. 274: **Haus 7** Jakob Höldt (vorher Nielaus Fahrenschoen. Später Joh. Höld, 8. 5. 1807 Norbert Dürr, Josepha Moll, die ∞ 28. 4. 1832 Joseph Eberle): $\frac{1}{2}$ Tgw. Wurzu. Baumgarten.
 S. 276: **Haus 13** Jörg Moser (vorher Michael Wöhr. Später Hans Jerg Braun, 14. 1. 1797 Sohn Mathias Braun): nur 102 Ruten Baumgarten.
 S. 279: **Haus 49** Joseph Mägl. (Später Matheus Knaur, Michel Sailer, 18. 1. 1806 Thomas Säckler): $\frac{1}{2}$ Tgw. Garten.
 S. 281: **Haus 25** Joseph Härle seit 1736 (vorher Hans Erhardt. Später Joseph Eitel, 6. 7. 1810 Georg Bolckhart): nur 40 Ruten Garten.
 S. 283: **Haus 23** (?) (nachm. Unterer Wirt) Hans Schmidt. (Später Joseph Schmid, 30. 5. 1817 Jakob Heggenberger, Sebastian Wanner, 26. 1. 1832 Joseph Wanner): nur 41 Ruten Garten (vgl. unten S. 303).
 S. 286: **Haus 28** Joseph Prinz (vorher Christian Schmidt. Später Mathias Betzner, 16. 1. 1807 Sohn Augustin Betzner): nur $\frac{1}{4}$ Tgw. Garten.
 S. 289: **Haus 26** Joseph Moser (vorher Hans Moser. Später Anton Moser, Joh. Wöhr, Mathias Wöhr, 10. 3. 1828 Joseph Wagner): nur 51 Ruten Garten.

- S. 292: Zum Hofgut beim Dilger Haus 61 jetzt gehörende Erblehensölde, die jetzt öde Hofstatt ist, insges. 103 Ruten.
 S. 295: **Haus 37** Martin Reichle. (Später Michael Reichle, Joseph Mersch, 24. 4. 1801 Sohn Jodok Mersch): $\frac{1}{4}$ Tgw. Garten.
 S. 298: . . . Michael Mühle. (Später Friedrich Mayer, 47. 1792 Anton Mayr): nur $\frac{1}{4}$ Tgw. Garten.
 S. 300: **Haus 31** Marx Rommel. (Später Wendelin Remmele, Elis. Paulmayr, die ∞ 11. 4. 1829 Georg Kräcker): 43 Ruten Garten.
 S. 303: . . . Jörg Braunmüller. (Später Antoni Guthier, Antoni Denzel, Joseph Wanner): $\frac{1}{4}$ Tgw. Garten. (Möglicherweise Haus 23?, vgl. oben S. 283).
 S. 305: **Haus 27** Jakob Mersch (vorher Andreas Grieneberger. Später Christ. Strohegger, Antoni Böck, 13. 8. 1806 Joh. Ritter, Florian Eberle, 10. 12. 1827 Joh. Denzel): 45 Ruten Garten.
 S. 308: **Haus 42** Jörg Söckler. (Später Joh. Schenz' Witwe, 26. 8. 1789 Joh. Lechner, Michael Kästle, 3. 1. 1816 Joh. Schlager): 69 Ruten Garten.
 S. 311: **Haus 35** Joseph Rentz (vorher Jakob Spegele. Später Joseph Walter, Joh. Mersch, Joh. Wohllaiß, 28. 12. 1789 Ignaz Wenger): $\frac{1}{4}$ Tgw. Garten.
 S. 315: **Haus 44** Christoph Glöckler (vorher: 27. 3. 1679 Gallus Fetsch. — Später Joh. Aich, Anton Glöckler, 6. 4. 1808 Florian Heinrich aus Bellenberg): $\frac{1}{4}$ Tgw. Garten. Dabei Feldlehen.
 S. 328: **Haus 43** Mathias Laufflehner (vorher Jörg Schmidt. Später Franz Trauner, 13. 1. 1780 Matheis Schmid, 14. 5. 1814 Anton Schmid): $\frac{1}{2}$ Tgw. Garten.
 S. 331: **Haus 62** Antoni Nägele. (Später Augustin Hornung, Joh. Hornung, 7. 9. 1811 Joh. Hornung Schullehrer): 72 Ruten Garten. War vor alters ein Pfründhaus.
 S. 335: **Haus 20** Martin Pet(t)eler. (Später Joh. Walter, David Gill, durch ∞ der Tochter Magdalena Giel (!) 12. 2. 1828 Alois Gebhard).
 S. 337: . . . (1813: Halbe Sölde) Mathias Petendorffer (vorher Hans Brandisser. Später Joh. Lau, Franz Joseph Weber, Victorianus Zähler, dann Anton Zinner Kaminfeger, 25. 2. 1813 Georg Betz): insgesamt 16 Ruten.
 S. 339: **Leibfälliges Widumgut Haus 8** der Frühmeißpründ Senden: Jakob Höldt. (Später Joh. Held, 30. 1. 1803 Theodor Dilger): 33 J. Acker, $1\frac{1}{2}$ Tgw. Wiesen.
 S. 346: **Haus 45** Jakob Mayer. (Später 24. 10. 1768 Ambrosi Widenmayer, Maria Anna Pfister, 7. 7. 1826 Anton Haupt): $2\frac{1}{4}$ J. Acker, 1 Tgw. Wiesen.

II. Das Kopulationsbuch der Pfarrei Wullenstetten 1635—1673

Da die im Staatsarchiv Neuburg befindlichen Kontraktenprotokolle der Herrschaft Wullenstetten erst 1702 beginnen und das Fürstl. u. gräfl. Fuggersche Familien- und Stütungsarchiv¹ in Dillingen keine Wullenstettener Amtsprotokolle besitzt, ist man für genealogische Forschungen in erster Linie auf die mit 1590 einsetzenden Matrikeln der Pfarrei Wullenstetten angewiesen. Zu dieser gehörte auch neben den heutigen Filialen Ay und Hitistetten die seit 1788 eigene Matrikeln führende nachmalige Pfarrei Senden. Zur Veröffentlichung kommen im folgenden die kompletten Traueneinträge von 1635 mit 1673, sowie die aus den Taufbüchern aufscheinenden Ein-

¹ Lediglich im dortigen Protokollbuch der Grafschaft Kirchberg 1683—1686 (Signatur: F. A. 27. 3. 43) sind Einträge über die Orte der Herrschaft Wullenstetten enthalten. Frdl. Mitteilung von Dr. Maria Gräfin von Preysing.

wanderer 1635—1673, welcher Zeitraum für die Umschichtung der Bevölkerung besonders interessant ist. Soweit nicht „Sp.“ (= Sponsalien) besonders angegeben ist, handelt es sich im Zweifel um Kopulationen. Wenn eine Kopulation auswärts stattfand, ist dies besonders vermerkt. Als Abkürzung für Wullenstetten wird „Wu“ benutzt.

- 1635 9. 11. Caspar **Frikh** u. Barbara **Rot**, beide aus Wu. — 17. 11. Hans **Rantz** u. Ursula **Wagner**, beide aus Senden. — 27. 11. Caspar **Holl** aus Wu u. Anna **Gebhart** aus Senden. — 27. 11. Ambrosius **Heuplin** aus Wu u. Marg. **Schmid** aus Senden. — ∞ Unterkirchberg 27. 11. Jerg **Lauphaimer** aus Ay u. Maria **Reichlin** aus („Unter-“ gestrichen!) Kirchberg. — 30. 11. Jakob **Schch** aus Hittistetten u. Marg. **Hornung** aus Weiler. — 27. 12. Jerg **Seltzlin** aus Wu u. Apoll. **Kalteißen** aus Unterkirchberg.
- 1636 13. 1. Caspar **Stegmann** aus Aufheim u. Anna **Wildpolt** aus Achstetten. — 22. 1. Michel **Eberlin** aus Bellenberg u. Ursula **Gerstloher** aus Wu. — 30. 1. Jerg **Kling** aus Wu u. Anna **Reißer** aus Ay. — 30. 1. Conrad **Reißer** aus Ay u. Walb. **Keller** aus Kirchberg. — 30. 1. Balthasar **Miller** aus Ay u. Marg. **Vischer** aus Wu. — 31. 3. Jakob **Geißelmann** aus Wu u. Marg. **Ketterlin** (o[hne] O[rt]). — 8. 4. Jakob **Held** aus Witzighausen u. Cath. **Berkh** aus Steinberg. — 2. 5. Hans **Holl** aus Senden u. Maria **Haller** aus Aufheim. — 20. 5. Jerg **Weickmann** aus Vöhringen u. Maria **Hofelin** aus Senden. — 4. 8. Georg **Lutzenberger** aus Wu u. Maria **Beringer** aus Erbschhofen. 28. 9. Hans **Heuplin** (darübergeschrieben „Merklin“) aus Berg am Rothtal u. Marg. „**Mertelerin**“ aus Hittistetten. (NB. Dieser Eintrag findet sich nochmal auf dem nächsten Blatt als: 25. 9. Hans **Merklin** — ohne Ort — u. Marg. „**Besserlerin**“ aus Hittistetten). — 2. 10. Hans **Wehrner** aus Gerlenhofen u. Ursula **Gerstloher** aus Wu. — 22. 10. Caspar **Dirr** aus Essendorf u. Maria **Dietmann** aus Wu. — 26. 10. Jerg **Klokher** aus Attenhofen u. Marg. **Schmid** aus Hittistetten.
- 1637 März: Mathias **Hildenbrand** aus Zähringen im Breisgau u. Barbara „**A(R?)up-lerin**“ aus „Kulbach“ (wohl = Kulmbach). — 2. 6. Jerg **Lauphaimer** aus Ay u. Marg. **Hartmann** aus Erbach. — 14. 6. Hans **Negelen** u. Barbara **Huober**, beide aus Senden. — 26. 10. Caspar **Blessing** aus Senden u. Cath. **Gebhart** aus Illerberg.
- 1638 8. 2. Martin **Schnabel** aus Wangen u. Ursula **Furter** (? Fueter) „aus Wullenstetten oder Hüttisheim“. — 28. 6. Melchior **Hartmann** aus Reutti u. Cath. **Mayer** aus Wu. — 1. 11. Hans **Grueber** aus Wu u. Anna **Jäckh** (? Zöekh) aus Holzschwang. — 18. 12. Christian **Weickmann** u. Anna **Dietmann**, beide aus Hittistetten.
- 1639 22. 2. Abraham **Vogt** aus Kirchhaslach u. Barbara „**Ötlerin**“ aus Altheim. — Sp. 20. 6. (∞ Aufheim . . .) Jerg **Buochmiller** aus Ay u. Anna **Seltzle** aus Wu. — 23. 9. Conrad **Krakher** aus Hittistetten u. Anna **Winkler** aus Wu. — 29. 9. Michel **Mayer** aus Holzheim u. Anna **Wittler** aus Wu (seind hernach zu Reutti von einem lutherischen Prädikanten eingeseget worden). — 29. 9. Paul **Mayer** aus Wu u. Cath. **Zeller** aus Pfaffenhofen. — 6. 11. Jerg **Ehrhardt** aus Dorndorf u. Waldburga **N.** (o. O.). — 6. 11. Hans **Kast** aus Wu u. Barbara **Scheur** aus Brackenheim in Württ.
- 1640 9. 1. Hans **Beck** aus dem Württemberger Land u. Cath. **Holl** aus Senden. — 23. 1. Jakob **Negelin** aus Senden u. Apoll. **Held** aus Ammerstetten. — 4. 6. Jerg **Kling** aus Senden u. Anna **Wagner** aus Buch. — 28. 6. Martin **Herlin** aus Langenau u. Anna „**Bochlerin**“ aus Beuren im Bibertal. — 20. 8. Hans **Mayer** aus Wu u. Cath. **Spet** aus Aufheim. — 20. 8. Hans **Borst** aus Gerlenhofen u. Anna **Mayer** aus Wu.
- 1641 7. 1. Wolfgang **Schmid** aus Hittistetten u. Anna **Amann** aus Holzheim. — 11. 1. Georg **Biswurm** aus Hörenhausen („Erenhausen“) u. Maria **Bell** aus Ehingen.

1642 3. 2. Sebastian **Moder**, sclopetarius (= Musketier) Hagenbarensis Regiminis, aus Hengersberg („Hengelsberg“) u. Maria **Schleglin** („Schleglerin“) aus Unterkirchberg. — 28. 4. Leonard **Rau** („Raw“) aus Unterkirchberg u. Barbara **Rieger** aus Volkersheim („Volkersen“). — 1. 7. Christian **Seyfrid** aus Unterkirchberg u. Ursula **Nothelfer** aus Wu. — 4. 11. Georg **Schmid** aus Stetten (bei Laupheim) u. Barbara **Negelin** („Negelerin“) aus Senden. — 27. 12. Michael **Benz** aus „Saspach in Württ.“ (ob = Sasbach in Baden oder etwa Großaspach in Württ.?) u. Anna **Bader** aus Dorndorf.

1643 15. 4. Peter **Berhardt** aus „Leitberhen“ Cataringiae (in Kärnten), Musketier u. d. Regt. Holtz, u. Ursula **Kancrin** (?) aus Ursel. — 4. 5. Jakob **Beck** aus Dettingen in Württ. u. Ursula **Kraker** aus Wu. — 1. 6. Georg **Klokher** aus Hittistetten u. Anna **Jehlin** („Jehlerin“) aus Illerzell. — ∞ Unterkirchberg 12. 9. Georg **Schlegel** aus Buch, Pfarrei Unterkirchberg, u. Anna **Uhl** aus Wu.

1644 Sp. 24. 5. (∞ Unterkirchberg . . .) Johann **Gruober** aus Weihungzell („Weiherzell“) u. Apoll. **Dietmann** aus Wu. — 27. 9. Georg **Seltzlin**, Wirt in Wu u. Elis. **Hechinger** aus „Simmetingen“ (= Ober- oder Untersulmetingen).

1645 Sp. 15. 1. Georg **Ertinger** aus „Vahlen“ (= Ober- oder Unterfahlheim) u. Anna **Stegmann** aus Holzschwang. — 6. 2. Martin **Zaberer** aus Baden u. Maria **Borst** aus Gerlenhofen. — Sp. 2. 2. (∞ Aufheim . . .) Georg **Farenschon** aus Roth bei Pfaffenhofen u. Ursula **Schmid** aus Hittistetten. — 23. 10. (vorher Sp. in Unterkirchberg) Georg **Denzel** aus Senden u. Cath. **Planch** aus Kirchberg (!). — 15. 11. (vorher Sp. in Aufheim) Christian **Reiser** aus Wu u. Anna **Vischer** aus Ay.

1646 10. 1. Jakob **Brendlin** aus Pfahlheim (württ. Kr. Ellwangen) „bei Nördlingen“ u. Anastasia **Merlin** („Merlerin“) aus Wu. — 12. 4. Jakob **Endris** aus Wu u. Anna **Wirt** aus Unterkirchberg. — 7. 6. Jakob **Jehlin** aus Illerzell u. Barbara **Mayer** aus Wu. — 10. 6. Georg **Knaur** aus Schmidmühlen bei Amberg, Soldat u. d. Regt. Spork, u. Barbara **Thyss** aus Senden. — 2. 7. Jakob **Schmid** aus Senden u. Marg. **Schrebelin** („Schrebelerin“) aus Donaurieden. — 20. 7. Joh. **Höld** aus Hittistetten u. Anna **Buochmiller** aus Gerlenhofen.

1647 6. 5. Jakob **Mayer** aus Phalen (= Ober- oder Unterfahlheim) u. Anna **Holl** aus Senden. — 13. 5. Balthasar **Dürr** aus Wu u. Walb. **Stribelin** („Stribelerin“) aus Donaurieden. — 20. 5. Martin **Weickmann** aus Dorndorf u. Anna **Schmid** aus Senden. — 27. 5. Joh. **Stromayer** aus Hausen u. Barbara **Schmid** aus Wu. — 3. 6. Joh. **Hofel** aus „Iningen“ in Württ. (= Eningen u. Achalm oder Ehningen bei Herrenberg) u. Maria **Braun** aus Munningen im Ries. — 4. 6. Johann **Hofelin** aus Senden u. Marg. **Schmid** aus Oberhausen (Lkr. Neu-Ulm). — Sp. 15. 5. (∞ Dietenheim . . .) Adam **Dürr** aus Dietenheim u. Ursula **Mayer** aus Wu.

1648 12. 2. Joh. **Hederlin** aus Unterkirchberg u. Eva **Theys** aus Senden. — 20. 7. Jakob **Höld** aus Hittistetten, Witwer, u. Anna **Öxlin** („Öxlerin“) aus Tomerdingen.

1649 27. 4. Joh. **Widmayer** aus Ergenzingen („Ergelsing“) in Württ. u. Barbara **Sayler** aus Illerberg. — 7. 5. Lorenz **K(?)inhardt** aus Schlesien (o. O.) u. Anna **Beck** aus Senden.

1650 7. 2. Joh. Leonhard **Neukomb** aus Günzburg u. Magdalena **Hechenberg**, Witwe im Zollhaus zu Senden. — 11. 8. Conrad **Fell** (auch Vehl) aus Mössingen in Württ. u. Anna **Kimerlin** aus Dußlingen bei Tübingen, ambo conversi. — 17. 10. Andreas **Rieth** aus „Gerrenhausen ex Palatinatu“ u. Anna **Hess** aus Bonlanden in Württ. — 18. 10. Joh. **Schiegele** aus Binzwangen bei Göppingen u. Anna **Mayer** aus Roth bei Pfaffenhofen. — 7. 11. Joh. **Herlin** aus Langenau u. Elis. **Fischer** aus Leipheim.

1651 14. 2. Georg Paur aus Rennertshofen u. Maria Mayer aus Wu. — 17. 4. Georg Reiser aus Hüttisheim u. Marg. Scheuch aus Hittistetten. — 4. 5. Sebastian Schefelt aus Hunderringen („Undersingen“) bei Riedlingen u. Christina Answeld aus „Jeh-tingen“ (?) bei Riedlingen († bald im Kindbett). — 31. 5. Michael Krezlin aus Admont („Edmond“), Styriae, u. Maria Vischer aus Wu. — 6. 6. Caspar Widmayer aus Ergenzingen in Württ. u. Maria Frerer (= Glörer), ejusdem Wirtembergiae. — 16. 6. Marcus Frickh aus Hittistetten u. Ursula Braun aus Thallingen. — 29. 9. Georg Schöpfer aus Scheidegg, Algoia, u. Maria Schau (alias Neuprecht) aus Unterknöringen, Witwe. — 11. 10. Wilhelm Leuprecht aus Reutti u. Anna Mayer aus Finningen. — 9. 11. Joh. Widenmann aus Unterkirchberg u. Anna Reiser aus Wu.

1652 6. 4. Adam Epplin aus Wu u. Cath. Braitingner aus Neuhausen. — 8. 7. Michael Reiser aus Wu u. Magdalena Fischer aus Wu. — 11. 7. Franz Holl aus Illertissen u. u. Anna Schmid aus Senden. — 22. 10. Joh. Abelin aus Finningen u. Maria Mang aus Thannhausen („Theinhausen“). — 22. 10. Jakob Schwarzweis aus Saaz in Böhmen u. Ursula Kast aus Wu. — 24. 10. Joh. Vehel aus „Mekingen“ in Württ u. Agatha Frey aus Wipplingen. — 31. 12. Joh. Mayer aus Wu. u. Maria Elsässer aus Hirrlingen bei Rottenburg a. N.

1653 7. 1. Balthasar Zeraich (?) aus Rauhenlechsberg, Bavariae, u. Anna Voger aus „Elkhoven“ (ob = Oelkofen bei Ebersberg?). — 27. 5. Joh. Fischer aus Senden u. Walb. Miller aus Steinberg. — 12. 10. Martin Klockher aus Attenhofen u. Marg. Schmid aus Hittistetten. — 24. 10. Joh. Beck aus Senden u. Barbara Dürr aus Holzheim. — 26. 10. Jakob Abelin aus Senden u. Maria Gebhardt aus Dorndorf.

1654 12. 1. Joh. Reiser aus Ay u. Maria Mang (?) aus Wu. — 12. 2. Joh. Rott u. Anna Heuptlin („Heuptlerin“), beide aus Wu. — 22. 10. Caspar Blessing aus Senden u. Anna Franckh aus Attenhofen.

1655 8. 1. (vorher Sp. Vöhringen . . .) Georg Klocker aus Hittistetten, Witwer, u. Anna Braunmiller aus Weil (wohl = Weiler bei Aufheim). — 8. 1. Andreas Schmid aus Bellenberg u. Anna Hornung aus Hittistetten. — 17. 6. Jakob Falger aus Seeg im Allgäu u. Barbara Baserhaw aus Unterkirchberg. — 1. 7. Michael Schmid aus Senden u. Barbara König aus . . . (o. O.) in Württemberg. — 21. 7. Joh. Ketner aus Oberrieden (bei Mindelheim) u. Maria „Wobelerin“ aus Schwabmünchen.

1656 9. 3. Conrad Singer aus Deisenhausen u. Maria Schmid aus Senden.

1657 12. 4. Georg Sailer aus Senden u. Cordula Zeller aus Beutelreusch. — 22. 5. Joh. Reiter (o. O.) u. Cath. „Breierin“ (o. O.). — 30. 8. Jakob Hell aus . . . (o. O.) in Tirol u. Elis. Reter aus Kinzigthal („Kinzinger Thal“) im Schwarzwald. — 7. 10. Joh. Hirschvogel aus Utting („Uttingen“) in Bavaria u. Maria Hofer aus „Haushoffen“ in Bavaria. — 16. 10. Georg Dumperer (?) aus Württemberg (o. O.) u. Anna Gerstlauer aus Senden. — 4. 11. Joh. Reiser aus Wu u. Cath. Schmid aus Hittistetten.

1658 5. 1. Joh. Huober aus „Kaiserthal“ Bavariae u. Maria Binswer (?) aus „Schwolendorf“ (ob = Schwalldorf bei Rottenburg a. N.?). — 5. 2. Lazarus Algeyer aus Senden u. Anna Marg. N. aus Beutelreusch. — 14. 4. Paul Mayer (o. O., wohl aus Wu) u. Maria Zeller aus Emershofen. — 9. 5. Nikolaus Harsch „Londensis“ u. Barbara Michle aus Gerbertshofen (jetzt Württ.) bei Dinkelsbühl. — 16. 5. Joh. Widemann (o. O.) u. Cath. Mesting aus Oberndorf in Algoia. — 6. 6. Joh. Mayer aus Illerberg u. Cath. Schmid aus Senden. — 11. 6. Georg Kling (o. O.) u. Anna Klocker aus Hittistetten. — 17. 6. Paul Schwaikhover, Tyrolensis u. Anna Salzgaebler Curiensis (= aus dem Bistum Chur). — 2. 9. Georg Müller aus Illerberg u. Christina Schmid

aus Finningen. — 7. 9. Joh. Erhardt (o. O.) u. Maria Mayr aus Senden. — 13. 10. Jakob Falger aus Seeg im Allgäu u. Christina Damess aus Söflingen.

1659 14. 4. auf Auftrag des Generalvikars: Martin Merkh aus „Schnetenhausen“ (? = Schnetzenhausen bei Tettnang) u. Maria Lefler aus „Hermetingen“ (= Hermentingen in Hohenzollern). — 5. 5. Joh. Winckler aus Unterkirchberg u. Anna Rantz aus Senden. — 29. 7. Claudius Urban aus Lothringen (o. O.) u. Rosina Kucrwer (o. O.), personae vagae. — 29. 7. Balthasar Dirr (o. O.) u. Anna „Reichlerin“ aus Unterkirchberg. — 30. 7. Peter Gallmayer (o. O.) u. Anna Maria Hechenberger (o. O., wohl aus Senden).

1660 27. 4. Nikolaus Zoller (!) aus Senden u. Anna Krackher aus Hittistetten. — 31. 5. Caspar Frick (o. O.) u. Barbara Weinlin („Weinlerin“) (o. O.). — 15. 11. Joh. Heubtlen (o. O.) u. Cath. Weigmann aus Bellenberg. — 22. 11. Georg Reiser aus Hittistetten u. Maria Ott aus „Minchöffen“ (? = wohl eher Münchhof bei Stockach als Münchshöfen Ndb. oder Münchshofen Opf.).

1661 31. 1. Michael Bitzel aus Obergriesbach (bei Aichach) u. Anna Dalhofer aus Illerzell. — 13. 6. Joh. Mersch aus Senden u. Barbara Rey aus Aufheim. — 14. 6. Matthias Holtzer (o. O.) u. Ursula Messinger aus Oberdorf (wohl bei Biberach). — 27. 6. Joh. Lauphaimer aus Ay u. Anna Schmid, Witwe, aus Senden. — 27. 6. Augustin Premauer (o. O., wohl aus Schwifting in Bayern) u. Anna Heubtlin aus Hittistetten. — 1. 8. Joh. Jakob Eyselen (o. O.) u. Maria Mayer, Witwe (o. O.).

1662 9. 10. Georg Blessing u. Anna Merckh, beide aus Senden. — 24. 10. Joh. Selzel aus Wu u. Anna Daub aus Buch.

1663 10. 7. Joh. Jelin (o. O.) u. Anna Kast (o. O.). — 13. 7. Martin Kolb aus Illerberg u. Walb. Borst aus Wu. — 22. 10. Jakob Schiedt aus Senden u. Apoll. Wildtpolt (o. O.).

1664 22. 4. Joh. Wolfgang Hartmann aus „Camel“ (? ob = Oberkammlach bei Mindelheim) u. Ursula Eggel („Egglin“) aus Wu. — 27. 5. Jakob Schmid aus Wu u. Ursula Heubtlin („Heubtlerin“) aus Stetten. — 11. 9. Philipp Korntheur (o. O.) u. Maria Fucchs (o. O.), vagabundi. — Sp. 9. 10. (∞ Vöhringen . . .) Georg Weigmann aus Vöhringen u. Anna Braummüller aus Stetten. — Sp. 9. 10. (∞ Aufheim . . .) Georg Mayer aus Witzighausen u. Dorothea Schmidt aus Senden.

1665 17. 4. Hans Geiselmann aus Illerberg u. Anna Müller aus Wu. — 21. 4. Georg Buechner aus Salzburg u. Anna Maria Gilger (o. O.), vagabundi. — 1. 6. Joh. Vogt (o. O.) u. Anna Borst aus Wu. — 15. 6. Nikolaus Gerstlauer aus Senden u. Maria Knoll aus Innsbruck. — 15. 9. Jakob Folger (o. O.) u. Elisabeth Wenger aus Alsatia (= Elsaß, o. O.). — 26. 10. Hans Schmidt aus Hittistetten u. Gertraut Scharmayer aus Tirol (o. O.). — 16. 11. Caspar Schmidt in Senden u. Cath. Schultheis (o. O.).

1666 Sp. 8. 4. Georg Doroth aus Bellenberg u. Anna Schmidt aus Wu. — (Ohne Datum) Joh. Dürr aus Wu u. Maria Ott aus Heimertingen. — Sp. 28. 9. Stephan Mayer aus Grafertshofen u. Barbara Braummüller aus Hittistetten. — 8. 10. Georg Reichlen aus Buch u. Maria Mayer aus Wu.

1667 31. 1. Joh. Schnabel (o. O.) u. Veronika Schweighhart aus Matern in Tirol. — 7. 6. Joh. Negele aus Senden u. Anna Max („Maxin“) aus Holzheim. — (Ohne Datum. NB. findet sich nochmals ohne Datum unter 1666 eingetragen!) Joh. Ehrat (o. O.) u. Marg. N. (o. O.). — 6. 10. Franz Brandeser (o. O. Aus Urbar zu ergänzen: aus Vaduz) u. Maria Holl (o. O.). — (Ohne Datum) Hans Dentz aus Senden u. Na.N. (o. O.). — 18. 11. Joh. Gerstlauer (o. O.) u. Maria Mayer (o. O.).

1668 4. 1. Bernard Kast (o. O.) u. Maria Dürr aus Diepertshofen. — 26. 1. Georg

- Heublen (o. O.) u. Anna **Lauphaimer** aus Senden. — 31. 1. Georg **Negelen** (o. O.) u. Anna „**Prötzelin**“ aus Illerberg. — 14. 5. Bernard (!) **Kast** (o. O.) u. Anna **Pfuter** (?) (o. O.). — Sp. 22. 5. Melchior **Hövel** (?) aus Ay u. Cath. **Dalhofer** aus Ay. — 11. 6. Jakob **Schrettmüller** (o. O.) u. Maria **Borst** (o. O.). — 13. 8. Georg **Koller** aus Bedernau u. Marg. **Schmidt** (o. O.). — Sp. 21. 10. Melchior **Gebhart** aus Illerzell u. Barbara **Borst** aus Wu.
- 1669** 10. 1. Jakob **Mayer** (o. O.) u. Anna **Leger** aus Regglisweiler („Regisweiler“). — 28. 1. Georg **Heldt** (o. O.) u. Anna **Mayer** (o. O.). — 25. 2. Jakob **Steiger** aus Gögglingen u. Anna **Jelin** („Jelerin“), Witwe (o. O.). — 23. 7. Joh. **Müller** aus Illertissen u. Barbara **Negelin**, Witwe (o. O.). — 12. 8. Martin **Schermayer** (o. O.) u. Maria „**Schnabellerin**“ (o. O.). — 29. 10. Jakob **Beck** (o. O.) u. Cath. **Zoller** aus Gerlenhofen. — 18. 11. Joh. **Pöpel** aus „Plotenthal aus dem Werdenberger Land“ (= wohl in der Schweiz) u. Maria **Poller** (o. O.). — 19. 11. Joh. **Mayer** (o. O.) u. Maria **Klockher** aus Attenhofen.
- 1670** 21. 1. Joh. **Roth** (o. O.) u. Anna „**Rumlerin**“ (o. O.). — 17. 2. Joh. **Negele** (o. O.) u. Ursula **Weh** (o. O.). — 5. 5. Jakob **Keller** aus „Grossenvels in der Schweiz“ (wohl = Grossfeld Kt. Luzern) u. Maria **Tanner** (?) u. Grafertshofen. — 19. 5. Caspar **Heldt** (o. O.) u. Anna **Welz** (o. O.). — 20. 5. Jakob **Steiger** aus Hittistetten u. Maria **Leuggart** aus Einsingen. — 17. 6. Hans **Brindl** aus Wu u. Anna **Hueber** aus Illerberg. — 1. 7. Abraham **Vogt** (o. O.) u. Apoll. N. aus Oxenbrunn.
- 1671** 12. 1. Simon **Stock** aus „Zierr i. d. Steiermark“ u. Maria **Haselberger** (o. O.). — 6. 7. Joh. **Georg Hueber** aus Bihlafingen u. Maria **Vogt**, Witwe (o. O.). — 20. 7. Marcus **Braunmüller** (o. O.) u. Cath. **Hegelin** („Hegelerin“, o. O., bisher lutherisch. — 9. 11. Carl **Daniel** aus Beuren (bei Schnürpflingen) u. Anna **Beck** aus Wu. — 17. 11. Christian **Bertmer** aus Pfaffenhofen u. Marg. „**Brechlerin**“ (o. O.).
- 1672** 23. 2. Joh. **Schreyer** (o. O.) u. Maria „**Dentzlerin**“ (o. O.). — 31. 5. Jakob **Rau** (o. O.) u. Apoll. **Braun** aus Hohenbaldern, als Eheleute in Wu wohnhaft. — 27. 6. Peter **Mantz** aus Ribüssen u. Maria **Zoller** (o. O.), als Eheleute in Wu wohnhaft. — 27. 7. Joh. **Gehauf**, Soldat (o. O.) u. Anna **Maria Schirod** aus Augsburg. — 4. 10. Joh. **Müli** (o. O.) u. Maria **Hauser** (o. O.), beide jetzt in Senden wohnhaft. — 24. 10. Leonard **Premauer** aus Schwifing in Bavaria u. Maria **Spaltmayer** aus Hofstetten (beide Orte Lkr. Landsberg). — 25. 10. Veit **Kechele** aus Heimertingen u. Anna **Blucmer** aus Tirol (o. O.).
- 1673** 22. 1. Friedrich **Kernmayer** (o. O.) u. Maria „**Brendelerin**“ aus Wu. — 22. 1. Michael **Hueber** aus Weissenhorn u. Cath. **Claus** aus Tirol (o. O.). — 27. 6. Georg **Kolb** aus Illerberg u. Maria **Mayer**, Witwe (o. O.). — 31. 7. Michael **Wehe** aus Diessen, Lkr. Landsberg („Beyertheissen“) u. Veronika „**Schnoblerin**“, Witwe (o. O.).

Anhang:

Taufen von Kindern auswärtiger Eltern (ohne Soldaten) in der Pfarrei Wullenstetten von 1635 bis 1673

- 1640** 2. 5. Matthaeus. E: Thomas **Guntzpiler** aus Brixen in Tirol ∞ Maria **Stoltz** aus „Steinen“ in Tirol.
- 1643** 16. 9. Michael. E: † Georg **Donner** in Oberrau in Württ., ∞ Maria N., jetzt Witwe in Hittistetten.
- 1644** 29. 9. Joh. Georg. E: Georg **Fritsch** ex Bavaria inferiore, ∞ Anna N. ex Silesia prope Breslau.

- 1645** 22. 4. Senden: Georg. E: Joh. **Lang** aus Stuttgart, Musketier Reg. Geld., ∞ Marg. **Pflug** („Pfliegin“) aus Stuttgart.
- 1645** 16. 9. Rosina. E: Joh. **Keffer**, Kuhhirt, ∞ Ursula N., beide lutherani aus Weiler bei Schorndorf.
- 1652** 14. 9. Johannes. E: Jakob **Helsche** aus Luzern, ∞ Maria **Huober**.
- 1652** 24. 9. Joh. Leonhard. E: Sebastian **Holzer** ∞ Anna N., beide aus Vilshofen in Bayern.
- 1653** 13. 1. Conrad. E: Joh. **Lehmann** aus Senden (!) ∞ Anna N., Ulmensis, jam conversa.
- 1653** 28. 8. Johann. E: Mattheus **Simon** aus „Segen“ (? = Sagan) in Schlesien, ∞ Cath. **Pfister** aus Würzburg.
- 1654** 4. 2. Georg. E: Joh. **Herz** aus Obergünzburg, Hirt in Senden, ∞ Anna **Claus**.
- 1655** 15. 1. Maria (und 1656 15. 7. Zwillinge Anna u. Magdalena). E: Joh. **Brandt** aus Imst in Tirol, ∞ Anna **Wenger** aus „Glurnes“ in Tirol.
- 1655** 14. 11. Cath. E: Joh. Jakob **Graw** aus „Brakchingen“ in Württ. (= Brackenheim), ∞ Anna N.
- 1655** 15. 11. Georg (und 1657 16. 1. Ursula). E: Joh. **Wolf** aus Schachendorf (Opf.) in Bayern, ∞ Maria N. aus Munzingen im Breisgau.
- 1655** 28. 12. Johann. E: Joseph **Ruos** aus Württemberg (o. O.), ∞ Maria **Schrem** aus Tirol (o. O.).
- 1656** 12. 5. Martin. E: Martin **Dusch**, Hirt aus Oberhausen bei Augsburg, ∞ Maria N.
- 1657** 2. 2. Johann. E: Jakob **Schotar** (?), ∞ Sabina N., beide aus Kärnten (o. O.).
- 1657** 7. 11. Walb. E: Leonhard **Buocher** (?), aus Malters, Luzerner Gebiets, Hirt in Senden, ∞ Veronika N.
- 1658** 17. 2. Maria Elis. E: Christoph **Hainzmann** aus Öhringen i. d. Grafschaft Hohenlohe, ∞ Magdalena **Wagner** aus Kempten.
- 1662** 1. 12. Cath. E: Paul **Kösler**, ∞ Maria **Schöpf**, beide aus Tirol (o. O.).
- 1663** 14. 4. Anna Maria. E: Joh. **Heyß** aus „Unterarnberg“, ∞ Elis. N.
- 1665** 7. 2. Barbara. E: Jakob **Ranck** aus Aarau i. d. Schweiz, ∞ Ursula **Felckher**.
- 1665** 8. 4. Johannes. E: Joh. **Frelin** ex Helvetia, ∞ Cath. **Mesmer**, vagabundi.
- 1666** 10. 4. Georg. E: Andreas **Embter** aus Höchst, ∞ Anna Maria **Meyer**.
- 1667** 19. 1. Maria. E: Andreas **Mayer** aus Nikolsburg in Mähren, ∞ Magdalena **Vilz**.
- 1668** 14. 4. Georg. E: Bernard **Ganal** (o. O., wohl aus Vorarlberg), ∞ Dorothea N., vagabundi.
- 1668** 6. 9. Maria (und 1671 14. 1. Johannes). E: Christian **Schalmer** aus „Schamm“ im Montafon, ∞ Ursula N., vagabundi, d. Zt. in Senden.
- 1670** 26. 9. Maria. E: Jakob **Nagel** aus „Biesenhausen in Bayern“ (wohl = Pessenhausen, Lkr. Landsberg), ∞ Anna Maria N., vagi.
- 1671** 30. 11. Georg. E: Heinrich **Hueber** aus Neustadt in Österreich, ∞ Maria **Knaur**, vagi.
- 1672** 19. 1. Elis. E: Michael **Schmidt** aus Hausen in Bavaria (wohl entweder Lkr. Aichach oder Lkr. Fürstfeldbruck), ∞ Veronika N.

Die statistische Auswertung des im Ehebuch und Taufbuch dargebotenen Materials ist schwierig, zumal infolge mit ca. 1657 einsetzender nachlässiger Matrikelführung eine ziemliche Anzahl Ehepartner hinsichtlich ihrer Herkunft unklar bleibt. Es ließe sich zwar durch Verkartung der gesamten Matrikeln dieser Zeit eine erhebliche Zahl dieser Fälle aufklären, jedoch kann von dieser langwierigen Arbeit für

die Statistik insofern abgesehen werden, als die erste Tabelle klar macht, daß der Matrikelführer es speziell unterlassen haben muß, bei Pfarrangehörigen die Herkunft anzugeben. Immerhin mögen auch einige Auswärtige darunter fallen, wie bei ∞ Brandeser (1667) und ~ Ganal (1668) notorisch ist.

Anders als in meiner Arbeit über Illertissen² mußten im Falle Wullenstetten die Ehepartner (Einheimische und Auswärtige) — entsprechend die Taufelternpaare — als Ausgangspunkt genommen werden. Alle Zahlen der ersten Tabelle beziehen sich daher auf die einzelnen Ehepartner. Die große Anzahl in den Jahren 1636/40, fast ausschließlich Personen aus der Pfarrei und der näheren Umgebung, ist auf die vielen Wiederverehelichungen nach dem Pestjahr 1635 zurückzuführen. Eine auffällig große Anzahl von Einwanderungen (14 von 20 Ehepartnern) ist erst 1651, also nach Ende des dreißigjährigen Krieges, festzustellen. Jedoch setzt schon vor Kriegsende 1641/45 ein beachtlicher Zuzug von meist evangelischen Württembergern ein, der 1646/50 mit 25% an der Spitze aller nicht aus der Umgebung kommender Einwanderer steht, dann aber 1651/55 auf 16% und 1656/60 auf 12% absinkt, um dann — unzweifelhaft infolge der konsolidierten Verhältnisse, in denen man vorzugsweise in Gebiete der eigenen Konfession zog — ganz aufzuheben. Zugleich mit der Abnahme der württ. Einwanderung setzt 1651/55 Zuzug von je etwa 10% aus Österreich, dem Allgäu (mit Schweiz) und Altbayern (mit Oberpfalz) ein, bei dem das Allgäu (mit Schweiz) 1656/60 mit 18% und 1666/70 mit 22% dominiert, während Österreich zwar 1661/65 24% der Einwanderer stellt, aber sich sonst immer um die 10%-Grenze hält. Altbayern spielt nur 1651—1665 mit rund 10% eine Rolle, vorher und nachher nicht. Der im Falle Illertissen 1644—1649 als Herkunftsgebiet die wichtigste Rolle spielende Schwarzwald ist in der Pfarrei Wullenstetten nur 1656/60 und da mit 12% der Einwanderer erwähnenswert. So läßt sich zusammenfassend sagen, daß die Bevölkerungsverluste im Wullenstetter Pfarrsprengel — wenn man vom Zuzug aus der Umgebung absieht³ — in den Jahren 1641—1655 durch Zuwanderung von meist evangelischen Württembergern wett gemacht wurden, während dann 1651 Zuzug aus katholischen Gebieten wie Österreich, dem Allgäu und Altbayern einsetzt und bis ca. 1665 anhält. Über diese Zeit hinaus ist nach dem vorliegenden Material nur Zuwanderung aus dem Allgäu und der Schweiz bemerkenswert.

Tabelle 1

Vorbemerkung: Die Zahlen bedeuten Ehepartner. Unter **Umgebung** sind zusammengefaßt 1) die Lkr. Neu-Ulm, Günzburg, Illertissen, sowie die kaum eine Rolle spielenden Kreise Augsburg, Schwabmünchen und Mindelheim, 2) die württ. Oberämter (ä. O.) Laupheim, Biberach, Ehingen, Riedlingen, Ulm und Blaubeuren. Hinter der bei „Umgebung“ jeweils genannten Gesamtziffer steht eine Ziffer in Klammer. In dieser sind die Einwanderer aus Lkr. Neu-Ulm und O/A. Laupheim — die Landstriche in nächster Nähe Wullenstettens — zusammengefaßt. Unter **Schwarzwald** ist auch Breisgau, Elsaß und Hohenzollern subsummiert. Dem Begriff **Allgäu**

² G. Nebinger, Die Einwanderung in die Herrschaft Illertissen 1636—1659, in: Schwäbische Blätter für Volksbildung und Heimatpflege, 8. Jahrg. (Augsburg 1957), S. 97 ff.

³ Hier steht die Zuwanderung aus Orten des heutigen Lkr. Neu-Ulm und des vormaligen württ. Oberamts Laupheim voran.

ist hier in der Statistik auch Schweiz, Liechtenstein, Vorarlberg, und der ganze Lkr. Memmingen untergeordnet. In Klammer werden die Schweizer und Liechtensteiner Einwanderer hier genannt. Unter **Österreich** ist Innerösterreich mit Böhmen, Schlesien, Tirol und Salzburg zusammengefaßt. In Klammer ist die Tiroler Einwanderung eigens aufgeführt. „**Württemberg**“ beinhaltet im wesentlichen den altwürtt. Teil des heutigen Nordwürttemberg mit dem damals vorderöstr. O/A. Rottenburg sowie dem Ottingen'schen Gebiet. Ferner wurden hier mitgezählt die wenigen Vorkommen von Orten aus dem heute württ. und bayer. Franken.

	1636/40	1641/45	1646/50	1651/55	1656/60	1661/65	1666/70
Insgesamt	72	44	44	78	62	54	76
Unbestimmbar	2	1	—	3	14	15	37
Pfarrei Wu	34	12	16	25	14	18	12
Umgebung	30(24)	18(15)	18(11)	25(14)	12(8)	11(8)	17(12)
Schwarzwald	1	1	—	1	4	1	—
Allgäu (Schweiz)	—	—	—	5(1)	6(2)	2(2)	6(3)
Österreich (Tirol)	2(2)	2(—)	1(—)	6(3)	4(2)	5(+)	2(1)
Altbayern	—	2	1	5	3	2	1
Württemberg	3	7	7	8	4	—	—
Hessen, Lothr., Pfalz	—	1	1	—	1	—	1

Tabelle 2

Vorbemerkung: Diese Tabelle gibt die prozentuelle Beteiligung der in Tabelle 1 näher umschriebenen Einwanderungsgebiete an. Bei der Errechnung wurden die Wullenstetter Pfarrangehörigen und die „Unbestimmbaren“ außer Ansatz gelassen. Die Zahlen bedeuten **Prozente** der Gesamteinwanderung in dem jeweiligen Jahrfünft.

	1636/40	1641/45	1646/50	1651/55	1656/60	1661/65	1666/70
Umgebung	83,2	58,4	64,0	50,0	34,0	52,0	63,0
Schwarzwald	2,8	3,2	—	2,0	12,0	4,8	—
Allgäu (mit Schweiz)	—	—	—	10,0	18,0	9,6	22,2
Österreich	5,6	6,4	3,6	12,0	12,0	24,0	7,4
Altbayern	—	6,4	3,6	10,0	9,0	9,6	3,7
Württemberg	8,4	22,4	25,2	16,0	12,0	—	—
Hessen etc.	—	3,2	3,6	—	3,0	—	3,7

Wappensammlung Kenfenheuer

Immer wieder hören wir aus den Kreisen unserer Mitglieder und von interessierten Personen, daß Herr Joh. Jos. Kenfenheuer, Bergisch-Gladbach, Wappen zum Kauf anbietet, die er in einer „Privatsammlung“ gefunden haben will und die „soweit mir versichert und von mir nachgeprüft wurde, von keiner Familie geführt werden“ und „dieser Sammlung entstammt auch das Ihnen angebotene Wap-

pen . . . , so daß Sie dasselbe also nach Erwerb führen könnten. Genealogische Angaben oder ein Herkunftsnachweis außer der Namensangabe liegen zu dem Wappen nicht vor, wie dies ja überhaupt bei vielen Wappen der Fall ist“. So schreibt Herr Kenfenheuer in seinen Werbungsdrucksachen!

Wir können unsere Mitglieder vor diesen Wappenangeboten nur **warnen**. Diese Kenfenheuer'sche „Privatsammlung“ hat schon seit langem die Aufmerksamkeit aller heraldisch interessierten Kreise gefunden. Herr Kenfenheuer scheut auch nicht davor zurück, das gleiche Wappen verschiedenen Trägern des gleichen Namens, die aber gar keine blutsmäßige Verwandtschaft besitzen, zum Kauf anzubieten! Bei Bekanntwerden solcher Angebote stehen wir unseren Mitgliedern und allen anderen Interessenten gerne mit Rat und Tat zur Seite. Wir bitten ausdrücklich darum, daß uns auch Anschriften gesandt werden von Personen, die solche Wappen bereits erworben haben, sei es als bloße „Skizze“ oder als sog. „Schmuckblatt“ (Preis für die Skizze DM 10.—, für das Schmuckblatt 65—75.— DM). Wichtig ist vor allem die fotografische Wiedergabe solcher erworbenen Wappen, damit wir sie vergleichen können. Wir verweisen in diesem Zusammenhang ausdrücklich auf die Veröffentlichungen der „Zentralstelle für Niedersächsische Familienkunde“¹ in Hamburg, des „Südwestdeutschen Vereins für Familien- und Wappenkunde“ in Stuttgart², des Vereins „Herold“ in Berlin usw. Über Wappen und Wappenschwindel haben wir in unserer Bibliothek zahlreiche Literatur³, die wir Interessenten gerne vorlegen oder auch käuflich vermitteln können.

¹ Vgl. Zeitschrift für Niedersächsische Familienkunde, 32. Jahrg. (Hamburg 1957), S. 25.

² Vgl. Südwestdeutsche Blätter für Familien- u. Wappenkunde, 9. Jahrg. (Stuttgart 1957), S. 452.

³ Vgl. u. a. G. Nebinger, Adelsanmaßungen und Wappenfabriken, in: Mitteilungen für die Archivpflege in Bayern, 4. Jahrg. (München 1958), Heft 1/2, S. 5.

Bericht über den Kurzlistenumlauf

(Stand v. 1. 5. 1958)

Von Max Bechert

7 Jahre sind nun vergangen, seit dieser Kurzlistenumlauf beim Bayerischen Landesverein für Familienkunde ins Leben gerufen wurde. Das Unternehmen hat in dieser Zeit langsam aber stetig an Umfang zugenommen und erweist sich stets aufs Neue als wertvolles Mittel, um Forscher mit sich überschneidenden Interessengebieten zusammenzuführen und den Austausch von Material und Erfahrungen in die Wege zu leiten. Die Teilnehmerzahl ist, obwohl leider inzwischen verschiedene Abgänge durch Tod oder Austritt zu verzeichnen waren, auf 106 angestiegen. Es sind 15 Umläufe im Rollen, von denen jeder 8—15 Kurzlisten und sonstige Mitteilungen umfaßt. Ferner liegen genügend neue Beiträge vor, um demnächst weitere 3—4 Umläufe auf den Weg schicken zu können. Als Beweis für die Erfolgsaussichten des Verfahrens diene, daß nach den Mitteilungen der Teilnehmer bisher 367 Ahnengemeinschaften festgestellt wurden und rund 180 Anregungen für die Überwindung toter Punkte, den Ausbau von Stamm- und Sippentafeln und dergl.

entnommen werden konnten. Diese Erfolge werden sich mit dem Anwachsen des Teilnehmerkreises naturgemäß noch steigern. Es wird deshalb jedes Mitglied, das dem Kurzlistenumlauf noch fernsteht, freundlich zur Teilnahme eingeladen. Wer Interesse hat, braucht nur eine Postkarte zu schreiben. Er erhält dann eine Anleitung zur Aufstellung von Kurzlisten zugesandt, die auch Erläuterungen zu dem Ablauf des Verfahrens enthält.

Für unsere neuen Mitglieder sei das Verfahren noch einmal kurz beschrieben. Die Ahnen-Kurzliste enthält sämtliche Namen, die in der Ahnentafel des Teilnehmers vorkommen, und hinter jedem Namen die Orte, die von dieser Ahnenfolge im Laufe der Jahrhunderte bewohnt wurden. Bei der in unserer Anleitung empfohlenen Form kann ferner jedermann einwandfrei erkennen, ob er mit dem Einsender der Kurzliste Ahnengemeinschaft hat und mit welchem Paar diese beginnt. Hat jemand aber eine ähnliche Liste schon vorrätig, so kann er auch diese für den Umlauf zur Verfügung stellen. Nicht zwingend, jedoch vorteilhaft, ist es, für jedes Gebiet eine besondere Kurzliste aufzustellen. Als Gebiete gelten in Bayern die Regierungsbezirke. Mehrere Beiträge für ein bestimmtes Gebiet, etwa Oberpfalz, werden nun zu einem Umlauf im Umfang eines Doppelbriefes (250 g) zusammengefaßt und dieser Umlauf wird der Reihe nach allen Teilnehmern, die sich für die Oberpfalz interessieren, zugesandt. Somit kann jeder selbst prüfen, mit welchen anderen Forschern er vorteilhaft Verbindung aufnehmen wird.

Die Bücherei des Vereins

Von Hans Schreyer

Der Verein besitzt eine sehr ansehnliche Fachbücherei aus Büchern, Broschüren, Zeitschriften und handschriftlichem Material. Sie hat ihre Unterkunft im Stadtarchiv München (München 13, Winzerstr. 68), dem wir für diese Heimstatt sehr dankbar sein müssen. Es ist unmöglich, jetzt für die annähernd 7000 Individuen — dicht gestellt laufend fast 120 m — einen Buchkatalog herauszugeben, vielleicht einmal unter günstigeren Bedingungen Teilverzeichnisse mit den wichtigsten Büchern.

Erschlossen ist die Bibliothek durch den **Verfasser-** und den **Schlagwortkatalog**. In ersterem sind die Verfasser der Bücher verzeichnet und alphabetisch geordnet. Es ist also sehr leicht, festzustellen, ob wir das Werk von dem und dem besitzen. Im **Schlagwortkatalog** ist die Bücherei **nach dem Inhalt** aufgegliedert, z. B. Genealogie, Heraldik, Quellen usw. In diesem Sachkatalog sind auch die Zeitschriftenartikel verarbeitet, schätzungsweise 20 000—25 000.

Wir nennen einige Sachworte aus der Genealogie: Familiengeschichten, Biographien, Ahnentafeln, Ahnenlisten, Stammbäume, Stammtafeln, Stammfolgen, Nachfahrentafeln, Firmengeschichten usw.

Aus der Heraldik: Familienwappen, Orts- und Gemeindegewappen, Heraldik, Heraldiker, Siegel, Wappenbücher, Wappenrecht, Wappenrollen usw.

Aus den Quellen: Bürgerbücher, Einwanderer, Auswanderer, Exulanten, Beamtenlisten, Kirchenbücher, Leichenpredigten, Stammbücher, Steuerbücher usw.

Wie bestellt man Bücher?

Benützer am Ort können die Verzeichnisse selber durchsehen. Auswärtige nennen die Bücher oder Zeitschriften, die sie haben wollen. Besteller von auswärts, die das nicht können, schreiben ihre Wünsche und der Bibliothekar schlägt für sie nach und bemüht sich, sie gut zu bedienen.

Wenn einer z. B. schreibt: Nach der Familienlegende ist der Ahn aus dem Salzburgerischen eingewandert, so sucht man die Listen der Salzburger Exulanten, Einwohnerlisten aus diesem Gebiet zusammen und übersendet sie, wenn man sie nicht gleich selber durchsieht.

Oder: Wie nummeriere und verkarte ich meine Ahnentafel? Er bekommt theoretische und praktische Darstellungen. Sie müssen immer denken: In der Bücherei sitzt einer an der Quelle, der gern für andere schöpft und sich freut, wenn er ihren Durst stillen kann.

Die Besteller haben keine Kosten. Sie tragen lediglich das Porto, das sie bei der Rücksendung in Briefmarken beilegen.

Unsere Bücherei 1957

Die Bücherei wurde im Jahre 1957 von 59 Münchnern und 17 auswärtigen Mitgliedern in Anspruch genommen. Ausgeliehen wurden an Mitglieder in München 735 und an auswärtige Mitglieder 80 Bücher bzw. Zeitschriften. Der Zugang betrug 1956 97 Nummern im Werte von rund DM 100.— und 1957 220 Nummern im Werte von DM 600.—.

Durch Schenkungen, wie Tausch und Verkauf von Dubletten wurde dies ermöglicht. Die Verkartung der Eingänge im Sach- und Verfasser-katalog erleichtert dem Bibliothekar die Auskunfterteilung.

Familientage

Zusammengestellt von Hans Schreyer

Familientage sind für die Veranstalter Tage schwerer Sorgen, aber auch Tage herzlicher Freude. Wir können über 6 Familientage berichten.

Rektor Fritz Gollwitzer in Münchberg und sein Vetter Bürgermeister Hans Gollwitzer in Mühlendorf bereiteten den 5. Familientag der **Gollwitzer** in Weiden im Juli 1957 vor. Der Familienverband hält durch seine Chronik und durch seine Familienzeitschrift ein lebhaftes Sippenbewußtsein seiner Mitglieder wach, ob sie nun oberpfälzische Bauern, Handwerker und Bürger in der Heimat, oder Beamte und Gelehrte im weiteren Vaterland sind.

Oberstadtbaumeister Johann Posel, ein sehr erfahrener Familienforscher in Regensburg, hat die Angehörigen der Familien **Posel**, **Pösl** zusammengerufen, so daß die Herausgabe einer Familienzeitschrift und die Abhaltung weiterer Familientage gesichert scheinen.

Bankdirektor Ernst **Rehlen**, Regensburg, rief Vettern und Basen in der Heimatstadt Nördlingen zusammen. Auch hier wurde die Herausgabe von Familiennachrichten und Abhaltung weiterer Familientage beschlossen.

Dem Familientag der **Zorn** am Allersee-Tag 1957 in München konnte ich als Gast selber beiwohnen. Herzliches Entgegenkommen aller Teilnehmer förderte schnelles Kennenlernen von Menschen, die z. T. von weiterher kamen und die Reise mit persönlichen Opfern ermöglichten. Der Veranstalter, Oberst a. D. Rudolf Schonger, München, hatte die familiengeschichtlichen Zusammenhänge — Heimat der Zorn ist die alte freie Reichsstadt Kempten — genau so sorgfältig aufgezeichnet, wie in seiner Geschichte der Schongauer — Schonger.

Im historischen Nürnberger Mautkeller trafen sich am 12. 7. 58 die in Nürnberg und Umgebung wohnenden Angehörigen des **Geschlechtes v. d. Grün** aus den Stämmen Lindenhart und Creußen. Der Einberufer Georg v. d. Grün gab an Hand von Bildern Einblick in seine vieljährige Forschungsarbeit. Höfische Turniere auf der Plassenburg, die Gegenreformation in der Oberpfalz und der 30 jährige Krieg wurden als Hintergründe der Familiengeschichte lebendig. Zur Erinnerung an die Zusammenkunft erhielten die Teilnehmer ein Photo der Belehnungsurkunde v. 1318, in welcher erstmals ein Namensträger (Cunrad von der Grune) erscheint.

Am 9. u. 10. 6. 1956 fand in Stuttgart der 9. **Feuerlein**-Tag statt. Der Stammvater des Geschlechtes ist der 1596 in Weißenburg heiratende Schreiner Johann Feuerlein (* in Ramsberg), dessen Nachkommen viele Generationen lang Mkgfl. Ansbachische Pfarrer u. Beamte waren. Eine gute Stammliste des Geschlechtes von E. E. Roesle ist veröffentlicht in den „Mitteilungen des Familienverbandes Feuerlein“ 2. Jg., Heft 3 (Juni 1936), S. 34—63.

Familientage müssen nicht schon beim erstmalig groß aufgezogen werden. Man kann sehr wohl mit kleineren Zusammenkünften beginnen und durch deren Teilnehmer das Interesse an einer umfangreichen Forschung auch in weite Kreise tragen.

Buchbesprechungen

Hans Pestalozzi-Keyser, *Geschichte der Familie Pestalozzi* (Zürich 1958, Druck der Offizin der Neuen Zürcher Zeitung), 408 S. mit 44 Bildtafeln u. 42 Stammtafeln.

Schon lange ist in Süddeutschland und der Schweiz kein so umfangreiches, fachlich hervorragend gearbeitetes und dazu glänzend ausgestattetes Familiengeschichtswerk erschienen wie das uns jetzt von Dr. Hans Pestalozzi vorgelegte seines Geschlechts. Angeregt wurde das Werk durch die 1900 gedruckte Familiengeschichtsstudie Dr. Emil Pestalozzi's. Als Grundlage der neuen Arbeit diente das 1780 angelegte, 1918—20 von Dr. Hans Heß ergänzte Manuskript eines Familienbuchs Pestalozzi. Hans Pestalozzi hat eine große Menge Archivalien herangezogen und dadurch vor allem die Frühgeschichte des Geschlechts (erste Nennung 1254 in Gravedona am Comer See) auf feste Grundlagen gestellt. Die historische und genealogische Darstellung ist flüssig gehalten durch den Einbau zahlreicher Biographien. Es seien beispielsweise nur genannt zwei Finanziers des Feldherrn Wallenstein, Julius Cäsar Pestaluz in Augsburg und Joh. Anton Pestaluz in Wien, sowie der Kampf- und Zeitgenosse Jörg Jenatsch's, Joh. Anton Pestalozza († 1659) in Chur, und nicht zuletzt der berühmte Pädagoge Heinrich Pestalozzi († 1827) aus Zürich.

Weit über den familiären und genealogischen Zweck des Buches hinaus stellt dieses eine hervorragende Quelle für die europäische Handelsgeschichte dar,

waren doch sehr viele Pestalozzis große Handelsherren, insbesondere Seidenhändler und -fabrikanten. Das enge Zusammenspiel Norditaliens von Genua, Bergamo, Mailand bis Chiavenna, mit den Schweizer Metropolen und den süddeutschen Handelsstädten wird an Hand der Stammtafeln und Biographien schlagartig offenbar. Auch weit darüber hinaus saßen Linien der Pestalozzi in Paris, Bordeaux und dem Seidenhandelszentrum Lyon, wie nicht weniger in Amsterdam und Wien. Das bei allen großen Handelsherrn- und Bankiersfamilien zu beobachtende Moment, einen Teil des Gewinns in Grundbesitz anzulegen, ist auch bei den Pestalozzi (Pestaluz) zu beobachten: Rittergüter in Schlesien, Brandenburg, Niederösterreich und Frankreich werden genannt. Eine Linie des Geschlechts ist das 1677 in Tagmersheim (Lkr. Neuburg) landsässig gewordene Haus der Freiherrn, seit 1790 Grafen von Pestalozza, das verschiedene hervorragende Juristen hervorbrachte, z. B. den charaktervollen bayer. Landtagsabgeordneten Geh. Justizrat Josef Graf von Pestalozza († 1930)¹. So hat auch Bayern alle Veranlassung, dem Verfasser für die glänzende Darstellung des neuerdings bis in die U.S.A., Canada, Brasilien und Argentinien verzweigten Geschlechts dankbar zu sein. G. N.

Robert Uhland, Regesten zur Geschichte der Herren von **Urbach** (Stuttgart 1958, Verlag W. Kohlhammer), 161 S. (= Veröffentl. der Staatl. Archivverwaltung Baden-Württemberg, Heft 5).

Die sehr begrüßenswerte Publikation schließt sich in ihrer Anlage den Arbeiten von Adolf Meyer (Regesten der Edelherrn von Lierheim, in Bd. 9 [1922/24], 10 [1925/26], 11 [1927] u. 14 [1930] des Jahrbuchs des Hist. Ver. f. Nördlingen) und J. Kammerer (Regesten zur Geschichte der Herren von Wellwart im Ries, ebendort Bd. 15 [1931]) an. Uhland bringt Regesten aus der Zeit von 1181 bis 1699 über das sich nach (Ober-)Urbach zwischen Schorndorf und Lorch im Remstal nennende staufische Ministerialengeschlecht, das nach Erlöschen der namenführenden Linien (Auf]rbach, Urbach) heute noch in den früh abgezweigten Freiherrn von Liebenstein blüht. Wenngleich Mitglieder des Geschlechts Beziehungen zu den heutigen Lkr. Kaufbeuren und Mindelheim hatten (z. B. Jos von Urbach zu Westernach, 1461 ff. gen. als Vogt zu Mindelheim), haben sie doch mit dem Ort Auerbach bei Mindelheim nichts zu tun. Weitere zahlreiche Beziehungen zu Bayer. Schwaben (z. B. die interessanten Stauer von Bloßenstaufer im Lkr. Dillingen) und Mittelfranken veranlassen, daß auch der bayerische Genealoge sehr interessiert an der Fortsetzung der Regestensammlung ist. Weiteres Material liegt schon vor, wie Uhland auf S. 136 erwähnt. Es dürfte noch sehr viel mehr zu erwarten sein, wenn diejenigen Familienmitglieder, welche als „Urbacher“ u. ä. vorkommen, auch in die Regestensammlung aufgenommen werden (z. B. Wolf Albrecht und Hans Conrad Urbacher gen. 1580, vgl. Jahrbuch Nördlingen 14 [1930], S. 98). Wenn der zweite Regestenband vorliegen wird, dürfte auch die Zeit zur genealogischen Auswertung gekommen sein, die sich bei der nahen Verwandtschaft zu Familien wie Notthafft, Rechberg, Sachsenheim, Sturmfeeder, Truchseß von Höfingen und Venningen be-

¹ Vgl. auch: Geneal. Handbuch des in Bayern immatr. Adels Bd. 3 (Schellenberg 1952), S. 66—73. Die Klärung des Verbleibs des Christian Ludwig Grafen von Pestalozza (* Greiding 25. 9. 1864) ist bisher noch nicht gelungen. Vielleicht ist ein Sohn der Drogist Andreas Otto Karl Graf von Pestalozza, der sich etwa z. Zt. des ersten Weltkrieges mit der Klavierfabrikantenstochter Friederike Auguste Scherner verlobte (Ort unbekannt). Welcher unserer Leser kann hier weiterhelfen?

sonders interessant gestalten wird. Nachdem die vorliegende, mit guten Registern ausgestattete Arbeit der Munifizienz eines Mäzens, Senator Willy Hornschuch in Unterurbach, ihre Entstehung verdankt, dürfte die Hoffnung auf einen 2. Band des fleißigen und erfolgreichen Verfassers wohl realisiert werden können. G. N.

Zufallfunde aus dem Kopulationsbuch des Kath. Stadtpfarramts Parsberg (Opf.).

Sp(ons). 1685 29. 7. Georg **Haberger**, Witwer, Jäger auf der Hammermühl, und Lucia, T. v. Hans **Roßner**, Webers in P., u. † Walburga. — Sp. 1685 15. 8. Johann **Götz**, S. v. Johann G., Bauers in Mitterstall, u. † Ursula, und Cunigunde, T. v. Hans **Fux**, Zimmermanns in P., u. Marg. — Sp. 1685 15. 9. Gregor **Hindel**, S. v. Caspar H., gewes. Försters in Luppurg, u. Maria, und Anna Ursula, T. v. Hans **Fux**, Zimmermanns in P., u. Marg. — Sp. 1689 16. 1. Urban **Waltemmer**, Witwer, Carnifex in P., und Anna Maria, T. v. Leonhard **Abholzner**, Carnifex in H(?)unzenhausen, Bistums Freising, u. † Dorothee. — ∞ 1693 3. 11. Georg **Götz**, S. v. † Conrad G. u. Maria, und Johanna, T. v. † Benedikt **Mayr** in Greiding, u. † Marg. (Zeuge: Sigmund Götz). — Sp. 1693 28. 10. Joh. Leonhard **Mäsel**, S. v. Georg M., Jägers in Creuth, u. Cunigunde, und Ursula, Witve v. † Gregor **Hindel**, Jägers. — ∞ 1696 10. 1. Ulrich **Wesenhammer**, Witwer, Lictor in P., und Eva, T. v. † Matthias **Meylinger**, Hütters zu Preysing, u. Rosina. — Sp. 1696 2. 2. Hans Georg **Salzhueber**, Senator in P., und Anna Maria, T. v. Leonhard Balthasar **Bauer**, Wirts in Pätzhausen, u. Anna. — Sp. 1705 23. 1. Hans **Schaffstetter**, S. v. Leonhard Sch., operarii in P., u. Eva, und Cath., T. v. Adam **Degel**, Jägers in Eichenhofen, u. Maria. — ∞ 1711 30. 6. Artificiosus Juvenis Benedikt **Rauscher**, S. v. D. Michael R., Archigrammathei et Chori Regentis in Braitenbrunn, und Maria Ursula, T. v. Joseph **Zaph**, nundinarii in Dietfurt. — ∞ 1711 4. 8. Hieronymus **Bauer**, S. v. † Georg B., Lictoris in P., und Cath., T. v. Valentin **Roll**, Lictoris in Burglengenfeld.

Suchanzeigen

Vorbemerkung: Die folgenden Suchanzeigen betreffen das Wohn- und Arbeitsgebiet unserer Mitglieder, einschließlich jener in der Fremde. Wir glauben, daß sie aufmerksamer gelesen werden als umfangreiche Zusammenstellungen umfassender Gebiete. **Wir hoffen und erwarten, daß jeder, der in der Lage ist zu helfen, auch hilft. Betrachten Sie das, verehrte Mitglieder, als Forscherpflicht.**

Hartlauer. Jos. u. Marg. H., ausgewandert zwischen 1870—80 nach USA. Wer kennt Träger dieses Namens?

Antworten an Donald Hartlauer, 2051 — 37th. Place Phoenix Arizona USA. oder an die Geschäftsstelle Mü. 13, Winzererstr. 68.

Rau Andreas, ev.-luth., † Kandel als Schneidermeister 5./6. 9. 1753, alt 73 J., 7 Mon., 3 Woch., 3 Tag (geboren also Mitte Januar 1680); ∞ (II?) Kandel/Pfalz 27. 10. 1716 (ohne Nennung seiner Eltern) als „Bürger aus dem Darmstädtischen“ Anna Margaretha **Weinig**, To. d. Johann Jakob W. zu Kandel

∞ (III?) vor 1739 Eva Margaretha **Herbst** aus Minderslachen/Pfalz.

Für Erst-Nachweis von Taufe/Geburt werden DM 25.— bezahlt. Erledigung durch die **Geschäftsstelle**, Mü. 13, Winzererstr. 68.

Strauß Johann Caspar, ött. Untert. u. Bäckerstr. in Möttingen, von 1760 ab in Hürnheim (beide Orte LK. Nördlingen), † Hürnh. 30. 5. 1798, 75½ J. alt, heir. wo? um 1756 **Wiedenmann** Apollonia, † Hürnh. 22. 4. 1790, 59 J. 8 Mt. alt. — Geburtseinträge und Trauung gesucht.

Ernst Rehlen, Regensburg, Orleansstr. 2.

Rummel. Am 25. 1. 1709 ist in Dombühl (Mfr.) Hanns Jörg R., Bierbrauer, im Alter von 70 Jahren gestorben. Wer hat nähere Daten bzw. Ahnenunterlagen?

Gg. Rummel, Regensburg, Villastr. 3.

1. **Brutsch** Joh. Mich., Reg.-Advokat, wo gelebt u. †, ∞ 4. 5. 1727 zu Weidenberg, Oberfrk., mit **Keyser** Anna Johanna, Witwe des † Matthäus Böhner, gewes. brdbrg. Wildmeisters, Weidenberg, sie † wo?

2. **Ortenburg** Hans, Wirt, Schwand bei Schwabach, ∞ wo vor 24. 10. 1613 eine N. N.?

3. **Sigmund** Valentin, Kaiserl. Cornet, * im Dorfe **Lehen** (wo?), † zw. 1636—56 wo?, ∞ 8. 5. 1636 in Calcar (Kreis Cleve) mit Ursula († Georg Jung, gew. Brgmstr., u. Wirt zu Floß, Oberpf., u. Apollonia).

4. **Schmalix** Samuel, Soldat unter Obrist Hafner, Amberg, ∞ vor 1677 (wo?) mit Anna.

Vergütung nach Vereinbarung!

J. Wopper, Genealoge, Amberg/Bay., Ludwigstr. 7/0.

Schreyer, Schreier, Schreuer etc.: Wer interessiert sich dafür? Besitze reiches Material aus der ganzen Oberpfalz, Regensburg, Wunsiedel, Bayreuth, Kulmbach, Nürnberg, Schwabach, München, Augsburg, Gelegenheitsfunde aus Böhmen, Österreich, Sachsen, Norddeutsch-

land. Auskunft u. Tausch gerne, Hinweise werden dankbar angenommen.

Hans Schreyer, München 15, Pettenkofferstr. 46/II.

Speichinger. Gesucht werden Namensvorkommen bzw. Abkommlinge von 1700 bis heute im Raume Weilheim/Obb. u. Landsberg a. L.

Josef Mayer, 2. Bürgerm., Polling b. Weilheim/Obb.

Ganspöck. Ein Ganspöck wandert aus. Nachkommen leben in Salzburg u. Innsbruck. Er soll aus „Aich“ in Bayern stammen — es gibt 56 Aich! **Wo kommt der Name Ganspöck** (Gansbeck) vor? Vermutlich im Chiemgau u. Rupertwinkel. Jedes Vorkommen erwünscht.

Geschäftsstelle, Mü. 13, Winzererstr. 68.

Rank. Am 13. August 1610 heiratet in München Balthasar Rank, katholisch, Bäcker, Anna Hoegin. Er stirbt am 28. November 1642 in München. Seine Herkunft ist aus den Münchener Matrikeln u. Archivalien nicht zu ermitteln. Möglicherweise stammt er aus einer katholischen Gegend Frankens oder aus der Oberpfalz. Für den Herkunftsnachweis ist eine Prämie von DM 50.— ausgesetzt.

Nachricht erbeten an Max Rank, Mailand, Piazza Maria Adelaide 1 oder Georg v. d. Grün in Vaterstetten b. Mü.

Gesucht

Blätter des Bayer. Landesvereins für Familienkunde (Band VII, 18. Jg. 1940 Heft 2), 1932 H. 1/3, 1933 H. 4/6, 1934 H. 1/3, 1940 H. 1 u. 2 werden zurückgekauft. Angebote erbeten an die Geschäftsstelle des BLV., München 13, Winzererstr. 68 (Stadtarchiv).

Die noch **fehlenden Register** der Jahrgänge: III (1930/31), VI (1937/39) und VII (1940/42) befinden sich in Arbeit und werden sobald als möglich unserer Zeitschrift beigelegt. Wir bitten die Interessenten noch um etwas Geduld.

Die Bücherei